Telegraphische Depeschen. (Geltefert bon ber "United Breg".)

Dem Bater des Baterlandes.

Wafhington, D. C., 22. Febr. Sier und anderwärts wurde heute ber 164. Geburtstag von George Bafbington gebührend gefeiert. Es fanden hier imposante Militär= und Milizparaden ftatt. Das "Chele Corps" beranschau= lichte ben Werth des Zweirabes für militarische 3wede bei einem Schein= gefecht am Potomac, etwa gehn Mei-Ien von hier, war aber rechtzeitig gurud, um fich an ber Nachmittags=Mi litärparabe betheiligen zu fonnen.

Auf bem Rapitolshügel versammel te fich ein gewähltes Bublitum im Bunbessenats=Saal, um ben proviso= rifchen Borfiger bes Genates, Frne bon Maine, Die Abschiedsabreffe Wa shingtons berlefen zu hören.

Die "Töchter ber amerikanischen Revolution" fchloffen ihre Jahreston= vention ebenfalls mit einer Wafhington-Feier ab. Die "Mfogiation ber älteften Ginwohner" und bie "Legion of Lonal Bomen" hatten gleichfalls eindrudsvolle Festlichkeiten.

Er : Rongremmann Sarter entleib:

Fostoria, D., 22. Febr. Achtb. M. D. Sarter, einer ber befannteften De= motraten Ohios und früheres Mitglied bes Rongreffes, auch herborra= gender Geschäftsmann, ift ploglich geftorben.

Mansfielb, D., 22. Febr. Es wird jest befannt, baf ber Tob bes Er= Rongregmannes harter burch Selbst= mord erfolgte.

Fostoria, D., 22. Febr. Die Gelbst: entleibung bes früheren Rongregabge= ordneten Sarter erfolgte burch Er= fchiegen. Man fand bie Leiche im Bett, und daneben lag ein Revolver, mit welchem fich harter längere Beit borher burch die rechte Schläfe geschof: fen batte.

Sarter hinterließ einen Brief an feine Gattin und mehrere Briefe an Beschäftskompagnons. Doch ist noch nichts über ben Inhalt biefer Briefe bekannt. Er litt icon feit einigen Za= gen ftart an Schlaflofigfeit und benahm fich mitunter giemlich feltfam. Um Abend por bem Selbstmord war Sar= ter noch in ber Bresbyterianerfirche und ichien ziemlich aufgeräumt gu

fein. Er mar 50 Jahre alt. Figfimmons verhaut Maher.

Langtry, Ter., 22. Febr. Die feit Wochen fo viel besprochene Preistlo= pferei zwischen Figfimmons und Ma= her hat nun, ben ameritanischen und ben meritanischen Ordnungs=Orga= nen zum Trot, geftern Rachmittag boch noch ftattgefunden, und zwar an einer abgelegenen Stelle auf ber meri= tanticen Seite, zwei Meilen von hier Maher, ber anfangs im Bortheil war, befam endlich bon Fibsimmons einen folden Faustichlag auf die Rinnlade, bag er hinfturgte, wie ein wirklicher geschlagener Stier, und fich 15 Minuten lang gar nicht mehr rühren fonnte. "Fig" ift also Sieger. Die gange Rlopffechterei hatte nur eine Minute und 35 Setunden gedauert.

Gegen das Stromerthum.

·Fond du Lac, Wis., 22. Febr. Sier hat sich eine Organisation gebilbet, welche allmälig über bie gangen Ber. Staaten hin ausgebehnt werben foll und die Wusrottung, refp. Unterdrü= dung bes Landstreicherthums bezwedt. Un ber Spige biefer Organisation fteht Reb. 2B. D. Cornell, welcher fruher in Chicago Evangelift mar. Ueber ein eigentliches Programm bezüglich ber Urt, jenes Biel gu erreichen, verfügen die Herren noch nicht.

Fener-Unbeil.

Dihawa, Ont., (Canada) 22. Febr. Die Wohnung ber Frau Bier, in ber Rabe bon bier, murbe geftern Racht burch eine Feuersbrunft gerftort, und ihr 10jähriges Töchterlein tam in ben Flammen um. Frau Bier und ein Roftgänger Namens Sarris retteten fich in ihren Nachtfleibern, erlitten aber ichwere Brandwunden. Sarris rannte baarfuß eine halbe Meile weit, um hilfe zu erhalten, und brach bann ohnmächtig zusammen. Das Thermometer zeigte zur Zeit 15 Grab un= ter Rull!

"Bill Rne" geftorben.

Afheville, R. C., 22. Febr. Edgar 2B. Ripe, ber fo fchnell berühmt gewor= bene anglo-ameritanifche Sumorift, ift in feiner Wohnung ju Bud Shoals Samftagnachmittag im Alter bon etwa 45 Jahren geftorben.

Dampfernadrichten.

Angetommen, New York: Gbam bon Rotterbam; Scotia bon ben Mittelmeer-Safen. Rem Port: Campania von Liver= pool; Paris von Southampton; Bei=

mar bon Bremen. Genua: Fulba bon New York. Liberpool: Zauric bon Rem Yort.

Rem Port: La normanbie nach Sabre; Etruria nach Liverpool. Rem Yort: Ethiopia nach Glasgow; Ohio nach Sull; Ludgate Sill nach

Die Labung bes Dampfers "Miffouri", welcher auf ber Fahrt von Lon= bon nach Philabelphia in Brand gerieth und in Falmouth einlaufen muß: te, icheint vollständig berloren gu fein. (Rach ben letten Berichten ift inbeg bas Feuer felbft gelöscht.)

Musland. Deutscher Reichstag.

Berlin, 22. Febr. Abermals gab es im Reichstag einen lebhaften Auftritt zwischen ben Sozialiften und bem Rriegsminifter. Der Abeordnete Bebel brachte wieder ben Fall ber als "Solbaten zweiter Rlaffe" in Die Ur= beitertolonie verfetten fozialiftifchen Rebatteure gur Sprache und wollte miffen, ob ber Rriegsminifter barüber Mustunft geben wolle. Rriegsminifter Bronfart v. Schellenborf erwiderte, er fei jederzeit bereit, nach Kräften Mus= funft zu ertheilen; indeg muffe et es ablehnen, auf besondere Gingelfalle einzugehen, die lediglich zu Agitations: zwede angeregt würden. Raum hatte er biefe Ertlarung abgegeben, als ber fozialiftische Abgeordnete Frohme ihm gurief: "Dann tonnen Gie überhaupt wegbleiben." Frohme zog fich dadurch einen Ordnungsruf feitens bes Brafibenten gu.

Berlin, 22. Febr. Alle Augenblide gibt es jett im Reichstag eine aufgeregte Szene. Neuerdings ichlugen ber Nationalliberale v. Bennigfen und ber Ronservative v. Kardorff, entgegen der Abmachung bes Senioren=Ronvents bie Grörterung ber Budervorlage bei frühefter Gelegenheit bor. Der Deutsch= freifinnige Richter und ber Gemäßigt= Deutschfreifinnige Ridert opponirten. Der Sogialbemofrat Singer warf ein, baß Bennigfen babei perfonlich intereffirt fei. (Pfui=Rufe.)

Bennigsen antwortete: "Das ift eine ungehörige Insinuation." Dr. Lieber (Zentrumsfuhrer) erflärte fich bereit, am Montag in die Debatte ber Zuder= Borlage einzutreten. Abg. Singer brohte indeffen, eine abermalige Ausgahlung bes Saufes zu veranlaffen, worauf b. Rarborff feinen Untrag gu=

Die Wahlprüfungs-Rommiffion hat bie Bahl bon Dr. Alexander Meher (Wahltreis 4 Merfeburg) für ungiltig

Berlin, 22. Febr. Freiherr Marchall v. Bieberftein, ber Staatsfetre= tar bes Auswärtigen, erflärte in Beantwortung einer Interpellation bes Grafen v. Mirbach, die Erflärung von Lord Balfour im britifchen Unterhau= fe, worin in Abrebe gestellt mar, bag Deutschland fich überhaupt mit Großbritannien betreffs eines etwaigen Währungs = Abkommens in Berbin= bung gefett habe, ftimme nicht mit der Antwort Lord Salisburns auf bie biesbezügliche Buschrift bes Grafen b. Satfelb überein. Er berlas bann

Die Bufchrift. Graf v. Rarborff, ber befannte Doppelmährungs = Führer, fagte ba= rauf: "3ch tonftatire, daß der Wortlaut biefer Bufchrift birett ber bom Reichstag angenommenen Refolution und Englands Ablet nung gegenüber einem Bahrungston greß darin schon im Boraus angenom:

Gin Dleineidsprozef?

Berlin, 22. Febr. In Berbindung mit ber bielbefprochenen Entwendung und frühzeitigen Beröffentlichung bes faiferlichen Gnabenerlaffes für ben 18. Januar im "Bormarts" fteht bie Brogeffirung bes "Bormarts"=Rebatteurs Braun wegen Meineibs zu erwarten. Die Rebatteure Braun und Runert bes genannten sozialbemokratischen sowie ein hausbiener und zwei Buchbinder find verhaftet worden. Sie wurden tonfrontirt, und Runert barauf/wieber entlaffen.

Braun ftellte alle Renntnig ber Un= gelegenheit in Abrede. Gin Sausdie= ner, welcher zugleich Buchbinberarbei= ten fin ber Druderei bon Mittler & Sohne, wofelbit ber Gnabenerlaß gefest worden war, ausführt, fagte aber aus, bak er einen Abgug bes Erlaffes an Braun überbracht und biefer ihn angenommen babe. Braun burfte. wie gefagt, wegen Meineids porzeffirt und, ba er ein Defterricher ift, fpater ausgewiesen werben.

Majeftateverächter.

Dortmund, Weftfalen, 22. Febr. fogialbemofratische Rebatteur Block ift wegen Majeftatsbeleidigung gu 4 Monaten Gefängniß berurtheilt

Riel, 22. Febr. Bier ift ber Rlemp= ner Schobed megen Majeftatsbeleidi= gung gu 4 Monaten Gefängniß berur= theilt worden.

Ge bleibt dabei.

Berlin, 22. Febr. Das Reichsgericht in Leipzig hat die beantragte Revifion bes "Kameel-Inschrift=Prozeffes" bermorfen. Darnach haben alfo Die "Borwarts" = Redatteure Dierl, Pfundt und Randmann ihre 6, begm. 9 und 12 Monate Gefängniß abgu= figen. (Der "Bormarts" hatte bie er= ften Mittheilungen über bie fpottifche, bie Berliner Stadtväter als Rameele bezeichnenbe Inschrift in ber Raifer= Wilhelm = Gebächtniftirche gebracht und hatte weiterhin angebeutet, baß ber Raifer felber bie Infdrift einge-

rigt habe, bie fpater entfernt murbe.) Rommt um feinen Abfdied ein.

Berlin, 22. Febr. Der Infanteriegeneral Rarl v. Blume, tommanbiren= ber General bes 15. Armeetorps (Straßburg i. E.) hat fein Abschieds: gesuch eingereicht. (Er machte als Major im Generalftab ben Felbzug gegen Frantreich mit Musgeichnung mit, murbe fpater Mitglied bes Stabt: rathes, bes Bunbesrathes und anderer Rorperschaften und wurde auch in ben Abelsftanb erhoben.)

Es wird weitergeftreift!

Berlin, 22. Febr. Die hoffnung, baß ber große Streif in ber Rleiber und Bafche-Induftrie balb gu Ende fein werde, erfüllt fich nicht. Bielmehr bauert ber Musftand lebhaft fort, nach= bem die Schneibergehilfen und Ronfet tioneusen die früher erwähnte, für fie getroffene Bereinbarung, wonach nur eine 121prozentige Lohnerhöhung er= folgen follte, in mehreren fturmischen

Berfammlungen gurudgewiesen haben. Schon lange ift bie Agitation bes Schneider und Ronfettioneufen im Sange, und fie erftredt fich noch auf folgende Städte außer Berlin: Bres lau, Stettin, Magdeburg, Frantfurt a. D., Erfurt, Gifenach, Frantfurt a. M., Worms, Spener, Michaffenburg, Mugsburg, München und berichiebene tleinere Induftrieftabte. Es ift aner= fannt, baf bie Lohne in Diefer Induftrie in Deutschland fehr niedrig find, und noch allerhand fonftige oft beflagte Difftanbe befteben. Für Frauen betragen bie Löhne vielfach noch feine 10 Mart pro Boche, bei gwölf= bis achtzehnstündiger Arbeitszeit. Bu ben Saupturfachen ber niedrigen Löhne gehört die hausarbeit, fowie ber Um= tand, daß ber Bertehr ber Ungeftellten mit ben Auftraggebern tein unmittel= barer ift, fonbern burch Mittelsperfo= nen tontrollirt wird, welche ben Lowenantheil bes fauer berbienten Lohnes felber einfteden. (Mlfo im Defentlichen bas "Schwigbuben"=Sp=

Das Berliner Gewerbegericht fest feine schiedsgerichtlichen Bemühungen fort. Nächstdem soll die Angelegenheit auch im Reichstag eingehender erör= tert, und gesetgeberische Magnahmen ber berbundeten Regterungen gum Schut ber Gefundheit und Moralität ber Arbeiterinnen biefer Induftrie und gur Abichaffung bes Schwigbuben= Suftems in Borichlag gebracht wer=

Gelbfimorde.

Berlin, 22. Febr. Major Abel à la suite des Fußartillerie = Regi= ments von Diestau (Schlefifches) No. 6, Direktor ber Artilleriewerkstatt in

Danzig, hat Selbstmord begangen. Der in Glogau, Schlesien, wegen Unterschlagung verhaftete Freund bes Antisemiten Ahlwardt, ein Boftbeam= ter und einstmaliger Reichstags-Ranbibat, hat Gelbstmord begangen. (Den Ramen theilt ber Rabelmeier nicht

Berlin, 22. Febr. Der hiefige Metallarbeiter Hilpert hat feine Geliebte Jenny Herthing und bann fich felbst

Bottichalls Gattin geftorben.

Leipzig, 22. Febr. Die Gattin bes Dichters und Literarhiftorifers Rudolf v. Gottichall ift gestorben.

Beilsarmee-Berfammlung auf.

Dangig, 22. Febr. Die Polizei in Memel löfte eine Berfammlung ber Beilsarmee auf, weil biefelbe, bem po= izeilichen Berbot zuwider, mit Pofaunenmufit und fonstigem Spettatel eröffnet wurde. Es ging aber babei nicht gang glatt ab, Undere mifchten fich noch hinein, und ber Rabau murbe folieglich fo groß, daß Militar auf= geboten werden mußte, um die Ordnung wiederherzustellen. Mehrere Berfonen wurden bann verhaftet. Edwindler, aber "geiftesfdwad".

Bruffel, 22. Febr. Der Progef ge= gen den Fürsten Charles v. Loozet= Corswaren, ein Mitglied eines ber bornehmften Familien Belgiens, auf bie Untlage großartiger Schwindel: Operationen, die er allenthalben in Guropa berübte, ging beute gu Enbe. Die Geschworenen fanden die Anklage an fich begrundet, fprachen aber, im Gintlang mit bem Untrag ber Ber= theibigung, ben Ungeflagten megen angeblicher Beiftesichwäche frei. Die= fes Berbitt hat, in Unbetracht bes bor= liegenden Beweismaterials, gewalti= ges Auffehen herborgerufen.

Maceo angeblich gefallen.

Mabrib, Spanien, 22. Febr. Das Minifterium ift auf Grund eingetrof= fener Nachrichten ziemlich überzeugt babon, bag Unton Maceo, einer ber herborragenbften Führer ber cubani= fchen Revolutionare, in einem fürgli= chen Treffen gu Jarneo gefallen fei.

25 Chiffe gefdeitert!

Obeffa, Gubrugland, 22. Febr. Schredliche Sturme herrichten in ben letten Tagen auf bem Schwarzen Meere, und 7 Dampfer und 18 Gegel= fchiffe find gescheitert, und alle ihre Infaffen (über 100 Berfonen) umge= tommen.

Bur Rronung des Baren.

Totio, Japan, 22. Febr. Marquis Damagata, ber befannte Feldmar= schall und Generalinfpettor ber japa= nifchen Armee, ift gum Bertreter 3a= pans bei ber Rronung bes ruffifchen Baren Ritolaus II. in Mostau (am 12. Mai) bestimmt worben.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

Lotalbericht.

* Bunbesrichter Großcup hat heute ben Dr. Billings beauftragt, ben for= perlichen Buftand bes Jofeph R. Dunlop gu untersuchen, um festauftellen ob wirtlich Gefahr vorhanden ift, bag biefer Revolver = Journalist eine lan= gere Freiheitsftrafe nicht überleben

Das Undenten Wafhingtons.

Datriotifche feiern im Auditorium und in den öffentlichen Schulen.

Die Berehrung ber Schulfinder für bas Unbenken George Bafhingtons ift in diefem Jahre nicht fo groß wie fonft, benn ber Geburtstag bes großen Man= nes ift heuer auf Samftag gefallen, jo baß bie fleinen Batrioten feine Beran= laffung haben, bem Bater bes Bater= lands für einen freien Tag gu banten. Der Union League Club, welcher es fich gur Aufgabe gemacht hat, bie Baterlandsliebe als Reinfultur gu guich= ten, veranstaltet beute Rachmittag eine große öffentliche Gebentfeier im Mubitorium, heute Abend ein großes Ban= fett und außerbem hat er bie Rebner für awolf Schulfeiern geliefert, welche in ben verichiedenen Stadttheilen ver= anitaltet worden find. 3m Mubito= rium und bei bem Tefteffen bes Rlubs glangte als erfter Rebner ber Rem Dorfer Polizei = Reformator und Tu= gendbold Theodore Roojevelt.

Endlich gefaßt. Gine ichwere Strafe burfte ben bei= ben notorischen Strafenraubern Jad Rhan und William Ragle, alias Chappel, gewiß fein. Diefelben trieben geftern auf ber Weftfeite ihr Un= mefen mit einer Unverschamtheit, mel= che an's Fabelhafte grengt. Begen 6 Uhr Wbends hielten Diefelben mit bor= gehaltenen Repolvern einen gemiffen James S. Ludwig sowie Thomas Cheehan bor bem American Sotel, 923 Blue Island Abe., an. Die Ueberfallenen wehrten fich aber ihrer Saut, und nachdem einer ber Räuber gwei, glücklicherweise fehlgehende Schuffe ab= gegeben hatte, entfloh bas faubere Baar. Alsbann tauchte basfelbe an ber Ede bon Boob Strafe und Blue 33= land Mbe. wieder auf, wofelbit mit mehr Glüd "gearbeitet" wurde, benn William Sanfon, von Ar. 876 Weft 20. Strafe, mußte ben beiben Revol= berhelben feine filberne Uhr fowie fein Geld ausliefern. Die Ungegriffenen melbeten bie Borfalle auf ber Station in der hinman Strafe, und fofort feste fich eine größere Ungahl Geheim= poliziften in Bewegung, um bie Stra= Benrauber einzufangen. Diefelben hatten aber mittlerweile ihr Jagoge= biet berlegt, und gwar an bie Ede bon Leavitt= und Weft 14. Strafe, mo= felbft ihnen ber Weichenfteller Eb. Fo= fter. Nr. 645 Wafhburn Abe. wohn= haft, in bie Sande gerieth. Derfelbe hatte gerade fein Gehalt in Empfang genommen und befand fich auf bem Beimmege. Durch bie zwei brobend auf ihn gerichteten Revolver gefügig gemacht, wurde er in ber Schnelligfeit um \$87 und um eine golbene Uhr im Werthe von \$125 erleichtert. Lieute= nant Stewart, bon ber Station in ber West 13. Strafe machte fich nach erhaltener Meldung fofort auf DieBer folgung der Räuber, und ihm und feinen Leuten gelang es auch, biefel= ben gegen 1 Uhr Morgens in ber Nähe bon haftings und Roben Strafe, bin= ter Solgftogen verftedt, aufzufpuren und nach furgem Rampfe binafest gu machen. Die Ungefallenen ibentifigir= ten Die Räuber heute bor Richter Doo= len mit Beftimmtheit, boch murbe auf Bunfc bes Lieut. Stewart bas Ber-

gangen zu haben. Bu Tode gequeticht.

hör bis zum 29. Febr. berschoben, ba

berfelbe bie beiben Burichen in Ber=

bacht hat, noch eine ganze Reihe an-

berer Räubereien auf ber Beftfeite be-

Samuel C. McNeil, ein 50 Jahre alter Hochbahn = Lotomotivführer, bef= jen Familie Mr. 1531 2B. Late Str. wohnt, fand heute Bormittag am State Str.=Endpuntt ber Bahn einen graß= lichen Tob. Er war mit bem Delen ter äußeren Maschinentheile beschäf= tigt und ftand gur Beit bicht bor ben Buffern feiner Lotomotive, als ploglich ein zweiter Bug rudwarts heran gefahren tam. McNeil bemertte bie fom brohende Gefahr zu fpat und wurde zwischen ben letten Waggon bes Buges und feine eigene Loto= motive eingeklemmt, wobei bem Merm= ften ber Bruftfaften formlich einge= brudt murbe. Schon auf bem Bege nach bem County-Sospital gab Mc= Reil feinen Geift auf.

Der gludliche Subbard.

Polizei = Lieutenant George Bafg. ington Subbard ift heute fünfzig Jahre alt geworben und er hat fich beeilt, von bem ihm guftehenben Rechte Gebrauch ju madjen, inbem er ben Dienft quit= tirte und um feine Benfionirung ein= fam. Die Benfion, welche ihm bezahlt werben muß, beläuft fich auf Die Salfte bes Gehaltes, welches er nach zwanzig= jähriger Dienftzeit bezog. Subbard war fiebenundamangig Jahre im Dienft und betleibete bor fieben Jahren ben Boften bes Silfs Polizeichefs. Seine Benfion wird alfo höher fein, als fein Lieute= nants-Behalt gewesen ift.

Rahm Morphium.

In bem Logirhause Rr. 326 Clart Str. fand man heute Mittag bie Leide eines Mannes, welcher fich geftern Abend unter bem Ramen Leslie angemelbet hatte. Reben bem Bette ftanb eine Flafche mit einem fleinen Refte bon Morphium; es liegt alfo poraus: fictlich ein Gelbstmorb bor,

Das Urtheil im Bahnraub-Brogef.

Carr und Smith fouldig, Burfe unfouldig. Richter Ball überließ geftern Rach=

mittag, nachdem er eine nach dem Ur= theile ber Unmälte auf beiden Seiten des Falles gang außerordentlich fach= liche und unparteiische Darlegung der einschlägigen gesetlichen Bestimmun= gen gegeben hatte, ben Projeg ber an= geblichen Strafenbahnräuber Carr, Smith und Burte ben Geichworenen gur Berathung. Bis um Mitternacht wartete ber Gerichtshof auf Ginigung ber Jury, aber bergeblich. Tongewirr ftreitenber Stimmen, melches aus bem Berathungszimmer brang, bewies beutlich, bag man brinnen getheilter Meinung war. Richter ließ ben Beichworenen ichließ= lich fagen, sie wurden ben gangen heutigen Feiertag gur Berfügung ha= ben, um sich gegenseitig zu überzeugen, bann vertagte er bie Sigung. Beute Morgen, furg por gehn Uhr, rief ber Obmann endlich ben Gerichtsbiener und theilte ihm mit einem Geufger ber Erleichterung mit, daß ber fiebengehn und eine halbe Stunde lang gesuchte Wahripruch endlich gefunden fei. Das Bericht wurde gujammenberufen und ber Wahripruch befannt gegeben. Der= felbe lautet auf "Schuldig" in Be= jug auf John Carr und John Smith. für Alfred, genannt "Sleepn" Burte, aber auf "Richt schuldig". Die gemif= fenhaften Geschworenen hatten offenbar einen Rompromif gemacht. Bier mo= gen überhaupt für Freisprechung gemefen fein, und fo ift diefem Drittel ber Burh einer bon ben brei Angeflagten jugeftanden worden. Ob Burte burchs Loos für die Freisprechung bestimmt wurde, ift noch nicht bekannt geworben. Burte felber nahm feine Freiiprechung keineswegs mit großer Freube auf. Er hatte es lieber gefeben, wenn ber erft neunzehnjährige und babei icon verheirathete Carr freigetom= men mare. Burte ftottert ftart, und es flang rührend fomiich, wie ber rauhe Buriche protestirte: "W-w-weshalb ha-haben fie ni-nicht 1-lieber m-m-mich festgemacht st-st-ftatt b-b-biefes Jungen. 's ift 'ne Sch-Schande, b-b-baß ber R-R-Knabe für m-m-mich ge= opfert wird." Mit einem wilben Fluch ichloß Burte feine Rebe, aber es half ihm nichts, er wurde auf freien Fuß gefest. Carr wird übrigens, ba er noch minderjährig ist, nicht in bas Bucht= baus, fondern in die Reformanftalt gu Pontiac geschicht werben. Bertheibiger S. S. Trube, ber gerabe in Begug auf Carr ein bombenficheres Alibi

Bilde Jagd anf einen Zafdendieb.

nachgewiesen zu haben glaubte, möchte

3mar gern appelliren, aber bie Fami=

lie bes Berurtheilten wird ichwerlich

meitere Geldopfer für benfelben brin=

Bum fechften Male innerhalb zwei Bochen geschah es gestern, bag einer Dame bor bem Gingange jum Mubis torium=Theater bie Borfe aus ber Sand geriffen murbe. Frau Redieste hatte fich nach bem Theater begeben, um bem Thomas-Ronzert beiguwoh= nen und war eben mit noch brei anderen Damen aus ihrem Wagen geftiegen, als plöglich ein großer schmachs tiger Mensch mit bartlofem Gesichte auf fie gutrat, ihr bligichnell die Beld= tasche aus ber Hand rif und schleunigft bas Beite fuchte. Frau Rebieste rief fofort laut um Silfe und ber Ba= genöffner Sull, welcher ben Ruf gehört hatte und ben Dieb laufen fah, machte fich fofort gu feiner Berfolgung auf. Die wilbe Jagb ging burch berichiebene Durchgange, über Wagen und andere entgegenstebenbe Sinderniffe, ichließ= lich die Michigan Abe. entlang bis Subbard Court, mofelbit ber Dieb burch bie Wirthschaft von Quinn bin= burchlief und in ber State Strafe fpurlos berichwand. Bu berichiebenen Malen war hull nahe baran, ben Dieb ju erreichen, aber bon Seiten ber auf= geregten Baffanten, benen er "Saltet ben Dieb" gurief, murbe ihm leiber gar feine Unterftugung gu Theil. Die Bo= ligei ermittelte fpater nur, bag ein Mann, auf ben bie abgegebene Beichreibung paßte, einen Mugenblid in ber Wirthichaft bon Quinn gemefen war und biefelbe burch ben Musgang nach ber State Strafe verlaffen habe.

Berlangt \$15,000 Echadenerfas.

Im Obergericht hat beute ber Dr. 59 Walnut Uve. anfaffige Florift Tho= mas 3. Corbren eine auf \$15.000 lautende Schabenerfattlage gegen Dt: to Mailander, aus bem Town of Riles, anhängig gemacht. Corbren ichulbete biefem \$200, und Mailander foll nun feine, bes Rlagers, fonftige Glaubiger durch allerlei grundlos ausgesprengte Gerüchte bewogen haben, gerichtlich gegen den gur Zeit in Californien wei= lenden Floriften borgugeben, in Folge beffen Letterem biefer Tage gemiffes Gigenthum mit Befchlag gelegt murbe. Rlager behauptet, bag hierzu abiolut fein Unlag borgelegen habe und verlangt, ob ber verleumberischen Begereien Mailands, ben Gingangs er= mahnten Schabenerfat bon bem Ber=

* Ber beutsche Arbeiter, Saus- und Ruchenmabchen, beutsche Miether, ober Toutiche Runbichaft wünscht, erreicht fe ren 3med am besten burch eine Unzeige in ber "Abendpoft".

Arbeiter:Angelegenheiten.

Eine Erflärung der Sufdneider-Union.

Muf bie geftern an borliegenber Stelle mitgetheilte Erflärung bes Ga= brifantenbundes hat nunmehr die Union der Buschneider eine Gegener= flärung abgegeben, beren Inhalt nach=

"Die Fabritanten berlangen, bag wir bon ber Forderung eines bestimm= ten Mindeitlobnes Abstand nehmen follen. Thaten wir bas, jo wurben bie Löhne ber Zuschneiber mahrscheinlich auf \$6 per Woche gurudgehen. Bah= rend ber Panit im Jahre 1893 murben Die Lohne auf einen Durchschnitt bon \$12 per Boche heruntergebrudt, und viele Bufchneiber mußten mit \$8 per Boche gufrieben fein. Im Ottober bes genannten Jahres mußten wir ftreifen, um die alten Löhne, bis auf eine Reduftion von 10 Prozent, wieder gu erhalten. Das Publitum wolle berückfichtigen, daß wir Zuschneiber burch= gangig nur fieben Monate im Jahre Arbeit haben. Unfere icheinbar hoben Löhne find alfo in Wirklichkeit recht bescheiden. Wir haben es ben Fabritan= ten nur verwehrt, Leuten, bie nicht im Stande maren, eine Durchichnittsleiftung gu liefern, einen geringeren als ben Unionlohn zu gahlen, auch mar es ben Fabritanten ftets unbenommen. beionbers tuchtigen Arbeitern mehr als ben Minimallohn zu bezahlen, wie benn ja auch Gingelne von uns in ber That bis zu \$25 per Woche verdient haben. Diefen Leuten ift bann bon ber Union auch geftattet worben, mehr Urbeit ju liefern, als bie bon ber Union für ben Minbeftlohn feftgefette Marimalfeiftung. Wenn bie Fabritan= ten babon fprechen, bag bie gegenwar: tige Lage burch eine unfinnige Ugi: tation berbeigeführt worben ift, muß biefe auf ihrer Seite betrieben worben fein, benn wir waren mit ber Lage, wie fie bor bem Streit gemefen ift, vollständig zufrieden. Die Fabri= tanten fprechen babon, bag fie bie Union nicht befämpfen und uns bas Recht zugefteben wollten, uns zu orga= nifiren. Bas von biefer Berficherung ju halten ift, bas ergibt fich aus ber Beigerung ber Berren, irgend eine bon ben Bebingungen ber Union anzuerken= nen, bon felbft. Die Fabritanten machen uns aus ber Regelung bes Lehr= lingswefens einen Borwurf. Satten mir biefelbe unterlaffen, fo murbe bas Bewerbe längft überfüllt worben fein, und bon ber Beibehaltung halbwegs anftänbiger Lohnraten ware feine Rebe mehr gewesen. Die Fabritanten fprechen bon ihrer Sympathie für 30,000 in ber Sausinduftrie befchaftigten Rleibermacher. Unfere Union fteht als Bollwert zwischen biefen und Jahrifanten, Unterliegen wir in biefem Rampfe, fo werben auch bieDrganifationen Jener Gefbrengt werben.

Die staatliche Schiedsbehorbe, aus Herrn 2m. P. Rend von hier, Richter Anthony Thornton von Shelbyville und Charles 3. Reifler bon Spring field beftebend, hat fich bereit erflart, bie Schlichtung ber Differeng in bie Sand zu nehmen, herr Abolph Rathan hat es jedoch im Namen bes Grefutiv= Ausschuffes ber Fabrifanten abgelehnt bie Ungelegenheit ber Behorbe gur Entfcheibung gu unterbreiten, gegen eine Untersuchung ber Streitfrage burch bie Behörde hat ber Fabrifantenbund

nichts einzuwenden.

Allein in der Grofftadt. 3ba Anapp, ein 16jahriges Mabchen, welche bisher bei ihren verheira= theten Schweftern in Rodford, 3ll. gelebt hatte, berließ geftern ihr Beim und tam nach Chicago. Nachbem fie ben gangen Zag auf Der Strafe ber= umgelaufen war, wurde fie bon Sun= ger und Ralte übermaltigt und brach an ber Ede bon State und Monroe Strafe zusammen. brachte die Ohnmächtige nach ber Apo= thete im "Balmer Soufe", mojelbit fie alsbald wieber gur Befinnung fam. Borübergebenbe milbthätige Personen fammelten fcnell eine Summe Gelbes. welches bem Polizisten für das junge Mädchen übergeben wurde, doch berweigerte basselbe bie Annahme. Man brachte fie später nach ber Zentralfta= tion, mojelbit Rapt. Dutton fich ihrer annahm. Der Beamte äußerte fich fpater, es wurde ihn gar nicht Wunder nehmen, wenn nächfte Woche eine gange Ungahl junger Damen auf ber Strafe nieberfallen murben, ba man fo auf be= queme Beife gu Gelbe fommen fonnte.

Ronnte nicht marten,

Frau Mary Berfly, von 82 2. 13. Str., melbete heute ber Polizei, bag ihr Sauswirth, Jojeph Bisti, am Freitag poriger Boche ungeachtet ihrer Bitten und Ginwendungen mit Reparaturar= beiten an ihrerWohnung begann. Thuren und Fenfter wurden ausgehoben, und die Folge war, bag ein neun= jähriges Töchterchen ber Beschwerbeührerin, welches an ber Diphterie er frantt mar, gestorben ift. Der behanbelnbe Urgt hatte angeordnet, bag bie Bohnung warm gehalten werben folle, Zisti hat fich aber angeblich um ben Argt ebenfo wenig gefümmert wie um feine Mietherin. Die Boligei wird ben Fall eingehend untersuchen und hat auch bie humane Society für bie Sache intereffirt.

Der Ropperl-Birrmarr.

Plan gur " Dereinfachung" des Derfahrens.

Durch ben heutigen Feiertag ift bie Untersuchung ber Ropperl-Banterotte im Counthgericht zeitweilig unterbros den worden. Richter Donnelly hat für Montag den Advotaten des 3. N. Grus jen und ben Grujen felber vorgelaben, damit fie fich wegen Migachtung bes Gerichts verantworten. Dieje Digachtung follen die herren begangen ha= ben, inbem fie auf die Beftanbe ben Bant bes älteren Ropperl Befdflag les gen gu laffen verfuchten, mahrend dies felben fich ichon in ben Sanden eines gerichtlich ernannten Bermalters bes

fanden. Der Anwalt eines Gläubigers bes jungeren Ropperl beabsichtigt, die Uba widlung ber Banterott-Angelegenheit durch den Antrag zu "bereinfachen", Die beiden Geschäfte für eines zu erflaa ren. Wird diefer Antrag bewilligt, fo muffen die gangen Beftanbe ber Fira ma des älteren Ropperl gu ber Bana ferottmaffe bom Geschäfte bes junges ren geworfen werben; Die Glaubigen bes Baters wurden bann freilich wohl leer ausgehen. Bur Begründung feis nes Antrages will der betreffende Una walt den Nachweis erbringen, das ein Runde bes alteren Ropperl, als en fein Guthaben bei biefem überzogen hatte, beswegen von dem jungen Ropa perl perflagt murbe, und bak bei bet gerichtlichen Berhandlung Bater und Sohn ihre Beschäfte eidlich für ibena tifch mit einander erflärten.

Un der Bahre der Ermordeten.

In Gegenwart bes Coroners, bes Polizeichefs Babenoch, fowie best Staatsanwaltes Pearfon hielt heute Bormittag Silfs = Coroner Corbett in Rolftons Morgue an Adams Straße ben üblichen Inquest an der Leiche ber auf fo brutale Beife ermorbeten Frau Ellen Randolph ab. Das Tobtenge= mach war von theilnehmenben Freun= ben und Befannten ber Erichlagenen bicht angefüllt, und mehrfach während ber traurigen Berhandlungen tam es gu recht aufregenben Szenen. Go namentlich als Beverly Randolph, ber Gatte ber Ermorbeten, feine 3bentifi= fationsausjage beendet hatte und bem angitlich in einer Ede fauernben Morber mit brobender Stimme qu= rief: "Du bift ber Morber meiner armen Frau! Ja, Du bift es!" Unmefenden brangten fich in biefem Augenblid in beangstigenber Beife nach vorne bin und erft nach geraus mer Zeit legte fich bie allgemeine Aufregung wieber.

Die Rleider ber Ermorbeten, fowie bas blutburchtrantte Bettzeug lagen bor ben Coroners-Beichworenen aufge= helt benen bann inaterhin a fcriftliche Schuldbetenntnig borgelejen wurde. Borber jagten aber noch einige Feuerwehrleute auf bem Beugenstand aus, wie fie die Leiche ber Frau Randolph mit entfehlich ger= hadtem Ropf, quer über bem Bett liea

genb, aufgefunden hatten. Die fonftigen Beugenausfagen brachs ten nichts neues ju Tage. Fielbs und MaIntofh wurden schließlich ohne Bua laffung von Bürgichaft ben Großgefcworenen überwiefen; erfterer als ben eigentliche Mörder, letterer als fein

Arbeit für den Coroner.

Gin bisher unbefannt gebliebener Mann wurde magrend ber berganges nen Racht in ber Rabe von Summit burch einen Bug ber Chicago & MIa ton-Gifenbahn getödtet. Der Ueberfahrene wurde zu einem Leichenbestata ter in Summit gebracht, wofelbft im Laufe des Nachmittags der Inquest abgehalten wurde.

In ber Nahe ber Gifenbahngeleife in Desplaines wurde gestern in ben erften Nachtstunden die Leiche von 2. Aruje aufgefunden. Irgend welche Berles gungen wurden an bem Rorper bes Tobten nicht entbedt, und feine Freunde glauben, daß ein Bergichlag feinem Leben ein Ende machte. Rrufe erreichte ein Alter bon 50 Jahren. Die Leichenschau wurde heute Nachmittag abgehalten.

Der im Alter bon 56 Nahren ftebena be G. A. Burden, Nr. 568 48. Strafe wohnhaft, ift vergangene Nacht ploglich verftorben. Unicheinend erlag ber Berftorbene einem Bergichlage. Inqueft an ber Leiche murbe am Racha mittag abgehalten.

Griff jum Rafirmeffer.

Stobb hosler, ein 30 Jahre alten Schanffellner, schnitt fich in ber vera gangenen Racht in feiner Bohnung, Mr. 111 Balnut Str., ben Sals mit einem Raficmeffer burch und ftarb an ber Berwundung heute Morgen ges gen halb fünf Uhr. Der Grund jum Gelbitmord lag in einer Rrantheit, mit welcher hosler seit längerer Zeit geplagt mar. Der übliche Coroners-Inqueft wurde am Nachmittag abgehalten.

Bom Belterbureau auf bem Aubitoeinunthurm wird für die nächsten 18 Sinnden jolgendes Weiter für Allinois und die angrenzenden Swaten in Ande sicht gekat: Allinois und Andeinun Zemolft und wörmer bens te Abend und worgen; güntige Bedingungen fün Regen. Starfe sindliche Binde. Beisenfin, Cherz und Unter-Michigan: Steigende Temperatur, bei siblichen Winden. In Chicago kelle fich der Temperaturftand fein ungetem lehten Berichte wie folgt: Gebern Abend um 6 Uhr 18 Grad über And. bente Morgen um 6 Uhr 19 Grad über And. bente Morgen um 6 Uhr 20 Grad über Lud bente Morgen um 6 Uhr 20 Grad über Lud

Telegraphische Notizen.

- Die Möbelfirma Conen Ballet & Deprefe in Shelbhville, Inb., hat Banferott gemacht.

- Der Gistarnebal, welcher geftern auf bem Rod River gu Rodford, 311, ftattfand, mar ein großer Erfolg.

- Gine Depesche aus Pierce, Nebr., befagt, bag ber Bizeabmiral ber ameritanischen Marine, Guffe, fterbens= frant barnieberliege.

In Providence, R. J., ift ber Babnhof ber New Yort-, New Saben-& Sartford-Bahn bollig niedergebrannt.

- D. C. Groß, Mitglied ber New Porfer Seibenfirma Groß & Co., ist in St. Louis fpurlos verschwunden, und man befürchtet, bag er aus Ber= zweiflung über finanzielle Schwulitä= ten Gelbstmorb begangen habe.

- Bei Boone, Ja., brach die Rop= pelung eines Buges ber Chicago= & Northweftern=Bahn, als der Bug ei= nen Abhang hinabfuhr. 30 Wagen gingen in Trummer, und ber Brem= fer D. B. Grimm murbe getöbtet.

- Frau Balentine Rury in Danbille, R. D., fastet jest ichon 35 Tage, ohne gufammengebrochen gu fein, und ift entschloffen, alles bisher auf bem Gebiet bes Faftens Geleiftete gu über= bieten. Sie ift nur fehr schwach und butet bas Bett.

- Gine Depesche aus Rem Dort enthält Die turioje Delbung, bagBallington-Booth, bisheriger Befehlsha= ber ameritanischen Beilsarmee, und feine Gattin fpurlos verichwunden feien, und fein Bruder Berbert Booth eine Belohnung auf bie Auffindung geset habe.

- 3man Romalem, welcher, wie an anderer Stelle ichon gemelbet, in Fol= fom, Cal., gehangt murbe, mar ein ruffischer Sträfling gewesen und war bor ungefähr brei Jahre aus Sibirien nach Californien entfommen. Geine Sinrichtung erfolgte wegen ber Er= mordung bes F. Q. B. Webber und beffen Gattin in Sacramento.

- Die "Ranfas Cith Times" in Ranfas City, Mo., ift für ben Preis pon \$82,500 berfteigert worden. Es gefcah bies auf Befehl bes Cheriffs, nachdem eine fällige Sppothet nicht begablt worben war. Der Bantprafibent und bemofratische Politifer Wilen D. Cor, welcher icon feit langerer Reit als Redatteur für biefes Blatt fun= girt hatte, taufte basfelbe

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Ber. Staaten 280 Banterotte gemelbet, in Ca= nada 66, zusammen also 346, gegen 338 (in ben Ber. Staaten 302 und in Canada 36) in berfelben Woche bes Borjahres, 388 in ber vorigen und 339 in ber borborigen Boche. Die Dun'iche Sanbelsagentur fagt in ih= rem Mochenhericht über Die allgemeine Geschäftslage, es fei bis jeht noch in feinem wichtigen Geschäftszweig etwas bon einem neuen Aufleben gu berfpuren: boch fei bas öffentliche Bertrauen erheblich ftarter geworben. - Die Bant-Musgleichungen in ben wichtig= ften Stäbten haben in bergangener Mode um 10.7 Prozent zugenommen, in Chicago jeboch nur um 6 Prozent.

Mustand.

- Raifer Milhelm bat ber Wittme bes verftorbenen ameritanischen Botfcafters Runnon ebenfalls einen Beileidsbesuch gemacht.

- Richter Stehn ift gum Prafiben= ten bes Oranje-Freiftaates in Gub= afrita gewählt morben, an Stelle bon F. D. Reit, ber wegen Rrantlichfeit abgebantt hatte.

- König Menelet bon Abeffinien hat die Ronigin Victoria von England und ben ruffifchen Baren Ritolaus brieflich erfucht, fich in's Mittel gu le= gen und Italien gu nöthigen, Frieben mit ihm zu machen.

- Muf ber jungften Tagung bes Landwirthe=Bundes in Berlin murbe bie innere Bolitit ber Regierung in volkswirthschaftlichen Fragen heftig angegriffen. Much murbe ber Untifemitismus ftart herausgefehrt.

- Die eine Spezialbepefche an bie Londoner "Times" melbet, find in ben Gebirgen bes babifchen Oberlandes pachtlichermeile mehrere giemlich heftige Erberschütterungen berfpurt morben. Die Bevölferung gerieth in gro-Be Ungft; boch entftand nur fehr un= beträchtlicher Schaben.

- Beftern murben in Wilhelmshaben bie Flottenrefruten in Begenwart von Ratfer Wilhelm vereibigt. Diefer hielt eine turge Unfprache, worin er fagte: "Die ameritanische Flotte ift noch flein im Bergleich gu benjenigen anderer Nationen; aber fie befindet fich auf bem Weg ber Bergrößerung."

- In London murben bem Reuter= ichen Rorresponbeng-Bureau \$2500 Schabenerfat gegen bie "R. D. Sun" zugesprochen. Letteres Blatt hatte bekanntlich behauptet, daß bie Bericht= erstattung biefes Bureaus über bie Begebenheiten im Japanifch-Chinefischen Rrieg eine nicht mahrheitsgemäße ge= mefen fei.

- In bem Prozeß zwischen ben Gigenthilmern bes Schnellbampfers Bermanic" und bes Glasgower Dam= pfers . Cambric" (welcher am 11. Deg. b. 3. bei einem Bufammenftog mit er= fterem Dampfer unterging) bat bas Abmiralitätsgericht in London ein Urtheil jugunften bet erfteren Bartei gefallt. Es wird in bem Urtheil erflart, baß ber "Cambric" auf ber vertebrien Seite bes Fahrmaffers gemefen fei.

- Wie aus München gemelbet wirb, hat ber befannte Dichter Paul Benfe als Mitglied ber Schillerpreis-Rommiffion abgebantt. Er ift im Sin= blid barauf, bag Raifer Wilhelm bas lette Dal ben bon ber Rommiffion für biefen Preis einftimmig borgedlagenen Dichter Ludwig Fulba nicht

folden Umftanben bie Rommiffion überhaupt zwedlos fei.

- Der Parifer Rorrespondent ber Londoner "Daily Rems" fagt über bie augenblichliche politische Sachlage in Franfreich: "Der Genat hat unter Protest nachgegeben; indeß ift es fehr mahricheinlich, daß bie Genatoren berfuchen werben, mit bem Minifterpräsidenten Bourgeois daburch quitt zu werben, daß fie in ber Abgeordneten= fammer gegen ihn intriguiren."

- Der befannte ultramontane Füh= rer und beutsche Reichstagsabgeord= nete Dr. Lieber befindet fich gegenwär= tig in einer peinlichen Berlegenheit. Wie früher ermähnt, hatte ber frühere Jefuit Graf Baul Boensbroech, ber jum Protestantismus übergetreten ift, in einem Bortrag u. A. gejagt, bas ultramontane Oberhaupt Dr. Windt= horft habe einft nach einer icharfen Rede im Reichstag beim Verlaffen ber Tribune geaußert: "Seute habe ich wieder einmal mit Gottes Silfe traftig gelogen". Die ultramontanen Bei= tungen erflärten biefe Ungabe für un= mahr. Darauf berief fich Boensbroech auf ben bejagten Lieber als feinen Be= mabremann. Diefer peröffentlicht auf bas Drangen feiner Befinnungsgenof= fen jest eine fehr gewunden gehaltene Erflärung, worin er gegen die "Ausbeutung eines von Windthorft einer Dame gegenüber gemachten Scherzes" protestirt und im Uebrigen bas Bubli= fum auf feine, Liebers, fpater erichei= nenbe Memoiren vertröftet, in welchen Genaueres über Diefe belifate Ungele= genheit zu finden fein werbe.

Lofalberiant.

Otto Solingers Begrabnift.

Bom Sterbehaufe, Nr. 587 B. Chicago Abenue aus, wird morgen Nach= mittag ber am Donnerftag im Alter bon 47 Nahren berichiebene Berr Otto Solinger, ein Bruber bes hiefigen Schweizer=Ronfuls, auf bem Grace= land Friedhofe gur ewigen Ruhe beftattet werben. Der "Schweizer Man= nerchor" und die "Schweizerische Wohlthätigfeitsgefellschaft", benen ber Ber= ftorbene Sahrelang angehörte, werben

ihm das lette Geleite geben. Otto holinger fam im Jahr 1871 nach hier und war zuerft als Runft= und Landschaftsgärtner mit großem Erfolge thatig. Die prachtvollen Bart= anlagen auf bem Befigthum bes Dber= richters Melville B. Fuller, fowie bie herrliche Blumengierbe um bas Dentmal im Douglas Part find feine Schöpfung. Späterhin, im Jahre 1883, grundete herr holinger ein Gi= fenwaarengeschäft, bas er balb, Dant Bluthe brachte. Er hinterläßt eine aufammen abgegeben wurben. Col. Wittme und brei Rinder.

23m. S. Eddn todt.

3m Merch-Sofpital ftarb in borlegter Racht ber beffer unter bem Ra= men "Corfe"=Ebby befannte ehemalige Pferbehandler 28m. S. Ebby an 211: tersichwäche. Der Berftorbene ftammte urfprünglich aus Connecticut, verlebte feine Jugendzeit aber auf ber Weftern Referbe und fam icon por fünfgia Jahren nach Chicago. Sier murbe er als gewiegter Pferbehandler, aber auch als ein tuchtiger Geschäftsmann auf faft allen anderen Gebieten bes Sanbels befannt. In ben letten Jahren hatte er fait fein ganges Bermogen wieber berloren, und fein letter Befit, 30 Ader Land in Englewood, die einen Werth von \$300,000 bis \$400,000 re= prafentiren, murbe ihm auf einen Steuertitel bin bon S. S. Bage ftreitig gemacht. Sahrelang prozeffirte er um bas Land, als aber fürglich bie Schluß: berhandlung begann, mar Ebby geamungen, nach bem Sofpital übergufiebeln. Der Progeg wurde für ihn gewonnen, er hat fich feines Sieges aber nicht mehr freuen tonnen. Ebbn hinter: läßt außer feiner Wittme eine Tochter. Die Bestathung findet morgen Bormittag bom Wohnhaufe bes herrn Glarence G. Darrow, eines Meffen bes Berftorbenen, aus auf bem Friedhof von Dafwoods ftatt.

Den Groggefdworenen überwiefen.

Gin gemiffer M. Foulfon erichien Untlage bes Diebstahls. 2118 Rläger trat Alexander Morris, von Rr. 1006 B. Mabifon Str., auf, welcher bebauptete, baf Foulfon ihm feinen grofen Reufundlander-Sund im Werthe oon \$150' geftohlen habe. Thatfachlich wurde ber hund auch in Foulfons Befit aufgefunden, und der Richter überwies ben Angeklagten beshalb unter \$500 Burgichaft ben Grogge= ichworenen. Ferner or bnete berfelbe an, bak ber Sund feinem Gigenthumer gurudzugeben fei.

Reiches rothes

Blut ist absolut wesentlich zur Gesundheit. Es kann leicht und natürlich erworben werden, wenn man Hood's Sarsaparilla nimmt. Aber Tonics" and Opiaten za bewirken, welche in widersinniger Weise als "Blutreinigungsmittel" angepriesen werden. Sie wirken zeitwei lig einschläfernd aber sie HEILEN nicht. Um Preines Blut

Und gute Gesundheit zu haben, nehme man Hood's Sarsaparilla, welches von Aubeginn bis zum Ende und jeder Zeit genau als das annoncirt wurde, was es ist-die beste jemals hergestell Blut-Aranel. Der damit erzielte Erfolg in der Heilung von Skropheln, Salzfluss, Rheumati mus, Katarrh, Dyspepsia, nervöser Erschlaf fung und jenem Gefühl der Müdigkeit hat

Sarsaparilla

Den einzig wahren Blutreiniger gemacht. In allen Apotheken. \$1.

bestätigt bat, ber Meinung, bag unter Hood's Pillen find rein vegetabilisch, zuver-

Bolitifdes.

Die Lage in den Kongregbegirfen.

Die republitanische Sochfluth im Berbit 1894 bemirtte, bag bon ben fammtlichen fieben Rongregbegirten Chicagos republifanifche Bertreter in ben Rongreß gewählt wurden. Die Demofraten wollen fich jest bemühen, ben 2., 3., 4., 5. und 6. Begirt gurud: querobern. Der gweite Begirt, aus Der 10., 28., 29. und 30. Ward und aus ben Landbezirken Lemont, Palos, Lhons, Provifo, Riverfibe, Cicero, Lenben, Norwood Part, Maine, Git Grobe, Schaumburg und Sanover be= ftebend, wird gur Zeit bon bem unber= gleichlichen 28m. Lorimer repräsentirt. ber bon feinen Betreuen auch einftim= mig wieber nominirt worben ift. Bei ber letten Babl erhielt Lorimer 21,= 194 Stimmen, ber Demofrat Sanahan 16,852 und ber Boltsparteiler White 8,484. Bon einer republikanischen Mehrheit ift somit in bem Begirt teine Rebe, für die Demofraten handelt es fich aber barum, bie ihnen bon ber Bolfsbartei abgenommenen Stimmen gurudgugewinnen. Bon ben bis jest im Felbe befindlichen Randibaten: Er= Alb. Caren, Clanton G. Crafts, John 3. Brhant, Lawrence M. Ennis und Dife 3. Butler burfte bagu feiner im Stanbe fein. Butler hat gwar im 3ah= re 1886 als Sheriffs-Ranbidat der "Bereinigten Arbeiterpartei" 30,000 Stimmen gezogen, aber bas mar nicht feine Schulb.

Im britten Begirt, welcher aus ber 1., 2., 5., 6. und 7. Ward besteht, ift ber Demofrat McBann bei ber letten Wahl von bem jegigen Reprafentanten Belfnab mit einer nur geringen Debr= beit geschlagen worden. Er wird jedenfalls angegangen werben, bie Ranbibatur bon Neuem zu übernehmen.

Der vierte Begirt, jest bon bem einstmaligen Friedensrichter Charlen M. Moobman reprafentirt, besteht aus ber 8., 9., 12. und 19. Ward. Wood= man erhielt 14,017 Stimmen, ber regulare Demofrat Rhan 8,801 Stim= men, Frant Lawler, ber als unabhan: giger Randibat an bem Rennen theil= nahm, 10,368 Stimmen, und ber Volfsparteiler P.Miniter, 2812 Stim= men. Begenwärtig bewirbt fich um Die bemotratische Nomination in erfter Linie Stephen D. Griffin, ber gegen= wärtige Sefretar bes Obergerichts. Außer ihm haben fich bieber noch 2B. S. Bogie, Thomas Cufad, I. J. Rhan

und G. S. harris gemelbet. 3m fünften Begirt erhielt bei ber letten Wahl der fiegreiche republitani= fche Randibat White 486 Stimmen weniger als für ben Demofraten Roofeiner eifernen Energie, ju großer nan und für ben Boltsparteiler Diron Noonan will fein Glud gum zweiten

Male berfuchen. Im fechften Begirt fiegte im Novem: ber 1894 ber Republitaner Coote über ben Demofraten Golbgier, erhielt aber 2,092 Stimmen meniger als für geren Bolbgier und ben Ranbibaten ber Bolfspartei gufammen abgegeben murben. Um bie bemofratische Ranbibatur in biefem Begirt bewirbt fich jest Carter S. harrifon, ber gleichnamigeSohn bon Chicagos ermorbetem "beften Bur-

germeifter". In ber 12. Warb ift geftern Berr Eugene Smith als Randidat berBoltspartei für ben Stabtrath aufgestell morben, Die Meft Town Ronvention ber britten Partei wird Montag Abend in bem Lofal Nr. 514 G. LincolnStr. abgehalten werben. Die Konvention für bas Gub Town finbet Donnerstag Abend ftatt und gwar Dr. 696 31. Str.

In ber 6. Warb fand geftern eine bemofratische" Wassversammlung ftatt, in welcher bie Wieberaufftellung bes Mib. Martin als Stadtrathstanbibat enthufiaftisch befünwortet wurde.

Stedt Gott Umor Dahinter?

Dr. Charles Garnfen, ein Bahnargt, in Ebanfton, Dabis Strage wohnhaft, ift in Gorge über ben Berbleib feiner 18jährigen Tochter. Diefelbe berließ am Mittwoch bie Wohnung ihrer GItern mit bem Bemerten, fie ginge für einen ober amei Tage gu einer Freun bin noch Nord-Chanfton auf Befuch. Bis heute ift bas junge Madden jeboch gestern por Richter Rehoe unter ber noch nicht heimgekehrt und auch niemals bei ber bezeichneten Freundin ge= mefen. Bugleich mit ihr foll auch ein gleichalteriger junger Mann aus Gub= Epaniton, namens Lou Sawien, ber= fcmunben fein, und ba berfelbe feit bem bergangenen September febr oft in Begleitung ber jungen Dame ge= feben wurde, fo hat Dr. Barnfen vielleicht nicht gang Unrecht, wenn er befürchtet, baß bie jungen Leute gufam= men eine fleine Reife nach bem be= nachbarten Milmautee angetreten haben, um fich bafelbft in Symens Fejfeln fchlagen gu laffen.

Zurnhallen-Rongert.

In ber Gubfeite = Turnhalle, Mr. 3143-3147 State Strafe, mirb morgen Nachmittag bon bem Troll= fchen Orchefter wiederum ein bochft gebiegenes Rongertprogramm gur Durch= führung gebracht werben. Mis Golift ift herr Ebm. Clafen angefündigt. Derfelbe wird be Beriots "7. Mir Ba= rie". Solo für Bioline, gum Bortrag bringen und bamit ben Sorern un= zweifelhaft einen großen Genug bereiten. Bon ben übrigen Rummern mos gen bier nur bie folgenben befonbere Erwähnung finben: Großer Fefts marich aus ber Oper "Mennchen von Tharau", von S. hofmann; Duberture, "Leichte Ravallerie", v. Suppe; Balger, "Ulmads-Tange", von Lanner; Große Fantafie aus ber Oper Trapiata", von G. Berbi und Ginlei= tung und Chor bes erften Aft aus ber Oper "Robert ber Teufel", von Mener:

Ansgezeichnere Tage und Abenne Schule. Broan: & Stratton Bufines College, 25 Babais Abe.

"Beraus mit bem Geld"!

Keder Raubanfall auf den Kohlenhandler

John Eleber. Ruhig feine Zeitung lefenb faß ge= ftern Abend ber Rohlenhandler Jogn Eleber arglos in feiner Gefchaftsof= fice, Rr. 356 Dft Divifion Strafe, als ploglich zwei robufte Rerle eintraten, im nächsten Moment ihre Repolver 30= gen und biefe bem leberrumpelten auf bie Bruft festen. "Beraus mit Deinem Geld!" hieß es in nicht migguberfte= hendem Tone, und als Gleber barauf= hin in feiner Tobesangst laut um Silfe schrie, berfette ibm einer ber Strolche mit bem Rolben feiner Baf= fe einen muchtigen Sieb über ben Ropf, ohne daß der 55 Jahre alte Mann inbeffen betäubt morben mare. Gleber rief im Gegentheil weiterhin aus Leibesträften um Silfe, mas bie Bandi= ten beranlaßte, Ferfengelb gu geben, ehe sie irgendwelche Beute machen tonnten. In ber Thur brefte fich bann ploglich ber eine Gauner nochmals um und feuerte blinblings auf ben Rohlenhandler einen Revolverfcug ab, ber ten, nach bem Englifden bes harry Cleber leicht an ber linten Sufte und G. A. Paulton bon Dafar Bluftreifte. Go ichnell ihre Guge fie nur | menthal bearbeitet, gur Mufführung tragen fonnten, rannten bie feden Raubgefellen bann in ber Richtung bon Martet Strafe babon und entfa= men leiber. Eleber murbe bon einigen nachbarn nach feiner Privatwohnung, Nr. 371

Mergte feine Berletungen für nicht weiter gefährlich erflärten. Der Mr. 663 D. 22. Strafe mohnende Fuhrmann Wm. Jon murbe in ber Donnerstag nacht an Clinton= und 12. Strafe bon brei Begelagerern überfallen, ju Boben geichlagen und um \$11 beraubt. Die Rerle liegen ihr Opfer bewußtlos auf ber Strage liegen. Die Polizei nahm geftern zwei berbachtige Gefellen, Ramens Cam McGrath und James Dally, als muthmagliche Thater in Saft, und

Orleans Strafe gebracht, mo Die

Diefelben wurden bann auch bon 3oh auf bas Beftimmtefte als feine Un=

Alemannia Franen-Berein.

greifer ibentifigirt.

Diefer noch fo junge aber firebfame Berein hielt am 19. b. Dits. feine regelmäßige Berfammlung, berbunden mit Inftallirung ber Beamten, ab. Rach Schluß ber Berfammlung fand in der Arbeiter-Salle, Ede 12. und Waller Str., ein gemüthliches Raffee= frangen ftatt, wobei es nicht an bu= moriftischen und ernfthaften Bortra= gen fehlte. Die Danten hatten fich ber hoffnung hingegeben, viele ihrer Freundinnen begrüßen gu tonnen und bies ging in Erfüllung, benn bie Salle war bis auf ben legten Blat gefüllt, und Alle, Jung wie Alt, waren in beiterfter Stimmung; und Manchem nabte

ber Schluß zu früh. Der Berein besteht erft feit einem Jahre und gablt gegenwärtig an 200 Mitglieder; auch fteben bie Finangen fehr gut. Der Berein halt feine Berfammlungen alle gwei Bochen, Mitt= wochs, in Rleemanns Salle ab. Geine Beamten find: E.Br., Julianna Diet; Br., Maria Schorr; B. Pr., Minnie Richter; Prot.=Setr., Unna Gut= mann; Fin .= Sefr., Beronita Mumm; Schm., Auguste Golbbobm; Führ., Mugufte Barby; In.=W., Maria Fin= fter; Aeuß.=B., Marie Buttkowa.

Orden der Ghre.

Um letten Sonntag Nachmittag wurde in Tohhs Salle, Ar. 939 A. Ro= ben Str., vom Grofprafibenten Emil B. Galle eine neue Loge bes "Unab= bangigen Orben ber Gbre" unter bem Ramen "Germania-Loge" organifirt und beren erfte Beamte feierlichft in ihre refp. Memter eingeseht. Der Bor= ftanb fest fich, wie folgt, gufammen:

Prafibent, Martin Tobb; Bige-Prafidentin, Meta Grotefend; Cefretar, Ernft Schmidt, 38 Ce-Schahmeisterin: Frau Chriftine

Bralat, henry B. Goerg; Führer, henrh Schramm; Er-Brafident, Wendel Sahn; Innere Bache, hermann Schwert-

Meußere Dache, Jos. S. Reuleaur.

* Carrie Morgan, bon Mr. 175 22. Strafe, murbe geftern nachmittag in bem Ctebens'ichen Geichaft an Stat: Strafe beim Labenbiebftahl ertappt und hinter Schloß und Riegel gebracht.

Frauen ichreiben Bricte

an uns-wir gaben mehrere hunderte davon aufgehoben -in welchen fie fagen, wie wunderbar gut fie

Swift's vollkommenes Madfett

fanden. Bahricheinlich hat fein Nahrungsmittelfabri= fant im Lande fo viele Empfehlungen wie wir.

> Ueberall vertauft mo Schmalg verfauft wird, in Cimern wie Edmalj.

Swift and Company, Chicago

Deutides Theater.

Eröffnungsvorftellung: "Die Schmetterlingsfclacht".

Für bie morgen Abend im "Schiller-Theater" beginnenbe Serie beutscher Borftellungen ber Welb & Bachs= ner'ichen Truppe gibt fich beim bie= figen Bublifum ein recht reges Intereffe fund, und bag auch bie Direftion ihrerfeits nichts unversucht gelaffen hot, um einen burchichlagenden Erfolg bes Gaftspiels zu erzielen, geht ichon aus bem vielberipre= chenben Repertoire gur Geniige ber= bor. Da ift bor allen Dingen Die bier= aftige Romodie "Die Schmetterlings= fclacht" bon hermann Gubermann, gu nennen, bie morgen, am Conntag Abend, hier jum erften Male gegeben wird und für bie beiben barauffol= genben Tage auf bem Spielplan berbleiben foll. "Die Schmetterlingsfchlacht" ift ein Luftfpiel mit ernfthaf= tem Untergrund und außerft fpannen= ber Sandlung. Um Mittmoch wird bann "Niobe", Schwant in brei Atgelangen. "Der Dornenweg", neues Schaufpiel bon Felir Philippi, bem Berfaffer bes erft im legten Berbit hier mit gutem Erfolg gur Aufführung gebrachten Stiides "Wohlthater ber Menschheit", und bie Boffe "Berliebte Mabchen", bon Reller und Ber= mann, verbollstänbigen bie Lifte ber aufzuführenben Stude.

Bei ber Belegenheit biefes Baftipiels wird bas Publitum auch bie neuen Rrafte ber Milmautee'r Gefellichaft tennen lernen, nämlich bie Damen Elly Benber und Gufti Mad und herrn Chuard Colvin, bon benen bie Preffe unferer nachbarftabt fehr an= erfennend fpricht.

Die bollftanbige Rollenbefehung ber Subermann'ichen Romobie lautet, wie folgt:

Frau Bergentheim, Steuerinfpettorswittive Gebnig Beringer Glie, berninger Glie, bernin Edmidt . Glora Glafel Laura, ibre Tochter . Gelle Balt Arft, ibre Tochter . Sen. Steffen Bilbeln Bogel, Apotheferlehrfing, ibr Neife, Bintelmann Theodor Pechtel Mar, fein Sohn Rati Hottel Richard Kehler, Keijender im Wintelmannischen Gejchäfte Wijchelm Gebring Dr. Rofinsth, Oberlebert Ludwig Aren Gin Combaier Diene Biffn Locia Gin Romptoir-Dienet Garl Megie . . . Germann Berbte.

Der Borbertauf bon Sigplägen an ber Raffe bes Schiller-Theaters hat ein febr erfreuliches Refultat ergeben; Die Gintrittspreise variiren gwijchen 25 Cents und \$1.50.

Deutsche Bolfstheater.

In ben hiefigen beutschen Boltstheatern werden morgen, am Conn= tag Abend, ben 23. Februar, die fol= genben Stude gur Aufführung gelan= Schaumberg=Schindlers Gefellicaft

- Müllers Salle: Benefizvorftellung für ben Romiter Robert Schlemm. Bur Mufführung tommt "Papa Bajemalt", große Boffe mit Gefang von Jacobion und Conradi, ein Stud, bem eine außerft fpannenbe Sandlung nachgerühmt wirb. Ginige Ggenen üben eine formlich eleftrifirende, erfriichende Wirtung aus, jo bag allen Theaterfreunden, die fich an gefundem Sumor erfreuen wollen, ber Befuch biefer Borftellung gang bejonbers em= fohlen werben tann. Die Titelrolle liegt in ben Sanben bes Benefizianten ber alles in feinen Rraften Stehenbe thun wird, um an biefem feinen Ch= renabende dem Bublifum eine wirklich gediegene Aufführung bargubieten. -In der Murora-Turnhalle ift eines ber berporragenoften modernen Buhnen= werte, "Die Ghre" von Bermann Gubermann, gur Darftellung angefun= bigt. Die Rollenbesetzung muß eine bortreffliche genannt merben. Gafte werben ber befannte Schaufpie= ler herr Oscar Sahn und Fri. Baula Groth bom Deutschen Theater in Phi= labelphia mitwirfen. Direttor Submig Schindler hat bie Rolle bes Grafen

Traft übernommen. Freibergs Opernhaus, an 22., nahe State Strafe (Bormfer'iche Befellschaft): In biefem beliebten Bolfsthea= ter wird bas befannte Schonthan'iche Luftipiel "Der Raub ber Sabinerin= nen" über bie Bretter gehen, und amar mit herrn Jean Bormfer als "Emanuel Striefe". Auf gute Musstattung und Infgenirung ift große

Sorgfalt verwandt worben. Loefflers Theater - Soziale Turn= balle: Sier wird gum Benefig für bie beliebte und tüchtige Bejangsjoubrette, Frl. Margaretha Riftau, Die großartige Le Cocq'fche Operette "Girofle= Girofla" gur Aufführung tommen. Die Rollenbesetzung - Die Titelrolle hat Frl. Riftau übernommen - muß eine ausgezeichnete genannt werben Brächtige neue Roftume find extra für tiefes Stud angefertigt worben.

Apollo=Theater (Direttor Morib Sahn; Mufitbirigent Profeffor Bartth): Benefigvorftellung für Grl. von Bergere - "Der luftige Rrieg", ein Stud, bas fich ftets als gang befonbers zugfräftig ermiesen hat. Auf die bebeutenden Roften ber neuen Roftumaus= ftatbung, auf ben Fleiß bei Ginftudi= rung ber prachtvollen Mufit und auf bie gediegene Infzenirung muß bor Allem hingewiesen werden. Das gute Darfteller-Bersonal tft für bieje Gelegenheit burch herrn E. Bauer und Frau &. Schmidt perftartt worben. Die Benefiziantin fpielt bie "Bioletta" und wird fich ficherlich auch morgen Abend wiederum Die Gunft bes Bublitums in hohem Grabe ju erringen

wiffen. Borbers Salle (Direttor Robert Sepner): "Der Menschenfresser", mit guter Rollenbesehung und höchft cha= rafteriftifchen Roftumen. Die Direttion garantirt eine portreffliche Auf-

Saufenbe Rheumatismus-Falle find burd Gimez & Mmenba Regept Ro. 2851 gebeilt worden. Mile Leibeuben follten eine Flafde babon berfuden. Gale & Blodi, 111 Ranbolph Str., ügenten.

Bentige Feftlichteiten.

Aurora Curnverein.

Beute Abend finbet auf bem Turnplage, an Suron Strafe, nabe Milmautee Ave., bas 33. Stiftungafeit bes Aurora-Turnvereins, berbunben mit einer Feier bon Beorge Bafbing= tons und Rarl Beingens Geburtstag ftatt. Das Arrangements biefer Feftlichfeit murbe in bie Sanbe bes Ro= mites für geiftige Beftrebungen gelegt, welches alles gethan hat, um bie Feier gu einer murbigen gu machen. Gin ausgezeichnetes Programm wird gur Musführung gelangen und mah= rend ber Dauer beffelben wird bas Romite es fich nicht nehmen laffen, fei= ne Gafte frei ju bewirthen. Schluß finbet ein bergnügtes Zangfrangchen statt.

Schiller-Liedertafel.

Der populare Gefangverein "Schil-Ier-Liebertafel" wird heute, am Sam= ftag Abend, ben 22. Febr., in Schoen= hofens Salle, Ede Milwaufee und Afhland Mbe., einen großen Masten= ball abhalten, für ben biesmal gang befonders intereffante lleberrafchun= gen angefündigt find. Die Berren bom Arrangementstomite glauben ben Besuchern einige wirklich genugreiche Stunden echten farnevaliftifchen Frohfinns berfprechen gu tonnen, gumal auch für treffliche Tangmufit und ein gutes Tropfchen auf's Befte geforgt fein wird. Un ichonen Masten und allerlei beluftigenden Gruppenbarftel= lungen wird ebenfalls fein Mangel fein, und es läßt fich beshalb ein alangender Erfolg Diefes Rarnevalsfeftes mit Bestimmtheit porausfagen. Billets toften im Borvertauf 25 Cents pro Perfon, mahrend bes Festabends an der Raffe 50 Cenis.

heten, um die glangsollen "Ereigniß der
farnevalifischen Saison zu gestalten,
und an gelungener Abwechslung von
Maskenschrecker ist wirde es kennfalls nicht mangeln, dafür forgt schorfalls nicht mangeln, dafür schorgannisfen ber falls unt eine fehre
falls nicht mangeln, dafür

Mußerbem werden heute Abend noch bon ben folgenden Bereinen tarnevali= ftische Festlichkeiten, über bie bereits eingehend berichtet wurde, abgehalten

Sozialer Turnberein: Großer Masfenball, verbunden mit allerlei bochft mertwürdigen Birfusborftellungen. Un Afrobaten, Solotangern, Runftreitern, Schlangenbandigern und wilden Thieren wird fein Mangel fein.

Turnberein Lincoln: "Birfus Sum= bugovsty" — Extra = Gala = Vorstel= lung; ein farnevalift iches Greigniß, wie es ben Rarren und Rarrinnen nicht häufig geboten wirb. Bum Schluß ber Borftellung großer Baf-

* In ber ebang.=luth. Jerufalems= firche bes herrn Pfarrer Albin Matthes (101 Burling Str.), wird morgen Bormittag, um 10 Uhr, ber aus Deutschland angefommene Pfarrer Dr. Reubert prebigen. Gein angefündigtes Thema lautet: "Mutter= liebe".

Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgekellt an Martin Kanner, Mod. Frame Giats, 990 Csgood Ser., 25,600, Guido Sablenes, Siod. und Bajement Brid Flats mit Store, 6el Bindon Wee, 44,000, d. S. Beader, fidd und Bajement Brid Flats mit Store, 6el Beiden, fidd und Bajement Brid Gottage, E2 R. Trambull Ave., 81,000. George M. Hulman, Ihod. and Briement Brid Bob yn Bobbains, 129 bis 1737 Beatre Brid Edw yn Bobbains, 1729 bis 1737 Beatre Brid Flats, 1677 Grenfand Str., 82,700, M. A. Jobotton, ywei Idde, nor Bajement Brid Flats, 1733 und 775 Trumbull Be., 813,000, Z. Billiams, 3flöd, und Bajement Brid Flats, 14 Groß Tetrace, \$4,000.

Franen in ben Bierzigern.

Die Gesundheit und Zufriedenheit der Fraiten ist von vielen Einstüffen abhängig und wohl kein Ereignissen Beten Leben dürfte, vom gesundheitlichen Standvuntte aus bestrachtet, von größerer Bedeutung sein, als die Beriode gwifchen ihrem 30. und 50. Le.

bensjähre. Das Rerben-Spftem und besonders bie spmpathetischen Rerben find zu biefer Beit spmpathetischen Rerben findem dieselben alle tets ftart zerrüttet und indem diefelben alle Bunftionen des Magens, der Leber, der Rie en, bes Herzens und überhaupt aller inneren Organe ganglich controlliren, fo ift es leicht erflärlich, weshalb dieje aufreibende Beriode ertiarits, weshato diese autrewende Periode von allen Frauen so sehr gefürchtet wird. Dr. Schoop hat zweifellos mehr zur Besserung des so qualvollen Zustandes sol-cher Leidenden besgetragen, als irgend ein

anderer Argt. Ceine Untersuchungen und fein gründliches Sindium der sympathetischen Nerven, jeine Begründung der Thatjache, daß diese Nerven die directe Ursache dieser Leiden sind, die Buschen bie directe Ursache dieser Leiden sind, die Buschen fammenjehung feiner unter bem Namen Dr. Schoop's Biederhersteller allgemein be-

Dr. Schoop's Biederhersteller allgemein be-fanuten Verordnung, welche direkt auf diese Kerben einwirtt, machen es allen nervösen und franken Franca möglich, endlich die so lange vergeblich gesuchte Linderung für ihre Leiden zu erlangen.
Dr. Schoop's Biederhersteller curirt Opes pepsie, Hartleibigkeit, Verstooptung, Leberlei-ben, Herzklopsen und fäartt die inneren Organe durch Erzeugung gejunder Korbentschildselt. burch Erzeugung gemuder Rerventhätigfeit. Derfelbe ift tein abfumpfendes Rervine", fondern ein Rervenftarter, velcher curirt und Starte, jowie Lebenstraft ergengt.



Dr. Schoop's Beg meifer gur Gefundheit", welcher nähere Infor-mationen beireffs der Wechieljahre ertheilt, fowie Broben, werden an alle leidenden Frauen frei berfandt. Schreibt

Dr. Choop, Bog 9, Racine, Bis.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-liebertragungen n ber Bobe von \$1000 und bariber wurden amilia

Beirath&=Bigenfen.

Die folgenden Beirathaligenfen murben in Der Ofeice bes Countpelerfe ausgestellt: Lie jougenden Hertaldrijengen wurden in der Office des Gominvlecks aufgelicht:
Fred Mont, Murtha Trod, 22, 20.
Conrud Reefe, Elija Lanvecht, 29, 12.
Aufel Reijon, Mathika Gufavion, 29, 26.
George Grar, Mand Latfon, 21. Ir.
Kred Boje, Minnie Landrow, 21, 21.
Beder M. Keberien, Matic Sanjun, 32, 29.
Klegander Mediele, Gunta Miller, 26, 22.
Diff Ronfoff, Ladie Coden, 27, 20.
Theodore G. Reed, Riedine Z. Clien, 35, 30.
Derry Schwighn, Freda Sturm, 22, 20.
Derry Schwighn, Freda Sturm, 29, 20.
Court Schwighn, Freda Sturm, 22, 21.
Thomas G. Wasser, Murcha Fortier, 30, 23.
Thomas Lindbor, Minne Carjon, 28, 20.
Courtland R. Carjon, Martie Kupth, 28, 21.
Treinn Adamet, Marn Bogel, 20, 18.
This G. Carjon, Curca J. Garufch, — 18
Jones Schwege, Cherch Zinfer, 46, 33.
Cruef Adamet, Rane Bogel, 20, 18.
Cruef Adamet, Rane Bogel, 20, 18.
Cruef Adamet, Rane Bogel, 20, 18.
Cruef Carjon, Curca J. Garufch, — 25, 15.
Derry B. Brown, Level Billis, 49, 38.
Peter Carjon, Typia Willis, 49, 38.

Todesfalle.

Nachfolgend beröffentlichen wir bie Lifte ber Dent-iden, über beren Tob bem Gefundheitsamt gwijden gestern und bente Melbung guging: geften und beute Beilung ingling:
Peter Schnibt, 589, T. Str., 47 J.
homard henru 1240 Milwaufee An., 7 M.
hond Bedmann, 32 Cleveland Ane., 3 J.
hond Bedmann, 32 Cleveland Ane., 3 J.
hohann Stanfert, 373 M. State Str., 10 J.
hohann Stanfert, 375 M. State Str., 17 J.
hohann Stanfert, 430 Jilmore Str., 16 J.
hombun Acadria, 78 Burter Str.
Emma Ged, 4312 State Str., 5 J.
hojeph hojf, 843 Sheffield Ane., 20 J.
hojeph hojf, 843 Sheffield Ane., 20 J.
house Badinger, 565 Mentworth Ave., 1 J.

Cheidungeflagen

wurden eingereicht von Gligabeth & gegen An-volld A. Bigelow, wegen Berloffens; finder 3. gegen George B. Gnibert, wegen Betlagens und Shedreichs; Dannah gegen William James Gafton, wegen graufinner Bedandlung; Mortha gegen Ala-rin Barner, wegen Berloffens; Deney gogen Alari Danloff, wegen Berloffens; Deney gogen Latie

Abendpoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Conntags. Seransgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" Gebaube. 203 Fifth Ave.

> Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Sto. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Cent Preis ber Conntagsbeilage Jahrlid, im Borans bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Cabrlid nad bem Auslande, portofrei \$5.00

Der beite Musweg.

Obwohl bie staatliche Schiebsge= richtsbehörde den Streit zwischen ben biefigen Rleiberfabrifanten und ihren Buidneibern junächft nur anhören mill, fo ift boch angunehmen, daß fie auch ein Butachten außern, und bak fich biefem - auch menn es fein "Urtheil" ift - beibe Parteien f ii gen werben. Denn unter einem langwierigen Musftanbe murben gar gu biele Unichulbige ichmer gu leiben haben. Die Bufchneiber find gewiffermagen Die Ariftofraten unter ben im Befleibungegeschäfte thätigen Arbeitern. Dit einem Jahreslohn von \$1000 bei acht= ftunbiger Arbeitszeit find fie bon ben "Geschwihten", Die für \$5 bis \$6 Wo= chenlohn täglich zwölf bis vierzehn Stunden arbeiten muffen, jo weit ent= fernt, wie die Griechen bon ben Bar= aren. Ob alfo gerade um ihretwillen alle anderen Arbeiter diefes Zweiges hungern und barben follten, burfte bon anderen Gewerfbereinen fomobi wie von bem Bublifum im Allgemeis nen einigermaßen in Frage gefteut Muf ber anderen Seite tonnen bie

Nabritanten nicht erwarten, bag ibr

"heldenmüthiger" Entschluß, bas Toh

ber Bufchneiber-Union abzuschüttein, felbst wenn barüber einige taufenb Schneiber und Schneiberinnen fcnel= ler verhungern follten, jubelnde Bu= ftimmung finden wird. Wenn, wie fie behaupten, die Buschneider-Union wirklich "thrannisch" gegen fie aufgetreten ift, fo mirb ihnen entgegenge= halien werden, daß ihnen allem Un= scheine nach nur auf Diefe Urt beigu= fommen ift. Mus eigenem Untriebe haben fie jedenfalls nichts gethan, um Die elende Lage ber bon ihnen abhan= gigen Zehntausenbe zu verbeffern. Giner hat bie Schuld immer auf ben anbern geschoben, ober auf ben Mit= bewerb bes Oftens, ober auf bie europaifche Pauperarbeit. Rie ift ihnen ber Bedante gefommen, im Wege ber freiwilligen Bereinbarung bas "Schwigerthum" ju entfernen, ober ben fleinen Rontrattoren fo viel gu bezahlen, daß auch diefe ihren Urbei= tern und Arbeiterinnen einen halbwegs anftändigen Lohn geben fonnen. Der einzelne Fabritant mag ja für bie mahrhaft erbarmliche Lage der für ihn thätigen Leute nicht verantwortlich fein, aber Die Gefammtheit ber Fabrifanten mare recht wohl im Stanbe gewesen, bas traurige Loos einer gabl= reichen Menfchenflaffe gu erleichtern. Weil fie bies unterlaffen haben, ift bie

Stientliche Meinung nicht geneigt, fich

ofine Weiteres auf ihre Geite gu ftel=

Ien, auch wenn bie Buschneider in ih-

ren Forberungen gu weit gegangen fein Für bie Schiedsgerichts-Behörde ist bies bie erfte Belegenheit, fich nuglich Bu ermeifen. Die Rechtsgelehrten mogen im Zweifel barüber fein, ob bas Gefet, burch welches fie geschaffen murbe, im Gintlang mit ber Berfaf= fung fteht, aber beffenungeachtet ha= ben fich die Bufchneiber fowohl wie bie Fabrifanten bereit erflart, ihre Streit= fache ben brei Schiederichtern wenig= ftens borgutragen. Lettere merben alfo in der Lage fein, beibe Barteien forgfältig auszufragen und einen rich= tigen Ueberblid über bie Sachlage gu gewinnen. Gie werben fich ein Ur= theil barüber bilben tonnen, ob nur auf einer Geite alles Recht und auf ber anderen alles Unrecht ift, ober ob nicht beibe Seiten gu weit gegangen find. Dann werben fie eine borur= theilslofe Darftellung liefern und bie Hebergeugung, Die fie felbit gewonnen mit triftigen Grunden belegen fonnen. 3hr Gutachten fann fo abgefaßt fein, baß es feiner ber ftreitenben Theile magen barf, fich ben Schluß= folgerungen ber Schiederichter gu ent= gieben. Gie fonnen auf biefe Urt eis nen friedlichen Bergleich guftanbe bringen und einem Rampfe borbeugen, ber Taufende bon ohnehin ichon barbenben Familien in bas außerfte Glend gu

Der Gebante, allen wirthichaftlichen Rriegen burch eine ftaatlich anerfannte Bermittlungsbehörbe entgegen gu mirs fen, in fo ebel und menfchlich, bag er recht balb allgemein berwirklicht merben follte. Warum foll nicht auch auf biefem Gebiete bie Rechtsprechung an bie Stelle bes Fauftrechts und ber bis 200 Thiere abzugeben. Sieraus rohen Gewalt treten? Unternehmer fomobl wie Arbeiter werden burch lang= wierige Musftanbe nur geschäbigt, und in jedem Rriege werben ungahlige Unbetheiligte in Mitleibenschaft gezogen. ift gar nicht nothig, bag ben Giebsgerichten Die Gewalt verliehen wird, ihre Urtheile zwangsweise gu bollftreden. In ben weitaus meiften Fällen wird ein augenscheinlich unbefangenes Gutachten genügen, um ben Frieden wiederherguftellen.

fturgen broht.

Muthig gurud.

Mit-einer fehr geschraubten Erflä= rung hat fich ber frangofische Senat aus bem Rampfe gegen bas Minifte= rium Bourgeois gurudgezogen. hat "Berwahrung eingelegt" gegen ben Berfuch, Die Berfaffung burch Beifeiteschiebung bes Genates gu brechen. und er hat fich bitter barüber beschwert. bag bie Regierung einen Zweig ber Gefetgebung gegen ben anderen auf= geheht hat, aber er will tropdem die Debentwürfe viefes Minifteriums

gefengeberifche Thatigteit gang gum Stillftand gu bringen. Das ift eine Muffaffung, Die fich pon berienigen ber ameritanifchen Bolititer mefentlich unterscheibet. Lettere laffen es befannt= lich fehr oft auf ein "dead lock" antommen, durch welches, wie fie fagen, Die Aufmertfamteit bes Boltes erregt werben foll. Richt nur gwifchen gwei berichiedenen Säufern laffen fie aus mitunter gang nichtigen Grunden mo= chenlange Sperren eintreten, fonbern nicht felten bringt innerhalb besfelben Saufes die eine Bartei eine bollftan= bige Stodung gumege. Gben jest be= antworten Die Gilberichwindler im Genate jeden Borfchlag mit einer Freipragungs Bill, fodaß ber Rongreß fich auf Die Unnahme des Saushaltes befchranten muß. Wenn es fich gar um eine Berfaffungsfrage handelte, fo murbe feine gefengebenbe Rorpericaft

in ben Ber. Staaten nur um bes lieben

Friedens willen ichon nach wenigen

Tagen nachgeben.

Bielleicht rechnet ber Senat Darauf, baß bas Rabinet bes herrn Bour= geois auch bom Abgeordnetenhaufe nicht mehr lange gehalten werben wirb. Ober er mag es für richtiger anfehen, bie rabifalen Borfchlage bes Minifte= riums erft an fich herantommen gu laffen, bem Bolte burch ichone Reben gu beweisen, daß biefelben ichablich find und fie nachher schmählich burchfallen gu laffen. Das Baht= ideinlichfte ift jedoch, bag bie Genatoren Furcht haben, und zwar nicht bor ben Ministern, son= bern bor dem Parifer Bobel. Darauf beuten wenigstens bie militarifchen Borbereitungen gur Bertheibigung ih= res Gigungefaales. Bei ben "rebolu= tionaren" Parifern ift bie erfte Ram= mer nicht fehr beliebt, weil fie ftets bie Unichläge ber Rothen vereitelt und fich besonders gegen ben Boulangeismus start gewehrt hat. Vor Bourgeois war aber niemals ein Minifter am Ruber, ber ben Wiberwillen gegen ben Senat für feine eigenen 3mede auszubeuten versuchte. Wie es Diefem ergeben wür= be, wenn die Regierung felbit die "offentliche Meinung" gegen ihn aufriefe, ift eine Frage, auf beren Lofung bie herren Genatoren mahricheinlich nicht neugierig find. Denn in Franfreich er= reicht die politische "Aufregung" fehr leicht einen gefährlichen Sobepuntt, und wenn "bie Baffe" fich einmischt, fo werden bie Beweisgrunde verzwei= felt fühlbar.

Inbeffen berricht bor ber Sand nur "Waffenftillftand" gwischen dem Mini= fterium und bem Genate. Letterer wird ohne Zweifel Die Gintommen= fteuer=Borlage und bie anderen radita= Ien Reformen verwerfen, - wenn bas Rabinet nicht icon im Abgeordneten= hause gu Falle tommt. Gin zweites Ministerium aber werben die in ber Minderheit befindlichen Raditalen ichwerlich bilben fonnen, und follte ihnen dies wiber alles Erwarten boch gelingen, fo bleibt immer noch ber Appell an das Land" übrig. Wie Frantreich über biefe Dinge bentt, -benn Paris ift trop allebem nicht Franfreich, - läßt fich nicht einmal muthmaßen. Biele Beobachter behupten, daß bas frangofifche Bolt ber gangen Republit mube ift.

Auch ein Erziehungemittel.

Ueber ben Berfuch, bas Rennthier in Alasta einzuburgern, ift ichon viel gefdrieben worden. Gifrige Befürmor= tungen fanden aber eben fo viele abfällige Rritifen und es wurde bem Un= eingeweihten schwer, sich ein richtiges Bild bon ber Sachlage ju machen. Wenn man in Betracht zieht, daß bie Bemühungen ber Regierung, Renn= thiere angutaufen und ihre Bucht in unferem nordwestlichften Territorium einzubürgern, fich ichon auf fünf Jahre erftreden und ber gange Beftand fich boch erft auf rund 1200 Stud ftellt, fo wird man fich nicht besonders viel periprechen.

Jest wird nun von Neuem die Auf= mertfamteit auf bie Rennthierfrage ge= lentt burch ben Bericht bes Ergiehungstommiffars, ben ber Sefretar bes Innern biefer Tage bem Rongreß jugeben ließ.

In Diefem Bericht wird für nach= ftes Sahr bie Bewilligung von \$45,= 000 für ben Untauf bon Rennthieren nachgesucht. Mit biefer Summe hofft man zwischen 1500 und 2000 Thiere taufen gu tonnen. Man wurde bann einschlieglich ber heerbe von 900 Röpfen, die fich jest ichon in Port Clarence am Behringsmeer befindet, einen für Buchtzwede bermenbaren Bestand von zwischen 2500 und 3000 Röpfen befigen, ber nach ben bisher gemachten Erfahrungen einen jährlichen natürlichen Zuwachs von 1200 bis 1500 Thieren enwarten ließe. wurde bann auch bem Erziehungsbu= reau möglich fein, an jede Miffions= ftation ober weiße nieberlaffung 100 würden mit der Zeit, unter ber Mufficht ber importirten Labplander und bei Buführung frifchen Blutes bon ber Sauptheerde, ftarte Beerben entftehen, bon benen fleinere Stamme an folde Indianer abzugeben waren, benen in Regierungs= und Miffionsichulen bie Behandlung und Buchtung von Rennthieren beigebracht murbe.

Wie ichon früher ermähnt, murbe bie allgemeine Ginführung bes Rennthiers in Mlasta ben Bertehr zwischen ben berichiedenen Unfiedelungen bedeutend erleichtern, und ein guter Rennthier= ftanb murbe auch jede Gefahr einer Rothlage unter ben Bergleuten und Unfieblern, infolge besMusbleibens ber jährlichen Bufuhr von Lebensmittelnwas jest immer möglich ift - fcwin= ben laffen. Much eine hungersnoth unter ben Gingeborenen mare bann nicht mehr zu befürchten, auch wenn beren gewöhnliche Lebensmittelquellen, infolge ber Musrottung ber Robben, Wale und Balroffe, immer mehr ber=

überhaupt bie Behandlung biefer Frage burch ben Erziehungstommiffar erflätt - bie allmähliche Ergiehung bes alastifden Indianers, ber jest auf ber niedrigften Rulturftufe fteht und Romade, Jager und Fifcher ift, gum Sirten und gum Fuhrmann, in welcher Eigenschaft fich ihm in Alasta ein lohnendes Weld bietet.

Das ,,Bureau der ameritanifden Republifen."

Wenn James G. Blaine heute noch unter ben Lebenben meilte, murbe er wenig Freude haben an bem Rinbe, bem er als Staatsjefretar bas Leben gab und bas auf ben Ramen "Bureau ber ameritanischen Republiten" tauft wurde. Es geht biefem "Bu reau" wie jo manchem Sprögling etnes hochstehenden Baters. Dit lauten Fanfaren murbe feine Beburt angefündigt, die größten Soffnungen murben an das junge Geschöpf ge= fnüpft, und ein glangendes Gebeihen ichien ihm gefichert — hatte boch bie mächtigfte Republit, bas reichfte Land der Welt bei ihm Bathenftelle bertreten. Aber ber Bater ftarb, und ftatt fraftig aufzublügen, begann bas Rinb bahin zu fiechen, bis es heute bom forgfamen Bathen nur noch mit Dube am Leben erhalten wird.

Die großen hoffnungen, Die auf bem bon Blaine einberufenen panameritanischen Rongreß fo lauten Musbrud fanden, und Die bas "Bureau ber ameritanifchen Republiten" gur Bermirflichung bringen follte, baben fich in teiner Weise erfüllt. Der enge wirthschaftliche Unschluß ber gen= tral= und fubamerifanifchen Republi fen an die Ber. Staaten hat nicht ftatt= gefunden-bie Bunahme bes Sandels: bertehrs entspricht taum bem gu er= wartenden natürlichen Zuwachs-und bie fpanisch=ameritanischen "Schwe= fterrepublifen" zeigen fich ber gangen Cache gegenüber fo gleichgiltig, baß fie nicht einmal ben eingegangenen Berpflichtungen nachkommen und es unterlaffen, ben auf fie fallenden Theil ber Unterhaltungsuntoften gu tragen. Direttor Furbifh, in beffen Sande Die Leitung bes Bureaus liegt, hat in fei nem, lette Boche bem Staatsfefretar Dinen eingereichten Sahresbericht bes= halb abermals bringend anempfohlen, eine Berfammlung von Reprafentan= ten ber betheiligten Regierungen ein: guberufen, damit über die Butunft bes Bureaus berathen werde, weil es fo wie jest nicht mehr fortgeben tann.

Mus Diefem Bericht ift erfichtlich, baß bas Intereffe für bas Bureau soweit ein wirkliches Interesse über= haupt vorhanden mar - in Bentral= und Gudamerita berichwunden ift. Während fammtliche Republiten ber westlichen Salbfugel, mit alleiniger Musnahme Chiles, bem Bund beitra= ten trugen im Sahre 1894 nur Bua= temala, handuras, Mexico, Nicara= gua, Paraguah, Peru, Salvabor, Uruguan und Beneguela ihren Untheil gu den Unterhaltungstoften bes Bu= reaus bei, und im Sahre 1895 bezahl= ten gar nur givei - honduras und Beneguela - ihren Untheil an ben Gesammtfoften.

Artifei 12 bes panamerifanischen Berichts, welcher als Grundungsatte für das "Bureau" angufeben ift, be= ftimmt, bag bie Ber. Staaten bas gur Unterhaltung nöthige Belb-nicht als \$36,000 jährlich - vorstreden follen, und Artifel 17 lautet wie folgt: "Diefe Union foll auf eine Dauer bon gehn Jahren bon ihrer Grundung an bestehen, und fein Land, bas Mitglied bes Bundes wird, foll bor bem Ablauf bon gehn Sahren aufhören, Mitglied gu fein. Wenn nicht minbeftens gwöl Monate bor bem Ablauf Diefes Beitabschnitts eine Mehrheit ber Mitglie: ber biefer Union ben Staatsfetretar amtlich benachrichtigt haben, daß fie die Berbindung gu lofen wünschen, foll der Bund auf die Dauer bon weis teren gehn Sahren fortbefteben bleiben, und dasfelbe foll weiterhin immer für Beitabschnitte von gehn Jahren gel-

Das murbe im Jahre 1891 beichlof: fen, bon 1892 an Datirt bas Besteben bes Bureaus, ber erfte Beitabiconitt würde alfo im Jahre 1902 abgelaufen fein, alle Ungeichen fprechen aber ba= für, bag ber Bund bis dahin längft felig entfchlafen fein wird. Die Gud= und Bentralamerifaner fonnen allerbings nach bem angezogenen Grunbungsparagraphen bor Ablauf ber ersten gehn Jahre rechtlich nicht austreien, aber fie icheinen auf bas im Bereinswesen nicht gang unbefannte Mittel verfallen gu fein, fich wegen Richtzahlung ber Beitrage hinausmerfen ober, wenn bas Alle thun, Die Ber= einigung fanft entichlafen gu laffen. Für bas nächste Rechnungsjahr werben bom Rongreß für die Berwaltung bes Bureaus \$28,000 berlangt, und weitere \$5000 werben geforbert für Die vom Bureau unternommene Bufammenftellung eines Sanbels-Borterbuches gur Grleichterung bes Berfehre gwifchen ben Sanbelsbefliffenen aller Bunbesmitglieber, und man beat bie unbestimmte hoffnung, Die rud ftanbigen Beitrage "in ber Bufunft" eintreiben gu tonnen. Wie man bas machen will, wird nicht gefagt, und bie hoffnung, bas thun gu tonnen, er= icheint überhaupt etwas gewagt. Der Beitrag ber einzelnen Staaten ift fo gering, baß felbft bie armften ber "Comefterrepubliten" gahlen tonnten, wenn fie wollten. Daß fie bie gerins gen Beiträge ichon ein paar Jahre nach ber Gründung nicht gahlten, ift für jeben, ber feben will, Beweis ge= nug, baß fie feinen Deut um ben Bund geben, und am liebften braugen fein möchten.

Diefem Bebanten aber wirb natur. lich in bem Bericht nicht Raum gege= ben, man ichlägt im Gegentheil einen fehr hoben Ion an. "Die Beamten ber internationalen Berbinbung heißt es — haben eine Berantwortlich= telt übernommen, die weit über bieje= Die Sauptsache ift aber — und bas teit übernommen, die weit über biejes auch weiterhin prufen, um nicht die mit tommen wir auf ben Puntt, ber nige von Burgern und Beamten einer

eingelnen Republit binausgeht. Gie find Die Reprafentanten einer politiichen Ginheit, Die einzig in ihrem Charatter bafteht, und bas ebelfte Biel anftrebt, nämlich freunofchaftliche Berbindungen gu fnupfen und gu feftigen gwijchen Bolfern, Die gleicher= weise bon bem Bunfche befeelt find. auf Diefem Rontinente Die Grundfage bet Gelbftregierung und ber perfonli= chen Freiheit weiter zu entwideln und zu forbern." Das flingt fehr, febr chon, aber es wird nur bagu bienen. bas Sohngelächter ber Belt gu berftarten, wenn fich Die Ber. Staaten einmal gezwungen feben follten, bie lieben Schweftern bon Gud= und Ben= tralamerita auf Zahlung ihrer rudftanbigen Beitrage zu berflagen.

Wenn man bagu nicht fchreiten will, bann wirb bas Bureau auch noch befteben tonnen, aber einzig als eine Gins richtung unferer Regierung. Wir werben burch bie gange halbsentimen= tale, halb fchlauberechnete Grunvung nur Roften und feinen Nugen - eher Schaben gehabt haben, benn ehemalige Logen= und Bereinsbrüder merben, wenn fie auseinanbergehen, fehr oft bittere Weinde.

Lofalbericht.

Gin Proteft an den Schulrath.

Bu fpat, um beute noch im Bortlaut veröffentlicht werben gu tonnen, ging der "Abendpoft" heute ein an die Bürgerschaft Chicagos gerichteter Mufruf jum Protest gegen bie beantragte Ginführung eines aus ber Bibel gu= fammengeftellten "Leitfabens ber Do= ral" in Die Freischulen ber Stadt gu. In bem Aufrufe mirb betont, baf bie Ginführung eines folden Lehrbuches in die öffentlichen Erziehungs-Unftal= ten bem Bringip ftrifter Trennung bon Staat und Rirche zuwiberlaufen wurde. Unterzeichnet ift bas Schriftftud bon Bertretern ber Turnbereine bes Begirts Chicago, gahlreicher Bewertschaften, ber plattbeutschen Bilben fowie vieler Gefangvereine, Logen und gefelliger Bereine aller Urt.

Bom Motorjug überfahren.

Un ber Ede bon Burple Strafe und Archer Ube. murbe geftern Mittag ber 6 Jahre alte James Honce, beffen Gltern Rr. 29 Elgin Strafe wohnen, bon einem elettrifden Stragenbahn wagen ber Wallace Str.=Linie fo un= gludlich überfahren, bag er fait auf ber Stelle feinen Beift aufgab. Die Leiche bes Rindes wurde nach ber elterlichen Wohnung gebracht.

Der 25 Jahre alte Richard Borteous, Rr. 3747 Wentworth Avenue wohnhaft, murbe geftern nach bem Merch Sofpital gebracht, weil er beim Besteigen eines Strafenbahnmagens an der Ede ber Clart und 18. Strafe bas Unglud hatte, auszugleiten und bas linte Bein unterhalb bes Rnies gu brechen. Er trug außerbem noch innere Berletjungen bavon.

Etrohwitimer wider Billen.

Dem bei ber Columbia Beifibier= brauerei angeftellten Fuhrmann 28m. Stoll, Rr. 156 Seminary Abe. mohn= haft, ift geftern Rachmittag bie Gat= tin, die treue, mit Gad und Bad burch gebrannt. Das gefammte Mobiliar. natürlich auch bie Schmudfachen und bie Moneten, hat Die heimlich Musge= fniffene mitgenommen, und foweit hat ber unfreiwillige Strohwittmer auch noch nicht bie geringfte Spur bon feinem "befferen 3ch" entbeden fonnen.

Der große Prof. Rod fagt, daß Auszehrung geheilt wer: den fann.

Un ber Berliner Universität lehrt er bies ben Studenten. Im Deutschen Reggerungs. Laboratorium, wo er der Borneber ift, fest er feine Formula auf fur die Ginathmungs: Mediginen für bie Lungen mittelft großen Einathmungs: Berfahren, welche bie-ten großen Ausgehrungs : Arzt burch bie gange einitifirte Welt berühmt gemacht hat. Durch ben Gebrauch seiner Erfindung wird ber Berfall ber Lungen jum Stillftand gebracht, und die munben und franten Theile werben geheilt burch bie trodene, medigmifch percinicte Luft, Die bireft bem giftgirten Theil burch die Lungenröhren jugeführt wird, und Resultate werden erzielt in Gallen von Auszeirung, Brouchitis, Katarrh und Afthma, was niemals burch bie alte Mit und Beife, bem Magen Medigin führen, erreicht werden tonnte. Geit ber Medical Conneil, 84 Dearborn Strafe, bas Recht gefauft hat, Dieje Juhalation in Ch .. cago gu gebrauchen, find Biele geheilt wor-ben. Giner ber erften galle von Ausgehrung in Chicago geheilt, mar Bert G. A. Gurien, ein wohlbefannter Buchhalter von ber 51. Str. und Armour Ape. Er batte Blutungen, Rachtidweiß, und ba er Auszehrungsitoffe aushuftete ichidte ihn fein Arzt nach Den ver, aber bas Rlima madte es ichlimmer und er ging nach Teras ohne Befferung benn es murbe ichlimmer. Daher fehrte er nach Chicago gurud und gebrauchte bieje Einathmung, welche ihn ganglich beilte. Gr gewann breißig Bfund und er ift gefund geblieben, feit er vor ungefahr einem Sabre geheilt murbe. Sunberte von Anderen mur-ben geheilt. Falle, Die beinahe burchgangig als hoffnungslos aufgegeben morben maren, maren bas Enbergebnig vernachläffigten Ratarrhs, ber in Die Lungen ichlich und ihnen fein Gift mittheilte, bas, wie im fan: len Apiel, mit einem fleinen Bunfte anfing ber fich allmablich ausbreitete. Diefe Erfin bung ift bes Sebens werth, und bas Bubli fum ift eingelaben, vorzuiprechen und gu unterinden, was gethan werden kann und gethan wird hier in Chicago, von diefer großen Erfindung. Konsulation frei. Die sieden Merste dieses Councils berechnen Richts für Untersuchung und ichiden geden Rruntheiten heilten. Geben ift Glauben. Uniere Referengen find unfere gebeilten Patienten, und Sunderte Chicagoer Aerzte, welche uns beständig Salle zuwenden, bei benen Ginathmung nothig ift.

Glatter Beg. Schnelle Beforderung. Berfetter Baffagier-Dienft.

Uniformirte Bug-Bebienftete jur Bequem: lichfeit aller Pajfagiere erfier und zweiter Rlaffe. Durchgebenbe Schlafmagen zwifden Shicago, Buffalo, New Porf und Bofton Unibertroffener Speisewagendienst. Kein Umsteigen für irgend welche Klasse Passagiere zwischen Chicago und Kew York über die Nickl Plate Bahn. J. Y. Galahan, Gen'l. Agent, 111 Adams Str., Chicago, III.

Growarte geht die Bahn.

Ein Komet fommt mit einer Gefdwindigfeit pon 1,600,000 Meilen per Cag auf nus zugefauft.

Profeffor Berrine von ber Lid' ichen Sternwarte in Californien hat in einer ber legten Nachte einen bubiden neuen Rometen entbedt. Wie Brofeffor Leufdner von der californischen Staats = Universität berechnet gat, war biefer langgeschweifte Weltenbumm= ler porgestern Abend etwa 40,000, 000 Meilen von unferem Globus ent= fernt, er berringert Dieje Entfernung jedoch täglich um 1,600,000 Meilen und halt, fo genau ihm bas ohne bie erforderlichen Inftrumente möglich ift, birett auf uns gu. Falls er fich nun unterwegs nicht boch noch anders befinnt, und falls bie Mutter Erbe ihm burch ihren eigenen Birfelichwung um Die Sonne nicht aus dem Gehege fommt, fo mag es fein, bag uns ber Bandelftern "auf der Durchreife" be= fucht. Gar fo ichlimm wurde bas übrigens nach bem allgemeinen Dafürhalten ber vereidigten Sternguder nicht fein. Go ein Romet fei leichte Baare, berfichern die herren. Der gange leuch= tenbe Schweif beitehe nur aus Daffer: ftoff und Stidftoff, und auch berRern habe nicht viel zu bedeuten. Ginige von ben Berren Aftronomen, barunter ber Profeffor Barnarb von ber Chi= cago Universith, geben in ihrer wiffen= schaftlichen Begeisterung fo weit, baß fie ben Bufammenfton berbeifebnen, wenn fie auch nicht bafür eingenommen find, die Carambolage in nächfter Rahe mitgumachen, weil fie bann am Ende boch baran berhindert werben möchten, über ihre Beobachtungen zu berichten.

Samer aufgefunden.

2B. R. Samer, ber junge Englander, beffen Berichwinden geftern gemelbet wurde, ift wieder aufgetaucht. Er hatte burch einen Bufall bie für ihn einge= laufenen Depefchen nicht erhalten. trobbem er auf ber Boft nachfrage hielt. Geit Ende Dezember wohnte er Rr. 310 State Strafe. Geftern erhob er bas für ihn angelangte Gelb, und theilte ber Polizei mit, baß er mit nächster Gelegenheit nach Saufe gurudtehren murbe.

Todes-Angeige.

und Befannten Die ichmergliche Rachentein geliebter Batte, unfer theurer Bat Sonntag, den 23. Februar, Radmittagl bom Trauerhaufe, 587 29. Chicago Ave h Gracekand. Um fille Theilnahme bitter eraden hinterbliebenen:

Emma Bolinger, Gattin. Emma, Otto und Mildred Bolin.

ger, Rinder. Arnold Solinger, Jacob Solin. ger, Briber. ffa

Todes Angeige.

Allen Freinden und Befannten bie traurige Radricht, bag uniere geliebte Gartin und Matter Dor a Fan fer im Alter von 65 Jubren, 6 Monaten und 14 Zagen felg im Werrn entichlaten in Die Berolgung finder fatt den Sountag, den 23 Februar, um 11 Uhr Borm, vom Traurehaufe, 946 Al. Contr. nach der enngasehrte, Decklenigfeitissetzet, et de Canal Str. und 25. Blace, und von de necesia Friedder, Eie trauernden himstelbliebenen:

Fris Fanfer, Gatte. Friedrich und Weinrich. Sohne. Hulda geb. Ziesow, Comprogerrochter.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie trautige Nachricht, juft untere geliebte Tochter I ba im Altre von 10 Bibren nach 19 Monaten nachlangem, ihweeren Deite in felig im Herre vonlähliche in. Die Beetsigung inder am Sonntag Mittag unt I Uhr vom Fraueraufe, 1499 Allmore Etr., nach Waldbeim hatt. Die trauerweiten gehartebliebenen:

Jojeph und Ratherina Dennin. ger, Eltern. Cobn. Andreas, Theobor, 30. jeph, Anna, Geichwifter.

Todes: Angeige.

Bermandten und Freunden bie betrübenbe Rach-richt, bag unier lieber Gatte und Bater Guft ab D. Ruebrig & geften Morgen frind im Mirre uon 43 Jahren ploglich geftorben ift. Die Beredigung finder fint in Roje Still, au Countag, ben 25 Februar. Radmittage 2 Ufer, vom Frauerbaufe, Irs Bagter Etr. aus. Die trauernben Sinterbliebenen: Rarolina Rochrige und Rinder

Todes-Muzeige. Lincoln Park Loge Nr. 437, I. O. O F. Den Beilbern obiger Loge jur Rachricht, daß Brutber 3 obn Gertach am Doinnerftug Mergen
geforben ist. Die Beanten und Britber find erjicht, fich am Sonntag um 12 Uhr Mittag in der
Gegenballe einzufinden, um bem Bender die letzte
Ehre zu erweisen.

Chas. Gierte, C. M. Todes:Mingeige.

Affen Freunden und Befannten die traurige achricht, bag mein lieber Sohn Den en im After n. 3 Jahren und 12 Tagen nach ichwerem Leiden n Freitag Morgen unn 6 Uhr 40 Min. geftorben. Die Beredigung finder ftatt am Sonntag Rach-itag um 1 Uhr 39 Min. bom Trauerhaufe, 32 ichefand Ave., nach Rofedia. Um ftille Pheilnab-e bitten die trauernden Hinterbiliebenen: Denry Bedmann, Bater. 28 illie und Darp, Geichwifter.

Todes:Mugeige.

Freunden und Befannten gur Rachticht, daß un-r jüngster Cobn ho mard henrb im Alter on 7 Monaren nach furger Krantbeit gestorben un. beerdigung findet wart am Connag, ben 23. Bo-enar, um 1 Uhr, vom Truperbause, 1240 Miltbaur er Abe, nach Balbeim, Um filles Belleid bitten ie trauernden hinterbliebenen. Upothefer C. G. Saller, nebft Grau und

Todes-Mingeige.

Grennden und Befannten die traurige Radricht, bag unfer geliebter Gatte und Bater Beter E der nib Bit im Alter von 4 Jabren gefterben ift. Die Berolgung finder fint von Trauerbangie, der 7. Str., am Sountag, ben 23. gebruar, um 1 Ubraach Malbbeim unt. Um bille Ebrilnahme bitten bie trauernden Sinterbliebeneut: Grneftine & dmibt, Gatfin, nebft fun Rindern.

Todes.Mingeige.

Allen Freunden und Bekannten bie trautige Rachticht, daß meine geliebte frau Frieda Gott; ich alf, ged. Finds, gestern Abend, den 29. Frederun, nach furzen aber ichweren Leiden im Altre don W Jahren und 7 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet firtt am Sonntog, den 23. Federun, dom Arnerebaufe, 672 B. 21. Str., nach Boldbrim. Der trauernde Gatte Charles Gottischaft. Em mb, Charlie, Mamie, Rojie und Eljie, Kinder.

Beftorben: Louisa Bubinger, ge-liebte Tochter von Mr. und Mrs. P. Audinger, geb. Stundiger, am Freitag, ben 21. Februat, im Alfter von 1 Jahr und 6 Monaten. Beerdigung von Trauerhuie, 5635 Mentworth Abe., am Sonntag, ben 23. Februar, um 1 Uhr, nach der St. Martins-Riche, 39. Str. und Princeton Abe., und von va nach bom St. Marien-Gottesader.

Dantfagung.

Mien Freunden und Befannten, die fich jo gablreich an bem Begrabnig meines lieben Gatten und unfe-res lieben Baters Georg Rabbes betbeitigt baben, fagen wie unieren berglichfen Banf. Beion-bers ber Carl Murg Loge Ar. 33, D. D. D. Greberida Rappes und Rinber.

Gefundheits=Bericht.

Der Rath, welchen Gefundheits . Departements : Ilutoritäten Perfonen ertheilen, die mit Krantheiten der Ennge oder Enftröbren behaftet find.

Tie ungewöhnlich große Angahl der Sterbefäle nahrend des Kionals Januar hat den Behörden im Seinudeitamt viel zu berfen gegeben und dat Dr. diellig eine forglätig ansgearbeitere Lobelle der Lobesurlacken und der möglichen Serbinderung des Zodes aufgefreit. Er gott "De vorreimitchften Todes urlachen sich Gerkräufungen der Lungen nab Kritcheren außerdem ist eine bedeutende Jundhne der Ierdsüte in Folge von derze und Rierenieden zu sich einen, auße eine der eine Kranten. Das Seporteunt nung ich darauf beihräuften, alle deren Seinudhret zu wünschen überg licht, dein ersten Auftreten von Krantheitsschmittenen in der Lunge oder Lustrothere, einen Arzet zu Rathe zu zieden, Erfaltungen oder susstierung vohl außer klau getäffen werdener, klarer Bittesung vohl außer klau getäffen werdener, klarer Bittesung vohl außer klau getäffen werden finnen, nicht zu vernachlässigen. Dies gilt namentich für Solche, welche die Anzeichen Begittender Frightlicher Krantheit vohrenehmen oder welche außertelleren leiben und sollte dem erner Gelnubheitsschörung sober dangeneinen Justereste lein, zu fonfahren, dag Dr. Wildham. 24 Late Ein, zu der Unterluchung nich Bedandlung von allen Leiche wert, werden und Stuften von Riemand ibertrösse wird. Seine langlährige ersahnung fest ihn un ten Stand, in iedem Jah, in welchem er konstitut wurd, eine rüchige Wognose aufgestellen. Zeine Entschan and Verden und begefährte, und den der Verdenung einer und verdenung keit ihn unten Etand, in iedem er un seiner langen und Verdenung fest ind unt allen der Verdefinen und kenntlichkeiten ausgeschatet, und der den keiter und den der kroseitien und den der einer langen und Verdenung keit ind unt dien der Verdefinen und begefährte, und der den der keiten und begefährte, und der der den alle der den inter ein der den der ein ihner langen und begeiten der und den der verdenung festen und der der einer kangen und begeiten zu der den und der der den gegeten der un seiner langen und den aber den der den der der der der der der den gegeten der und den der der den der Die ungewöhnlich große Angahl ber Cterbefall

Ratarrh und Mithma geheilt.

Gine weitere heilung durch Dr. Wildman's wunder-bare Behaudtung.

Seit mehreren Jahren litt herr Anton Canner von 139 Milwaufes Nes, an einem böfen Holl von Katarch, ber höter in Athmangs Befahrerben. Durch Dr. Abhlwed und Athmungs Befahrerben. Durch Dr. Wildman's Auf veranlagt, begad er fich in deffen Be-haudtung. derr Canner erzählt feine Erfahrungen in seinen eigenen Korten wie solgt: "Id litt an An-



Anton Canner, 139 Milmantee Ave.

ant bobie feit?mehreren Jahren. Mein Justand war bedauernswerth. Alle meine Lebensunst wurde durch biefe ichredliche Krantbeit bernichtet. Weinkopf war beig und sieder eine und gedemen Geten große Luantitäten die den und grünene Schleine der verstopst und sonderte ich große Luantitäten dieten gelben und grünene Achten bieden gelben und grünene Athem sehr sondereig. Wanchmal fühlte ich es, als ob mich Jemand laugiam zu Tode würzte. Bas Gesibb war diprectlich. Seit Jahren batte ich Tr. Wildmans Ramen in den Zeitnungen gesen gesend die Ern. Seine Art und Weise der Dr. Bildman

heilt Broudial: Ratarrh. eine Folge davon bin ich jest und icon feit e Zeit aller Ralaurh oder Athma-Symptome i dig ledig, und glaube ich, daß die Deflung t

Sant: Rrantheiten Dauernd geheilt.

Dr. Wildmans miffenichaftliches Spitem in ber Be-andiung bon unangenehmen und entfiellenben Saut-

Rerven-Arantheiten geheilt.

Bedermann, der fühlt, daß feine gestigen Krafte ichwäger werben und babinichwinden, ober bag die idrebeschen verben und babinichwinden, ober bag die idrebeschen Krafte burch Echenaftragung und andere Urfachen abnebmen, sollte ichteunigt bei Dr. Bildoman vorbrechen. Zeine Bekondtung wird geifige wie förberich: Leiden heilen, bas Blut wieder aufbauen ind bad erichteter Leven-Spitem aut feinen normalen Infantd gurudführen in einer ichnellen und zufriedensfteilenben Weife.

224 State Str., Ecke Quincy, Sprechftunben b. 9:30 Uhr Borm. bis 4 Uhr Radm. 6:30 bis 8 Uhr Abbs.; Conntag 9:30 Borm. bis 1 Nachm. Er. Wildman behandelt alle droni-iden Rrantheiten und macht eine Gpe-zialität aus

Ratarrhalifden grankbeiten. Sant-Arankheiten, Merven grankfeiten,

Mlut- grankheifen, Epezielle Behandlung mitCleftrigitat wenn nöthig

Turnverein Pincoln. Seute Abend Grosser Maskenball in bir Lincoln Turnhalle.

Ede Diverjen und Sheffield Ane. Epezial-Engagement von Birfus Sumbugobern,

berbunden mit großem Baffer : Rarnival. Grofartig!!! Stannenerregend!!! Richts Radgemadtes! Alles Driginal!

2luf der 2llm giebt's fog Sind. Hans Althalers Familien-Resort. 145 G. Rorth Mive. Extra! Crosses Konzert! Extra! Sountag, den 23. Jebruar 1896.

Antituden der Berühmten Sans Athalers Tyroler Almenfanger. Sejedigaft, genannt: Die luftigen Bechthafter, jowie der Deren Emilie Rischiel, Schingas deliebether benitcher Komiter, und Arns Behnhardt, der feich Auno, in den neuelten Duetts. Complets und Solo-Scenen. Wufffalische Duretton von Krof. Borenz Sager.
Jedermann if freundlichst eingeladen von Einfritt frei!

Gintritt frei! tritt frei! Sans Althaler. Unfang: Conntag 5 Uhr Radm.



Wiener Bierhalle 230 CLYBOURN AVE., Gde Ordarb Str. Sente und morgen

Grosses Konzert. Die Salgburger Duettiften jum lehten Mal. Es ladet freundlichft ein B. HOLZAPFEL Conntag, ben 23. Februar 1896.

WIENER PLEASURE CLUB. Gemuthliche Abendunterhaltung. Die Mufit wird ausgeführt von bem Profesfar Graf-chen Wiener Streich-Quartett. Anfang 6 Uhr.

Bither-Unterricht Rahus Bither-Atademie.

765 Cipbonen Ave., Ede Berth Str., in gründ-licher Weite ertheith. Hit fünfundigen Unterricht in der Woche find im Gange i nur 50 Cents au gabien. Große artiger Griog! Weit über 200 Cochier der Jacken bei Un-ftalt. Lithern werden für die Anfangsgeit unentgelt-lich getiefert. Befundet die Arobe-Kongerte der Jither-chnies Sonntags, Rachmittags 3 Uhr. in der Afademis. Gintritt frei.

CAPITAL \$1.000,000 TRUST

La Salle und Washington

COMPANY BANK

ladet Sie ein, ein Konto im Sparkassen-

Departement

zu eröffnen, wo auf Depositen von einem Dollar aufwärts Zinsen bezahlt werden.

DIRECTORS:

A. C. BARTLETT. Hipbard, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, David Rradley Mfg. Co

H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co. MARVIN HUGHITT, Pres. Chicago & North-Western By

Pres, Corn Exchange Bank A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co

CHAS. L. HUTCHINSON,

MARTIN A. RYERSON, Capitalist. ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co BYRON L. SMITH,

Pres. The Northern Trust Company Bantgeichäft, Spartaffe,

Meberjeeifches und Truft:Departement.

Schiller-Theater. Anfangend & on n t a g , den 23. Februar. Eine Woche, mit Samstag Deulsches Chenler,

unter Leitung bon Belb & Badisner. Auftreten der bollftandigen Gefellichaft Conntag. 23. Febr. DieSchmelterlingsschlacht Montag. 24. Febr. | DieSchmelterlingsschlacht Dienftag. 25. Febr. | Romodie von D. Gubermann. Mittwoch, 28. Febr. | NIOBR. Donnerft., 27. Febr. | Blumenthals größer Lacherfolg Freitag 28. Jebr. | Der Dornenweg. Bamitag, 29. Jebr. | Belig Philippis letter Exfolg

Sonntag, ben 1. Mary Berliebte Madhen. 1. Auftreten von Elly Bender, Gusti Mack, Ed. Solvin. Populare Breife. Gibe jest gu baben. 5. jährlicher großer

Preis-Mastenball

Teutonia K. P. Club, am Samslag Abend, den 22. febr.

(Bafhingtone Geburtetag) BRANDS HALLE Ede Mord Clart und Grie Gtr \$200 werth Preife werden vertheilt. . Lidets 50 Cto. @ Berfon.

Groker Maskenball - veranftaltet bon ber -

Schiller Liedertafel in Scheenhofens Halle, am Samflag, den 22. Jebruar 1896.

Zehnter Jahres:Ball Rutschen= und Wagenmacher=Union

No. 3 und 4 ber ORPHEUS-HALLE, im Schiller-Thenter-Bebaube an Randolph Str., nabe Tearborn, am Camftag Abend, den 29. Februar 1896. Tidets 50c für herrn und Dame. Bitte, nehmen Gie ben Clevator Bill gum 7. Stock.

Groker Maskenball Star of Illinois Loge Nr. 835, K. & L. of H.

am Camftag, ben 29. Rebruar 1896, Apollo Galle, 256-262 Blue Island Ave. Tidets 50 Cents & Perfon.

Germania Frauenverein. Der allgemein beliebte und strebsame Germania Franen-Aerein wird am 29. Februar 1896 in der Zentral Turnhalle, 1113—1115 Milmanfes Ave., seinen S. großen Rastendall abhasten, sär den dies mal gang besonders interesjante Nederrachgungen angefinichigt worden sind. Die Damen dom Arrangementstomite haben weder Nithe noch Koiten ges spart, unt den gaftreich zu erwartenden Festgästen unrettid vergenelle Karmedal-Schere darzubieten. Der Sintritispreis ist 25c pro Person.

Madmillags Ronferte

Deutsche Boltstheater.

Freibergs Opern- Saus, 180-184 Dit 22., nabe State Str. Morgen Abend:

Der Raub der Sabinerinnen. Borhang puntt 8 Uhr.

Aurora-Turnhalle. Das große Genfationsftud : DIE EHRE.

Mueller's Halle. Benefig für ben Romifer Robert Schlemm

Papa Pajewalf.

Apollo Theater, Blue Island Abe. nabe 12. Str. Conntag: Benefig für Grt. bon Bergere.

Der luftige Krieg! Romifde Oper wan 3ob. Strang.

(Dit großer Susftattung.) Boerbers Balle, Blue Island, nabe Afbland Abe, unb 21 Gre

Menschenfreffer.

五十年後、五十十四日及一定五十四

Bedenteichen.

Den Besuchern bes Babelsberger Partes wird im beborftehenden Som= mer eine neugepflangte Gruppe von fünfundzwanzig jungen Gichen auffallen, Die einen besonderen ihr pont Raifer felbft verliehenen Ramen führen foll und mit beren Entstehung es folgende Bewandtniß hat. Auf Unregung bes Berbanbes ber Sanbels= gartner in Deutschland find bei ben Siegesfeiern ber Urmee fur bie gum Schmud ber Fahnen und Beichüte bermanbten Rrange und Beminde nur Gichenblätter, nicht die fonft üblichen Lorbeerblätter benutt morden. Der Berband hatte fich anheischig gemacht, auch den Winter über ftets genügend viele grune Gichenblätter gu liefern. Das geschah vielfach in ber Urt, bak junge Gichen im Bemachshaufe angetrieben wurden und hierbei ftellte fich beraus, daß man am beften fahrt, Die jungen Baumchen im Gemachshaufe felbft aus Samen zu ziehen. Gin Schoneberger Gartner, ber bas ermit= telte und im großen Dafftabe ber= werthete, hat nun am Geburtstage bes Raifers fünfundzwanzig folcher Urt gezogene, im berrlichften frifchen Laub= grun prangenbe junge Gichen als Be= burtstagsgeichent in's Schlok ae= fanbt. Der Raifer nahm bas Gefchent entgegen und bestimmte, bak bie Baumchen, jobald die Sahreszeit es gestattet, in Babelsberg gu einer beson= beren, ben Siegesgebentfeiern gewid= meten Gruppe angepflangt werben fol-

Blübende Bhantafie.

"In Umerita ift alles icon bage= mefen," murben bie beutschländischen Blätter nach Ben Afiba mohl ausru= fen, wenn fie folgende Münchhaufiabe tolportirten, die ein New Morter Gen= fationsblatt mit bochft ernfter Diene bringt. Soll ba ein Schultnabe in ber Dft 92. Strafe, Namens Alfred Rreis ger, mit feiner eigenen Bunge an bem eifernen Dedel einer Rohlenöffnung auf bem Bürgerfteige angefroren fein. Mancher Lefer, ber feine Schul= und Flegeljahre im Norben verlebte, mag vielleicht bes etwas rohen Scherzes mit bem "Engel-Bfeifen" erinnern, mag vielleicht felbft barauf hereinge= fallen fein und feine Bunge mahrend ftarten Froftes auf ein Gifenftud ge= legt haben, um bann thatfächlich bie Engel pfeifen au boren und mehrere Zage ohne bie am Gifen gurudgelaf= fene Bungenhaut umbergelaufen fein, In bem borliegenben Falle foll aber nicht allein bie Bungenhaut bes fleinen Rreiger, fonbern bie gange Bunge an= gefroren fein, als er bei einem Sturge mit offenem Munbe auf ben Dedel fiel. Er murbe, fo beißt es in ber Mahr, wohl elenblich umgetommen fein, wenn nicht ein benachbarter Schantwärter, ber gerabe eine "bot Scotch" praparirte, mit biefem bie Bunge losgethaut hatte. Go gefche= hen am 18. Februar 1896!!

Lotalbericht.

Durchgegangener Gaul. Der Polizist Dalen von ber Polizei= ftation in ber Baaren Abe. bemertte gestern Abend gegen 10 Uhr auf bem Bürgersteig ein vollständig ermattetes Bferd mit gerriffenem Gefchirr. Er brachte baffelbe nach ber Station, und machdem ber Fund in üblicher Beife ben anderen Stationen mitgetheilt war, lief bon einer berfelben bie Delbung ein, bag an ber 12. Strafe auf ben Geleifen ber Pan Sandle Gifen= bahn zwei Wagenbeichseln refunden feien ,mahrend bie Station in Lamn= bale Rachricht fandte, bag ein Theil eines Schlittens bafelbft aufgefunden ware. Die Polizei glaubte nun mit Sicherheit an einen Unfall auf ben Bahngeleisen, und ließ bie Bahnstrede zwischen Madifon und 12. Strafe ab= fuchen, boch tonnte nichts entbect werben. Balb nach 11 Uhr nachts fam auch bie Aufflärung. 2B. H. Tomlin= fon, Mr. 633 Weft Ban Buren Gtr. wohnhaft, melbete auf ber West Lake Str.=Polizeiftation, bag er mit feinem Bagen an ber Ede bes Wafhington Boulevard und ber Francisco Strafe in einen großen Schneehaufen gera= then fei. Der Wagen fei umgeschla= gen, er und fein Begleiter in ben Schnee gefallen und bas Pferd fei fcheu geworben und burchgebrannt. Damit war bie erft fo berbachtige Sache gur allgemeinen Zufriedenheit erflärt.

Gin netter "Landlord."

Charles Beder, ber Befiger bes Bohnhauses Rr. 815 50. Court, mur= be gestern auf Beranlaffung ber Wittwe Mary Murphy, einer Bewohnerin bes genannten Saufes, wegen thatli= chen Angriffs berhaftet. Frau Murphy, welche außer ihrer bejahrten Mut= ter noch einen franten, brei Jahre al= ten Sohn zu ernähren hat, und ihre Mohnungsmiethe ftets punttlich ent= richtete, mar biesmal fieben Tage mit ber Bezahlung im Rudftanbe. Geftern erfdien angeblich ber Sauswirth, und ließ, ohne nach ber Diethe gu fragen, ober ein gerichtlich erwirttes Schriftftud vorzuweisen, die Fenster und Thü: ren aus der Wohnung entfernen. Frau Murphy protestirte fehr energisch ba= gegen und Beder foll baraufhin bie frau an der Schulter gepact und niergeworfen haben. Rapt. D'Reill, welchem Frau Murphy ihre Noth flagte, verfügte bann die Inhaftnahme bes Wirthes.

Mus der Etadiverwaltnug.

Der Stadtrath wird am Mittmoch Nachmittag als Plenar-Musichuf über Die Budget-Borlage berathen, welche wunmehr bom Finangfomite auf bas bom Kontrolleur gewünschte Mag gu= fammengeftrichen worden ift. Gehalts= Erhöhungen hat bas Finangtomite nur in Bezug auf die Polizei=Rapitane em= pfohlen, die fich im vorigen Sahre ei= nen zehnprozentigen Gehaltsabzug ge= fallen laffen mußten, und die jest wieder ihre vollen \$2500 erhalten jollen. Der Borfiger bes Finang=Mus= fcuffes, herr Madden, hat nämlich ei= nen Bruder unter ben Boligei-Saupt= MId. D'Reill machte einen leuten. Berfuch, bas Behalt bes Dber-Baufommiffars von \$6000 auf \$3000 herabgufegen, fand aber für biefen Plan, durch welchen er bem herrn Rent eine beimliche Freude machen wollte, nicht genügende Unterftügung. Um im Polizei-Departement gu fpa= ren, ohne die Force numerisch gu fchwächen, murbe bie Empfehlung gemacht, baß von Monat zu Monat je 300 Bo= ligiften ohne Behalt beurlaubt werben follen. Briidenbauten find nur \$60,000 ausgeworfen, und Diefer Betrag wird für bie neue Brude in ber R. Salfteb Str. bezahlt werben muj-

Das stadträthliche Schulkomite hat ber Ergiehungsbehörbe feine Ginmilli= gung jum Untauf eines Grundftudes an Prairie Ube., nabe 45. Str., ber= weigert. Der Schulrath ift bereit gewefen, bem Bertaufer Diefes Grund: ftiides, ber fein anderer ift als ber aus ber Berbannung gurudgefehrte Gr= Alberman John Colvin, \$42,000 gu be= gahlen, eine Summe, welche ben wirflichen Werth des Grundstückes angeb= lich weit über fteigt. Der Bau eines neuen Schulhaufes an ber Ede bon Sonne Abe, und Wellington Str. mur= be gutgeheißen, boch follen bie Bautosten nicht mehr als \$80,000 betra= gen durfen. Geftattet murbe auch bie Berausgabung bon \$8000 gum Un= taufe eines Grundftudes gur Bergrogerung ber Mart Sheriban=Schule.

Korporations = Unwalt Beale und Stadteinnehmer Maas hatten geftern mit Unwalt Harry Rubens, welcher bie Betränkehandler vertritt, eine Ron= fereng über die Blane gur Befteuerung ber Flaschenbiergeschäfte. Es wird für biefen 3wed eine neue Berordnung

ausgearbeitet werden. Spezialpoligift RubolphUnbach bom Departement bes Ginnehmers legte gestern auf einen großen Borrath bon geiftigen Betranten Befchlag, mit welchem die Firma Lenden & Donle, Mr. 3000 Archer Ave., unligenfirter Beife Sandel getrieben haben foll.

Die Bibliothet = Beborde mirb am Mittwoch eine Spezialfigung abhalten, um bie Rontratte für bie Ginrichtung berjenigen Räumlichkeiten im neuen Bibliothetsgebäude zu vergeben, welche für die Beteranen = Bereinigung S. A. R. gu referviren find.

Die nachgenaunten Sanbler find bom Friedensrichter Eperett megen Uebertretung ber Milch=Berordnung

um je \$25 gebüßt worben: B. Callay, 3252 Mallace Str. B. Perl, 228 W. Tanlor Str. 2. Drifch, 3000 Armour Abe. C. Drafe. 3022 Brairie Ape. . 3. Thompson, 3347 Wallace Str. John Nerum, 178 N. Peoria Str. C. Beigel, 118 Thion Ube.

E. Coop, 2550 La Salle Str. C. und T. Chapman, 6110 Went: worth Ave. M. Apelt, 74 Center Str.

B. Riffane, 556 Root Str.

Rippebufh Bros., 128 Grand Abe. 3. D. Rindlen, 309 D. harrifonftr. I. 3. Rennedn, 3806 Salfted Str. G. Stod, 373 Larrabee Str.

Seffers Brothers, 1457 Roscoe Str.

*Feuer richtete geftern Abend in ber Sheehan'schen Wohnung, Nr. 442 Jadfon Boulebard, einen Schaben bon

* Durch Erhängen verfuchte fich gestern Nachmittag ber Nr. 466 S.Union Str. wohnende George Bacate in ein forgenfreieres Dafein gu beforbern, wurde aber noch rechtzeitig entdeckt und vorläufig in haft genommen. Der Mermfte foll geiftesumnachtet fein.

* Morgen, Sonntag Abend, ben 23. b. Mts., wird herr Baftor R. A. John pon ber St. Bauls Gemeinbe, Gde La= falle und Ohio Str., in der Rirche der Ev. Luth. Friedensgemeinde, Ede Wood und Jowa Str., 18 Uhr, einen Bortrag für den Jugendverein halten über das Thema: "Mein Cohn". Gin= tritt ift frei und Besucher find freund= lichst eingelaben.

* Der Nr. 430 N. Lincoln Str. anfäffige Grocerielabenbefiger Rob. Binte fand geftern Abend auf ber Thur= fcwelle einen in ein Betttuch einge= bullten Säugling, ber bon einer unnatürlichen Mutter ausgesetzt worden war. Das arme Rindchen murbe bem Findelhaus übergeben.

* Morgen, Bormittags halb elf Uhr, mirb in Gallauers Salle, 632 n. Clart Str., eine Matinee veranftaltet werben, bestehend aus flaffischen Rla= viervorträgen, Sologesangen, Dekla= mationen und Regitationen idealen Charafters. Diefe Matinee tritt an Stelle bes Bortrages von Dr. Brob= bed, welcher jum Salten einer Rebe nach einer Stadt in Nord-Wisconfin

berufen murbe. * Dem Fuhrmann Dennis Crebon wurden geftern bon ben Gefchworenen bes Richters Tuthill in feinem gegen bie Stadt Chicago angestrengten Pro-Beß \$1500 Schabenerfat zugefprochen. Er war bor brei Jahren auf bem Biabutt an 40. Str. mit feinem Rohlen= wagen burchgebrochen und erheblich

verlegt worben. Berbienen das Bertrauen. S gibt keinen Gegenstand, beider jo reichtich das bolltändige Bertrauen Alfers berbient, wie "Bro nu "s Bron die ist Ero de k." Die, welche den Athmungsbeichwerden. Luttöbeneiteben. Dienen und Erfältungen geblagt find, lollten sie verjuchen. Sie find allgemein für borgüglicher als alle anderen Artifel, welche zu ähnlichen Zweich ausgewandt werden, ausriannt.

Die Jury vollzählig.

In bem Mordprozeg gegen bie Be= heimpoligiften ber Berry'schen Detet= tive-Agentur, welche, wie erinnerlich bezichtigt werden, ben Frant D. White ganglich unprovozirter Beife erichof= fen gu haben, ift geftern bie gurh ber vollständigt und bor Richter Abams vereidigt worben. Die Mitglieder berfelben find: S. S. Baum, Raffi= rer, bon Mr. 4540 St. Lawrence Ube.; 2. 3. Madbor, Berfäufer, Rr. 242 Superior Strafe wohnhaft; Chas. Broots, Raufmann, Nr. 303 Cheft= nut Strafe; M. G. Barter, Rommiffionshändler, Rr. 231 Montroje Abe.; G. G. Demun, hermoja; G. B. 35= bell, Glettrifer, Rr. 943 Mitchell Abe .; John Jeffern, Kontrattor, Nr. 6216 Greenipood Abe.; S. C. Durfee, Ber= fäufer, Rr. 191 Dearborn Abe.; 3. G. Berry, Agent, Rr. 1611 Roscoe St..; W. H. Jadfon, Clert, Chicago Ave.; C. F. Julian, Orleans Str.; I. G. hostins, Raffirer, Mr. 75 G. Water Str.

Die eigentlichen Prozefiverhandlun= gen werben am Montag ihren Unfang nehmen, und es heißt, bag alsbann fämmtliche Angeflagte bis jum Schluß bes Prozeffes Quartier im County-Glefangniß beziehen muffen. Comeit figen nur 28m. 3. Dir, Jeffe Fifchel und John Frem hinter Schloß und Riegel.

Spikbubenftreiche.

Ginen recht unliebfamen Befuch er= hielt geftern Ubend ber Rr. 606 La Salle Abe. mohnende Chas. Bilbe, in= bent fich ein Schleichdieb in feine Be= haufung fchlich und Schmudfachen fo= wie Rleibungsftude im Werthe von \$75 entwendete. Als man ben Dieb= stahl bemertte, war ber Langfinger mit feiner Beute fcon über alle Berge, und bie fofort benachrichtigte Bebeim= polizei hat bis jest auch noch teine Spur bon ihm entbeden tonnen.

Schlimmer noch hauften Diebe ge= ftern in ber Privatwohnung bes Grocerielabenbefigers M. D. Mitchell, Nr. 1037 Beft Ban Buren Strafe. Die Rerle ichleppten Goldfachen, Die fie in ein Ropftiffen einpacten, im Werthe bon über \$300 fort. Much biefes Ge= sindel hat die Polizei soweit noch nicht aufspüren fonnen.

Fernerhin melbete geftern auch Frau Marie Giba, bon Nr. 225 B. Erie Strafe, ber Polizei, bag ihr Berth= gegenstände im Betrage bon \$150 ge= stohlen worden seien.

Trauriger Borfall.

Die 28jährige Frau Rate Dalton, Mr. 2945 5. Avenue wohnhaft, mußte geftern, infolge ihres eigenthumlichen Benehmens, bem Detention-Sofpital überwiesen werben. Um letten Don= nerftag wurde ihr Mann bom County= gericht für irrfinnig erflärt und nach ber Unftalt in Elgin gebracht. Geftern besuchte die Frau ihre verheirathete Schwester, Frau Anid, Mr. 40 Will Strafe, und legte ein berartig mert= würdiges Gebahren an ben Tag, baß Frau Anich die Polizei benachrichtigte. Fortwährendes Nachgrübeln über ben traurigen Buftand ihres Gatten icheint bie Frau ebenfalls um ben Ber= ftand gebracht zu haben. Das fechs Monate alte Rind bes bedauernswer= then Ghepaares fand Aufnahme im St. Bingent-Afpl.

Krebs n. krebsart. Geschwüre pofitib und bauernd geheilt; fein Schneiben. Brennen ober Berlegung des gesunden Fleisches; Areds der Gebärmutter ichnell geheilt; achtundvierzig Jahre Erschrung in der Heilung von Areds, sunsundbierzig in Shicago. Gang gleich, wer Euch auch behandelt und nicht kurirt hat, berzweiselt nicht. Schieden Aren auch bestehe Ert. Kliegen Riefulare. Ronfulkation frei. Nordweiseke Madion und basselb Setz. Gieren. und halfted Str., Chicago, 3fl. Stunden 9 bis Sonntags 2 bis 5. Dr. Frantlin Broote. 3fl. Stunden 9 bis ?

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Chingiers. 1085 R. 23. 57. Place

Berlangt: Spinner und Sandftubl-Beber jowie Romer Loom Abeber. Stetige Arveit. Guter Loon. Bhoenig Trimming Co., 372 Cipbourn Ave.

Berlangt: Lediger junger Schubmacher. Stetige Arbeit. Sofort berguiprechen. Samftag und Sonnstag. 89 Bebiter Ave., Rordfeite. Berlangt: Ginige Beddier. Auch Agenten, um gang neuen jenjationellen Artifet gu vertaufen, 636 R. Cart Str., 2. Floor. Rachmittags 4 Uhr.

Berlangt: Alter ober junger Mann im Caloon. Bruber, 556 Cipbourn Ave. Berlangt: Giu Bigarren=Berfonfer mit \$150 Baar uls Rantion. Abr. 1779 R. Aibland Abe. Berfangt: Uhrmacher, Junger Mann. 934 Difman-

Berfangt: Cogleich, 2 Bedoler. 1103 Roble Ave., Berlangt: Junge, Baderei reingumachen. 599 C. Saifteb Ctr. Berlangt: Gin Brotbader und ein frater Junge. Rachgufragen nach 5 Uhr. 40 Canalport Ave. Berlangt: Erfahrene Zuschneiber und Trimmer für "Reaby made Clothing." Guter Lohn und ftetige Arbeit. Kohn Brothers, 136—144 Martet Ser. fim

Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Alle Arbeiter und Arbeiterinnen im Schneibergeichaft jur Maffenberfammlung am Montag Moend, ben 24. Februar 1896, in Schönhofens halle, Milmaufee und Afhland Abe. ino

(Angeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.

Laben und Fabrifen. Berlangt: Bunge Dame aus guter Famifie fur Biamengeichaft. Stetiger Mag, Guter Lobn, Abr. nebft Angabe Der bisherigen Bejdaftigung A. B. Berlangt: Majdinenmadden an Roden. Dampt-traft. 127-131 Jane Str., nabe Samuel Str., 1.

Berlangt: Gute Gandmadden an Shoproden. 754 Berlangt: Maidinen= und Sandmadden an Ro-den. 40 Julian Str. ffa Berlangt: Gewandte Binberin an fünftlichen Blumen. 187 G. Clark Str., 3immer 1. bifo Berlangt: Gute Majdinen- und Dandmadden an Shopraden. 517 R. Winchefter Ave., nabe R. Di-vision Str,

Berdangt: Ein gutes Madden für Sausarbeit. Dug auch behilflich fein, um auf zwei Rinder auf-zupaffen. 701 G. Bood Str. Berlangt: Gin Daboben für gewöhnliche hausar. brit. 4915 Babaft Mve., 2. Plat.

Winter:

Exfurfionen.

Kommt beraus und feht die Sandichaft

im winterlichen Kleid. Jedermann follte ossoale

feben. Im faltem Wetter fowohl als im warmen. Barme Bagen, eine warme Salle, ein war:

mer Empfang Eine paffenbe Beit, fich eine Lot oder ein Beim aus. Benuht die Freizuge, abgehend bom Union-Bahn-hof, Ede Canal und Abams Str.

Sonntag, den 23. Gebr. und Samflag und Sonntag, den 29. und 1. Mary, um 2 Mbr Madin, an allen Cagen. Dieje Buge halten an 16. Str. und Beftern Abe.

Bringt 810 mit jur Angahlung für die Lot Die 3hr End ausfuchen möget. S. E. GROSS, 602, 603, 604, 605, 606 und 607 Masonic Temple.

State und Randolph Street, Chicago, Berlangt: Frauen und Dadden.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berkangt: Aclieres Madden ober Wittine als Saushälterin bei einem Wittimer, gutes heim fin Die passenber Berjan. Borgusprochen am Conntag, jwischen 1 und 4 Uhr. 885 R. California Abr., Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausar-beit in einer fleinen Familie. Empfehlungen ber-angt. 447 Dearborn Ave., Mrs. Sugg. Berlangt: 2. Madden, ftarfes ftetiges bentiches Madden, fur zweite Arbeit und Maide. Bribats amilie. Gehr nette Leute. 3157 Prantie Abe.

Berlangt: Mabchen filt Sausarbeit in Meiner Fa-nilie. 128 G. 18. Str., Top Floor, imo Berlangt: Gin Madden im Reftaurant. 272 28 Berlangt: Gine gute Rochin und Laundreg in Privatsomilie, Referenzen verlangt, 4408 Ellis Ave

Berlangt: Madden für gewöhnliche Quusarbeit. Sofort ein bentiches Bimmermoden. Muß eng. lich iprecen fonnen. Lohn \$5 per Boche. Bu er-fragen 114 Cuitom Souje Blace. Berlangt: Gin zweites Madden, am Tijd aut-gumarten und Zimmer rein zu maden. 82 B. Laf Etr.

Berlangt: Madden für Sousarbeit. Q. Rahn, 31

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Muß gut tochen. 106 Fremont Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Lohn \$3.50 bis \$4.00. 3402 Foreft Moe. Berlangt: Madden für Saushaltung und Ruche. in Familie. 1138 Milwaufee Abe. Berlangt: Maochen und Frauen für irgend eine Arbeit für Private und Geschäftshäuser, Stadt und Land, finden immer Stellung. "Beritas", 41 R. Clarf Str. Clemens, Profident, Suft Faten, Seft. Berlangt: 40 Sausmadden in fleinen Bribatfant: Berlangt: Sofort eine Röchin für amerifanifde Familie von 3 Berjonen. Guter Lohn, 545 R. Clari Str.

Berlangt: Sofort eine gute Rodin. Lohn \$6. Reine Baide. 545 R. Clart Str. Berlangt: Gin Madden von ungefahr 16 Jahren für Sausanbeit. Reine Bajde. Bei Frau Schleb, 149 Sheffield Abe.

Berlangt: Gin Madden oder eine Frau für Saus: arbeit. 287 B. Dinifion Str. Berlangt: Gin Mabden von 14-15 Jahren filt leichte gausarbeit. 308 B. Chicago Ave. Berlangt: Gin Madden von 15 Jahren für leichte Sausarbeit. 625 Milmaufee Abe. Berfangt: Gine Saushalterin, Alte Dame. Gib-beutiche. Wenig Arbeit 364 R. Paulina Str., bin-Berlangt: Gin Madden für Samsarbeit. 648 R Berfangt: Deutsches Madden für allgemeine Sausarbeit findet gute Stellung bei Theo. Bhilipp, 44 Bindefter Ave. hifflich ju fein. 298 Bells Str. Berfangt: Bajdfrau. Drs. Seibert, 328 Ordard Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 724 Cedgwid Gtr. Berfangt: Madden für gewöhnliche Sansarbeit. 424 28. Rorth Ave. Berlangt: Gin Mabchen fun allgemeine Sausar: eit. 1134 Milwautee Abe.

Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sansarbeit. Rachzufragen 1761 Wrightwood Abe. Berlangt: Gin Madden für wenig Sausarbeit. 170 arrabee Str., Mittel-Floor. Berlangt: Orbentliches Madden für allgemeine gansarbett. 1464 Robie 2oc. fino Berlangt: Gine gute alte Frau. \$1.50 per Boche. 534, 26. Str. Berlangt: Gin junges Madden für fleine Famis fie und ein Rind. Rug gute Refrengen haben. Radgufragen bei Mrs. Mohler, 385 Ordard Str., beres Fat.

Berlangt: Gin Madden, 15-16 Jahre alt, für ewöhnliche Sausarbeit. Reine Wafche. 1563 Cip-ourn Abe., nabe Belmont Wes. Berlongt: Gin gutes beutides Madden für allge-teine hausarbeit. 389 Wells Str. jmo Berlangt: Gin 17jabirges Madden jur hilfe im Sausholt. 1198 Armitage Abe. ,
Berlangt: Ordentiiches Madden für Ruche und Geidirtwaichen, Reftaurant, 280 Sedgwid Str. im Berlangt: Madden für Sausarbeit, das uach to: den fann. 821 Dabis Str., nabe Rorth Abe. Berfangt: Gin gutes bentiches Madden für ge-Berlangt: Melteres Madden ober junge Bittwe als Saushalterin. 599 Wells Etr.
Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Brandt nicht toden zu tonnen. 934 Milwautee Abe., 1. Blat.

1. Flat. Berlangt: Gin gebildetes Fraulein, um auf Rin-ber aufgupaffen. Dr. Manierre, 552 LaSalle Woe. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Gausar-beit. 1082 Cipbourn Abe. fie Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Privarjamilie. 588 Burling Str., nabe Fallerton

be. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-eit in einer Heinen Familie. 528 Burling Etr., fla 1. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Haufstreit. Guter Lobn und gutes weim. 815 R. Kedzie Wie., nabe Korth Ave., 1. Flat.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für einen fleinen Saushalt gegen guten Lobn. Borgus iprecen swiften 10 und 12 Uhr Sonntag frub. 1277 Rodeby Str., nabe Ede Abbijon und Dalfieb Etc.

Berlangt: Erfahrenes Madden für gewöhnliche Dausarbeit. 3548 Prairie Abe. Dfria Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 427 hermitage Abe., 1. Flat. 18felm

Berlangt: Madden fur gewoningt Verlangt: Medden fur gewoningt Der, 1. Sfalt.

Berlangt: 500 Dienstmadden für Brivatfamilien und Geichäftsbaufer. Eingewanderte Madden werben gleich untergebracht. Wiedlinds, 573 Larcabee Str., nabe Centre Str. Miedlinds, 573 Larcabee Str., nabe Centre Str.

Berlangt: Gutes Mädden für allgemeine Houssarbeit 6001 S. hastled Str.

Berlangt: Sofort, Ködinnen, Madden für haussarbeit und zweite Arbeit, Kindremödden und eingemanderte Mädden für die besten Plätze in den feinlich Familien an der Sicheit, haben dobn. Hrau Gerion, 215, 22. Str., nabe Indiana Ado. die Frau Gerion, 215, 22. Str., nabe Indiana Ado. die Frau Gerion, 215, 22. Str., abe Indiana Ado. die John der Lieben gewandert in sofort untergedenacht.

Berlangt: Köchinnen, Möden str. danssarbeit und zweite Albeit. Kindremädichen erhalten sofort gute Erellen mit bobem Codn in den feinsten Arspatiellen mit bobem Sohn in den feinsten Arspatiellen mit hobem Sohn in den feinsten Arspatiellen mit bobem Sohn in den feinsten Arspatiellen mit der Kords und Einfelte durch das Erfedentielen Sohn anschaft in den Feinsten Arspatiellen Gos. Sonntags offen die Lukerten Abzün Berlangt: Ködinnen, Mädden für Hausarbeit und

Rorth.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für haufarbeit und zweite Arbeit. Daubhalterinnen, eingewanderte Madiveite Arbeit. Daubhalterinnen, eingewanderte Madiveite ficht gute Stellen bei hobem Lobn chen erbalten jojet gute Gellen bei hobem Lobn in feinen Privatfamilien, burch bas bentiche und in feinen Privatfamilien, burch bas bentiche und flandinabiide Stellenvermittlungsbureau, 599 Bells Itandinabiide Stellenvermittlungsbureau, 599 Bells

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Pianift fucht Blat. Auch Guloon-Borter-ftelle. Soman, 141 Ringie Str. Gefucht: Gin Brotbader, arbeitet auch an Cates, ucht einen fietigen Blag. 393 Center Abe. Cojucht: Junger Konditor, jowie Dienstpersonal für irgend eine Arbeit ift toftenlos zu bezieben durch den Berein "Beritäs", 41 R. Clark Str. Clemens, Brafibent, Guft Faten, Sefrefür.

Gefucht: Rraftiger Mann fucht Arbeit. \$5 Der enigen, ber mir folde beforgt. Abr. B. 129 Aben Gejucht: Zuberläffiger Mann, Schweizer, fucht Be-chafrigung im Saloon ober jur Sausarbeit. Ubr. B. 137 Abendpoft.

Gefucht: Junger Mann fucht Stelle als Borter Baiter. Um liebsten in einem Saloon. Ubr. R. 231 Abendpoit.

> Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gejucht: Blat jum Bunchfochen. 124 G. Indiana Str. Mrs. Weitner. Bejucht: Gine junge Frau jucht Stellung als Sausbalterin ober Berfauferin in Baderei. Raberes 419 E. Rorth Ame., im Store.

Gejucht: Bajche ins Saus ju nehmen. 680 Cor-Leichtefte je offerirte Bebingungen-Fine fleine Baar-Anzahlung — ber Reft in febr leichten monatlichen Abzahlungen. Befucht: Gine Saushalterin fucht Stellung. 43 R. Clarf Str.

Gefucht: Gnte Röchinnen und Madden für irgend-welche Arbeit in Reftaurants und Boardingbaufern und goreis find immer zu treffen. 545 R. Clark Etc. Gejucht: Frau ohne Anhang, gute jelbiffanbige Roden, jucht Stellung in befferem Saufe. U. B., 142 Michigan Str. Gefucht: Gebildetes afteres Madden, gute Ros bin, municht Stelle uis Saushalterin. Bor. B 24 Abendpoft.

Bejudt: Bajde in oder außer dem Saus. 107 Sudjon Ave., binten. Gejucht: Alte Frau jucht Stelle bei alterer fran-ter Frau aufzumbrren ober für Haushalterin in leiner Familie. 780 Gikgrove Ave. Gejucht: Tüchtige Aleidermacherin municht Arbeit in und außer bem Saufe. 397 Gebgwid Str., 1.

Gejudt: Junge Frau mit bjährigem Madden judt: Telle in achtvarer Familie, am liebsten bet leidender Dame oder Heren. Sofort, Anna Kouba, bei Mrs. Stalisch, Glb Honore Str., Englewood.

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin Bimmer, mit ober obne Board. 319 G. Divifion Str., nabe Clybourn Ave. 3u bermiethen: Gin moblirtes Bimmer mit Bourd, \$3.50 per Boche. 281 Wells Str., 1 Treppe

Bu bermiethen: Gin großes Frontzimmer an gwei Gerren. Badegimmer, 3529 State Str. Bejucht: 2 Boarders, 217 Cipbourn Woe. Bejucht: Boanders in Bribathaus. 150 Evergreen Ave., nahe Roben Str. Bu bermiethen: Barmes Bimmer mit Board. 592

Bu bermietben: Gin feparates Front-Schlafgim. ner, billig, 474 Larrabce Str., 2. Flat. Bu bermiethen: Gut möblirtes Front: und Bett: Bu bermiethen: Econ moblirter Front-Barlor an ein oder zwei Gerren. Billig, 606 Bells Etr. Ju bermiethen: hubid möblirtes warmes Schlatz immer. 505 R. Clarf Str., 2. Floor. —dt Bu bermiethen: Frontzimmer mit oder ohne Board, affend für zwei herren . 417 G. Rorth Abe., Flat bermiethen: Möblirtes Zimmer, billig. 343 G. h Moe.

Bejucht: Anfiandige Boarders. Gutes Board, nes Zimmer und Feberbetten, 568 B. 12. Str., loomis Str., Schimicef. Bu bermiethen: Parlor und Schlafzimmer an ei-ien alteren Deren, in Familie von Zweien. 388 Bebfter Ave., Top Flat. ffa

Ru miethen und Board acfucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bos Bort.) Gefucht: Logis in einer Privatfamilie, bon et-tem anfländigen Geren. Abr. mit Preisangabe un-er R. 242 Abendpoft.

Bu miethen gesucht: 3 icone belle Bimmer ober fleine Cottage, Abr. B. 144 Abendpoft. Bu miethen oder ju faufen gesucht: Meatmai mit Figtures. Rachzufragen 2527 C. halfted Str

Beidäftetheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berfangt: Bartner, rechtlicher Mann, mit gut er ogener Sochter, für Garmerei an einem guten Plan eer Stadt. Abr. nebit Angabe ber Berhaltniffe un-er A. B. 100 Wenphoft. Berlangt: Bartner im Butcheribop, 3ft gu ber-faufen ober gu bermiethen, Rorth Abe, Raberes 721 43. Str., Saloon.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alegan bers Gobeim polizei-Agenstur, 93 und 95 Fifth Woc., Jimmer 9, beingt tregend etwas in Erfabrung auf privatem Wege, unterjucht alle ungludlichen Jomilienverhaltnife, Geftandsfälle u.f.w. und jammelt Beweise. Diebtabe, Kandereien und Schwindeleien werden unterjucht und die Schuldigen zur Acchenichaft gezogen. Ausprücke auf Schobeneriaß für Arlegungen, Unglutsfälle u.f.w. al. nit Erfolg gelend genacht. Kreier Rath in Rechtsfachen. Wir fund die einzige deutsche Boltzeitagentur in Chicago. Sonntags offen die Vollzeitagentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Ubr Mittags.

Land Connect of Barband Str., nahe 5. Mec. Bimmer 15, 167-169 Baibington Etr., nahe 5. Abe. 28. D. Young, Abvofat. Frig Schmitt, Conftable.

"Gintracht Loge" fur Die brachtige gobbene ade, Dean Ringe und Uhrfeite, berglichen Dant. - Jean Bormier, Theater-Direftor.

Getragene herrenfleiber, ibottbillig, Bertauf tag-lich, Garberei, 39 Congreß Etr., gegeniber Sieger Cooper, Dochbahn-Station. 25jalmo Freie Bebanblung. Mannerfrantheiten. Dr. Manrice B. Sincere, 3101 State Str., Bimmer 4. Anfragen beantwortet. Cote beutide Filgidube und Mantoffeln jeder Grobe fabrigirt und balt vorratbig M. Zimmermann, 148 Clybourn Ave.

Sabne ichnell tolleftirt, Gerichtstoften borgeftredt, alle Rechtsgeichafte prompt beforgt. 2n11 134 2Baibington Cfr., Zimmer 417.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Grundficher Bither-Unterricht, 50c die Stunde, &. U. Mordied, 688 Davis Str. Emglijch lejen, ichreiben und fprechen in 30 Let-tionen iebrt herren und Damen (einzeln ober in Rhiffen) Brof. Moeller, 91 Orchard Str. Englische Sprache, 31 Ledulo Domen in Kleinfloffen und Dribat; Buchaften und Rechnen etc., befannblich am besten gelehrt, Northwest Ch., cago College, Prof. George Jonsen, Brinjapal, 302 Milwoutee Ave., nahr Athland Loe., Tags und Abends, Aordereitung für Jivilotenpprufung, Breis se mäßig, Beginnt jeht.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mathias Dub.
Deutscher Advofat und Rotar,
59 Leathern Str., Jimmer 209.
Alle Arten Broeffe mit Griolg geführt. Erbichaftsund Gefen-Angelegenheiten in Amerika und Deutichland. Rolleftienen jeder Art. Grundeigentbumsllebertragungen. Abstrafts eraminirt.

Denry M. Coben, Rechtsanwalt. Braftigirt in allen Gerichten. Abstrofte untersucht. Rollettionen gemacht; feine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. Jimmer 84. 125 CaSalle Str. 11febly Julius Goldgier. John L. Rodgers. Goldgier & Robgers, Rechtsanwalte. Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Bafbington und LaSalle Str. Telebbon 8100.

Gefdäftegelegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents Das Mort. Bu bertaufen: Candb. Store, Frontzimmer, mo Bu vertaufen: Alt etoblirter hardware:Store i iner Banbitabt (Joma). Bertaufgrund: Tod bes Gi genthumers. Radjufragen bei Dirs. Meujding, Ar-lington Beights, 3a. C. R. B. R. R. Bu berfaufen: Ein gutgebender Saloon foll zweier Beidafte halber unter gunftigen Bedingungen ver-tunft werben. Billige Miethe. Lange Leafe, Abr.

Bu berfaufen: Ed-Saloon zu auferorbentlich bit-igen Bebingungen. Sonntag borguiptechen. Bau-tian, 3152 Spielbs Ave.

Bu bertaufen: Rleines Mildgeschäft bon 3 Ran-ien. 89 high Str., nabe Fullerton Mbc. Gu verfaufen: Gin gut eingerichtetes Grocerts und Buichergeichaft in Saft Chicago, 3nd. Naberes unter C. 628 Abendpoft.

\$135 trufen einen \$150 werthen Meatmartet, Gin ichlung jum Wognehmen. 154 Webfter Abe. \$145, theilmeife an Beit, taufen porzüglichen 3t. Bu bertaufen: Gutes Mildgeicaft. 452 B. Qu-

Bu berfaufen: \$3500 faufen eine Apothete an upteingang eines öffennichen Parks, weger euchziehens vom Geschäft. Abr. T. C. 69 Abend: Bu verfaufen: Rahmaidinen Geicaft. \$7 Diethe

Bu vertaufen: Gin gutgebenber Sufichmied-Ch vegen Rrantheit. 365 BB. Taplor Str., Gde Mill

Bu vertaufen: ober ju vermiethen wegen Todes-jall, Most-Mortet mit neuer Einrichtung. Bu erfra-gen 579 Perry Str. jmbt Bu berfaufen: Saloon und Reftaurant. Ligens be-ablt. Nor. R. 229 Abendpoft. fria

Bu bertaufen: Baderwagen nebft Pferd und Route. Bu verfaufen: Meat-Martet, guter Blat. Abr. 128 Abendpoft. Su verfaufen: Wegen anderen Geichaften, ein ut gelegente Grocery- und Delifateffen-Store. Schol-e Lofalitat. 74 Centre Str. bija

Bu perfaufen: Meatmartet. 4805 Loomis Str. bfi Bu berfaufen: Billig, Saloon mit Bufinehlund, megen Arantheit. Ginnabnte \$10 per Lag. Reine Agenten. Abr. 2. 472 Abendpoft. 19felm

Gelb. (Angetgen unter biejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Die McDomell frang. Rleiber-Buichneibe-Afabemte. Rem Bort und Chicago.

Die größte und befte Schule fur Rleidermacher in Der Welt.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Rasisine bat aufs Reue ihre Ucberlegenbeit über alle anderen Methoden des Reider-Ausschneibens bewiesen wod erhielt die einzige goldene Medaille und höchte Unerfennung auf der Mid Winter Fair, San Francisco, 1894. In seber hinicht das Renette, allen voraus. In Berbindung mit unserer Juschneibes Schule, wo wir nach seweiber Wode lebren, baben wir eine Rabe und Kinisdingsschule, in melder Domten iebe Gingetheit der Riedermachten wir eine Rabe und Kinisdingsschule, in melder Domten iebe Gingetheit der Riedermachte und Ginfabeln der Avole dis zur herftellung eines vollsändigen Riedes, heften. Drapiren, Zuglammenkellen von Streifen und Cods erlernen stagenmenkellen von Erreifen und Gods erlernen fonnen. Schülterinnen unden während ihrer "zeit Reiber für fich gelt gibt ober für ihr her Freundlunen, "zeh ist die Zeit, sich auf gurbezahlte Räge vorzubereiten. Eute Mäge werden belorgt. Tadellog Muster nach Rag geschnitten. Sprecht vor ober laht Euch ein Roveduch und Jirfalare gratis zuschieden.

Zhe McDowell Co., 78 State Str., Chicago, In. 5. und 6. Stodwert, gegenüber Marssall zielde. mmjabm Die berühmte McDowell Garment Drafting Ra

Alle guten ebriichen Deutschen, sonmt zu uns wenn ibr Geib borgen wollt. Ihr werbet es zu Gurem Bortheil sinden bei mir vorzusprechen che Ibr an-berweitig bingeht. Die sicherfte und zwerlaffigste Bedienung zugesichert.

pert. M. G. Frend, 128 LaSalle Str., Jimmer 1. Benn Ihr Gelb gu leiben wünicht uf Möbel, Bianos, Bierbe, War-jen, Rutichen u. f. w., i precht vor in er Office ber Fibeling Mortgage

Der Office Der Gibeltit Detrigage dan Co.
Gelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, su ben niedeigien Raten. Brompte Bediemung, ohne Ceffentlichkeit und mit bem Borrecht, daß Euer Ciegenthum in Curem Bests verbleibt.
Fibelith Mortgage Loan Co.
Inforder Der Co.
3 nford vor it.
4 Bafbington Ctarf und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewoob. ober: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Sid-Chicago. 14ap, Die

Chicago Mortgage Loan Co., verleiht Gelb in großen ober lieinen Summen, aut Sausbaftungsgegenftande, Bianos, Pfrede, Ragen, fowie Lagerhausicheine, zu febr niedrigen Raten, auf irgen eine gerbinichte Beibauer. Ein beliebiger Theil bes Larlebens tann zu jeber Beit zurudgezahlt und baburch bie Jinien vereingert werben. Kommt zu nus baburch bie Jinien vereingert werben. Kommt zu uns wenn 3hr Gelb notbig habt.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Jimmer 18 und 19. aber 185 B. Mabijon Str., Nordwest-Ede Haply Etr., Jimmer 205.

Mosel, genen 200 ber Sibfeite geben, wenn Ihr billiges Gelb haben tonnt auf Möbel, Bianos, Pierce und Magen, Lagerhaus-icheine von der Rorth weltern Mortgage Loan Co., 519 Milmaufte Abe., Jimmer Jund 6. Offen bis 6 Uhr Abends. Geld rudgabidar in beiledigen Beträgen.

Rational Mortgage Loan Co.
Rational Mortgage Loan Co.
Zimmer 502, 100 Washington Str., zwijchen Clark
und Dearborn. Imaili Geld zu verleihen zu 5 Krozent Zinjen. L. F. Ulrich, Grundeigentbums: und Geschäftsmafter, Zimmer 712, 95-97 S. Clark Str., Ede Washing-ton Etc.

Geld zu verleichen! Privat, in Summen von \$1000 bis \$50,000, yn 5 urb 6 Projent, auf Grundeigen-thum und Bauen. 8. Freudenberg & Conneigen-thum Er., Ede Milmoufee Ave. Injmbobm leibt Gelb auf Grundbefig und Gebaube bon 44 Bros gent an, theils ohne Rommiffion. 21felm Bu leiben gesucht von Brivatperson \$1600-\$2000, auf gutes bebautes Rordseite Grundeigenthum. Abr. C. 605 Abendpoft.

Gelb gu berleiben gu 5 Brogent. Reine Rommifs fion. Bimmer 8, 63 R. Clart Str. 21felm Pianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) \$125 Boar faufen ein feines emerjon Upright Kiano. Mus verkaufen. Nachaufragen 99 Clifton Abe., Mittel-Stoor. mbie Am \$125 für ein elegantes Bauer Upright Piano bei Aug. Groß, 682 Bells Str.

Seirathegefuche. Bebe Angeige unter biejer Rubrit toftet für eine ein malige Ginichaltung einen Dollar.) Seitarhsgesuch: 3wei anftandige Freunde, sebig, Arbeiter, beibe 35 Jahre alt, einer tatholijch und einer lutberiich, wünichen fich ein geber mit einer Lame, die auch millens ift zu arbeiten, im felben Berhaltniß, von 25 bis 35 Jahren, ju verechelichen. Abr. S. 636 Moudpost.

Seitatbigefuch: Gin junger Mann mit eigenem Geicatt judt bie Befannbichaft einer jungen, feinen, daraftervollen Dame mit Bermagen. Bei gegenfertiger Zuneigung Geirath nicht aufgeschloffen. Dame, weiche bierauf refleftiren, mögen Ihre Bhotographie und Ungode ber naberen Berhaltnife einfenden unter B. 130 Abendpofit. Agenten burchaus verbeten. Bhotographie juruderstatter.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Studirende der Hebammenfunft, jowie auch für Frauens und Kinder-Krantheiten werden im German frauens und Kinder-Krantheiten werden im Germanischen St. 1. Ratz aufgenommen. Der Minterfurus in Medizin, Ichneisteilunde, Geburtsbiffe etc. beginnt Mitte Septembert. – Naberes bei 13fedojd? Dr. Malof.

- 186 2B. 13. Str., nabe Affland Abe. -Geben Gie ju Prof. Daniels aus Rem Bort, Sie dere erfolgreiche Rur in 2 Stunden ober feine Be-gablung. 277 Sedgwid Str., un Division Str. 21felm

21felm
Frauenfrantbeiten erfolgreich behanbeit, Szighrige Griadrung. Dr. Rösch, Simmer
380, 113 Haums Sir., Cafe von Alart. Sprechtunden
von 1 bis 4. Sountags von 1 bis 2. Mindme
Frau C. C. haemjer, Frauenarzt und Geburtsbeiferin, ertheilt Rath und hilfe in allen Frauentrantbeiten. 291 Wells Str., Office-Stunden 2—5
Uhr Rachmittugs.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen mater Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Borgügliche Stadtlotten, ton \$10 bis Sid die Vot.
Gutes fruchtbares Farmland, von \$5.00 bis \$10.00 bet Ader, fleme langidprige Raten.
Reils ville, Clarf Gaurty, Wisconfin.

Der Berfauf ber Stadtlotten ift blog für furze Zeit berechnet, ba die Koufinft enorm groß ist, und zwar deswegen, weil jammtiche Vord gen Rinns-ten vom Courtband und 5 Minuten zu Jug von Winns-ten vom Courtband und 5 Minuten zu Jug von Winns-ten vom Courtband und 5 Minuten zu duß von Band Britsville, der Country-Sig von Elerk Country, die Kollen bei Country-Sig von Elerk Country, die fen, elektrisches Licht, Wasterwerke, woei offenziche Schulen und zwei Brivatigheien, sieden Arichen und alle nobbigen Verbefferungen fur eine Stadt von 30,2 000 Einvohntern. nwohnern. er Warrauty-Deed und Befighitel mit jeder urnd nach Chicago. 20,000 Ader gutes Garm= und Beib:= Sandes noch ichneder gu bergroßern, offeriren wir biefe Lotten gu obigen angerordentlich billigen Preifen.
Icht ift die Zeit, Stadteigenthum in Reitville ju faufen, da es fich im Werthe jebr ichnell vers größern wird. Sprecht der Oper ichreibt um freie illustritre Bucher, Aldne und Anzten von Reifsollt.
U. B. Abams Lanten von Reifsollt.
Immere 6-8, 163 C. Kann do ip b Eir., Ede Lacalle Str., Chicago, All.
Offen täglich von 9 bis 5, Bonnerftag und Samsftag Abend bis 9 Uhr.

Achtung! - Achtung! Bon jest ab findet wieder jeden Conntag eine Ggfursion nach Sanson Bart ftatt. Zug betäht Union Depot um 1 Uhr 30 Min. Jest iebt Handen Bart und ieinen Fortschitt seit borigen Jahr. Witen von 1830 aussacht in der neuen Addition. Tidets sind 10 Minuten vor Adsgang des Zuges an Depot zu baben.

Simmer Ar. 51, 94 LaSalle Str.

\$25 Lotten in Glen Bart! \$25 Lotten in Glen Bart!

Gelegen an zwei Gifenbahntinien, 12 Bilge taglich. Mehrere neue Wohnbaufer im Ban begriffen. Driefe-Breis, mit leichten Zahlungsbedingungen, ohne Jinsien, gift nur für furze Zeit. Sprecht vor in neiner Office. Der Bidne um Ginnicht auflican. Office, wo Plane jur Ginficht aufliegen. C. 3. Williams, 940 W. Adams Str., Tel. W. 263. 11flm

Bu bertaufen auf leichte monatliche Abgablung Ju berfaufen auf leichte monaliche Abzabiung mit 8100 Knigablung, neu gebaute Framediufer. 4 Zimmer Haus und 8 Fuk Bajement \$1600, 5 Zimmer Haus und 8 Fuk Bafes feinent \$1700.6 Zimmer Haus und 8 Fuk Bafes ment \$1900, nabe Mablewood Depot, Cifton, Werftern und Cafifornia Ave. Strafenbahnen. Waffer im Houfe. Office Sonntags offen, E. Relms, 1785 Milwaufee Ave.

3u verfausen: Billig, ober zu vertauschen gegen Spicago Property, ein 12 Ader Brune-Orchard, mit Gedaulichkeiten, gelegen in Oregon, in einer deutsichen Unstellung. Fruchtgegend, schönes Klima. Kaberes 220 Clybourn Abe. Abends ober Sonntag Morgen, bei "Unger."

Buifer und Grundeigenthum in unferer rein benichen Borftabt Sariem ju bertaufen. Frant Leb-mann, Zimmer 206, Grand Cetral Baffenger Sta-tion, Barrijon Str. und Bifth Wee. Bu vertaufen: \$400 fauft meine Bot, nabe bums oldt Park, welche gentu so gut ist wie Lots ganz 1 der Nähe verkaust für \$750. Romant und seht und 2007 wenn Ihr kausen wollt. Ads. B. 131

Bu vertaufen ober gu vertaufden: Saus und Lots ftets bermiethet, werth \$2.500, für guten Butders ibob ober Geicaftslot. Abr. B. 126 Abendpoft. Bu berlaufen: 2ftodiges Bridhaus an ber Rords feite. Tauiche gegen Lot ober Geichaft. Bauftian, 3182 Shielbs Abe. Bu bertaufen: Farmland in Arfanjas, bon \$2.50 bis \$5 per Ader. Rulfivirte Farms, portbillig, M. Ohls, 519 School Str., nabe Lincoln Ave.

Begablen Gie Diethe? 3d habe Bauplage in als len Theilen ber Stadt, auf welche ich Sunjer bane, wie Sie biefelben wünschen, und laffe Ibre Mierbe bagir begablen. Erfte Jahlung \$20-\$50. Abr. S. 617 Abendpoft.

Bu bermiethen oder ju berkaufen: 4 3immer Co:stage mit Garten 12. Str. und Douglas Park. 3.1 erfragen bei A. König, 1484 Milwaukee Abe. im 80 Ader Farm in Indiana, billig, mir Bib. Frucht: und Adergerathichaften. Ausfunft erthein Jafob Hofer in Bulman, 516 Fulbon Str. 22febo Bu berlaufen: Geichaftsbaus, paffend für jebes Geichaft, \$3000, merth \$4000. 395 28. North Mor. Bu bertaufen: Billig, bubner-Farm mit 3 Md.r Blad offlich von Rorth Clart Str., Rogers Bart. Bu verfaufen: 80 Ader Farm, 60 Ader Sonland, ber Reit Buich, nabe bem Kantafte River, in Bortre County, 3nd. Beifiger gebrucht Geb. Rimmt 3/409 Baar. Werth bas Doppelte. Abr. Jimmer 1313,

Manhattan Building. Bu bertaufen: Gine Lot, billig, nabe elettrijder Car. T. Stahnte, 841 R. Sonne Abe.

Möbel. Sansgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bu vertaufen: Gin neues Bettgimmer-Set, billig, owie ein guter ftarfer Dachthund. 845 R. Lincoln

Bu bertaufen: Gin Ofen, Colonna Rr. 80, gute Gelegenheit, billig fur Baar. Rruget, 548 Wieland Str. Raufs- und Bertaufs-Angebote. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berftugen: Bollftandige, beianhe gang neue Grocerbftore-Ginrichtung, ipottbillig, auch eingeln. 679 Mells Str. Muß verfaufen: 10 gute Grocery- und Delita-teffen-Ginrichtungen, ipotibillig, auch Topmagen. Berfaufe einzeln. 154 Webster Abe., nabe Ratine

Spottbillig, Einrichtungen für Grocerts, Zigar-ten- und Delititeffen-Stores, Top und offene Bas gen. 961 R. Patitad Etr. Ginrichtungen für Grocerts, Confectionerts, Zis garrens, Saloons und Butdergeichafte, im Cangen oder einzeln. Spottbillig, Cafbregifters, Getoldran-te, Defen, Bferbe und Bagen. 1624 Babait Abe-18felw

18felw 20 faufen gute neue "Sigharm", Aubmaschine mit fünf Schublader; fünf Jobre Garantie. Domestes 255, Rem Home 255. Einger 150. Webeler & Wisson 150, Cidridge 115. White 115. Domeste Office, ITS W. Ban Luren Str., 5 Thuren öptlich von Salften Str., Abends offen.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. 3u verlaufen: 2 gute Pferde, billig. Reine Offerte verweigert. 502 Belmont Abe. \$15 faufen gutes fleines Pferb. 908 R. Salfted Gir.

3u verkaufen ober ju vertauschen: Junges Pferd fur billigen Topwagen (50) ober Fant- lien-Lopbuggb. Bonb. W Coblent Str., nahe Roben Str. 36 muß verkaufen 16 junge Bierde, 1000— 1890 Bjund, gut eingefahren, eine und zwei-ibannig. Man ipreche vor im Futtergeichaft, 707 R. Lincoln Str., nabe Milmautee Me.

Muß verfaufen: Gutes Bfetd \$3, Grichter \$4, gutes Buggo \$10, Buggopferd, billig. Division Str.

3u verfaufen: Ein ftarfes Arbeitspferd, \$10. 116 E. North Abe. Muß bertaufen: 3 gute Pferde, febr bile lig, wegen Rrantheit. 295 Augufta Etr., bins

Muß verfaufen: 2 ichmere Bferte, t.einer Cart, 1 Springmagen, 1 ichmerer Teamsgare neg. 975 Milmautee Ave. 3u bertaufen: Gutes altes Bferd, \$5.00. \$15 Lauft ftarfes Buggy mit Gefchirr, \$8 boppet-tes Gefchirr. Reitfattel \$3 9 Bagen, billig. 5:4

Bu vertaufen: Ranarienbogel, egtra feine Rollers Sabne, billig. 128 Cornell Str. Bn bertaufen: Erpreswagen, Bfer- und Geidire nebit Beboler-Ligens. Sabe feinen Gebrauch bafur. 5553 Brinceton Abe.

Bu berfaufen: Gedweibchen und Rofige. 162 Botos mac Moe., hinterhaus, oben. Bu vertoufen: Junge echte Spigbunde. 779 28. 21.

Ju berlaufen: Billig, 100 gebrauchte Bagen in gutem Juftande, Laundeh, Baders, Grocethe, But-ders und Expresbuggen, iowie Buggies und Geichter. Thiel & Gebrardt, 395 Babaib Ave., Offen Sonal-tag Morgen.

Ranariemögel! — Schöne gelbe hedlunige Meibr den, per Dugend so; if Wollerhahne für 28, foften im Store 25. Sander iche Belerbalene für 28, foften im Store 25. Sander iche Belerbaler Annariengilderert, 1040 Refion Str., nabe Soutdoorf und Linvola Abe., Late Biew. Crobe Auswahl ihrechender Bapogeien, alle Sore ten Singdogel, Goldfiede, Aquarien, Adfige, Bogele tutter. Billigfte Breije. Allantie und Parific Ites Stere, 197 D. Madifon Str.

Man brancht fein DYNAMIT um ben Schmut los ju werben.

nehme

Jedermann gebraucht

es.

Bahnarate gum Reinigen falfcher Bahne. Chirurgen gum Boliren ihrer Infirumente. Buderbader gum Schenern ihrer Bfannen. Sanbwerfer gum Blantmachen ihres Bertzenge. Maschinisten jum Buten von Maschinentheilen. Pfarrer jur Renovirung alter Kapellen. Rufter gum Reinigen von Grabfternen. Anechte an Pferbegeschirren und weißen Pferben. Sausmädchen jum Schenern ber Marmorboben. Auftreicher zum Glattmachen der Banbe. Rünftler gur Reinigung ihrer Baletten. Sochinnen gum Reinmachen von Ruchen-"Sints".

MAENNERSCHWAECHE



Phyfifde Rraft und ftarte Rerven find unidabbar für alle Männer, Jung und Alt. --Dic-DPOWEN ELECTRISCHE

heilt Canvade bei Mannern. Berberbt Guren Magen und Guer Suftem nicht burch

ben Gebrauch ichablicher Debitamente. Glectricitat wie fie durch unfere Apparate dem Rorper übertragen wird,

ut levenserweckend und nervenstartend. Unfer eleftrischer Apparat verbunden mit eleftrischem Suspensorium ist besonders wirksam bei allen Arten von Geschlechtsichwäche, Rickenschmerzen, Rieren- und Blasenseiden sowie bei Folgen von Jugendsünden und Ausschweifungen im reiferen Alter, verslorener Zeugungstraft, Baricocele und bergleichen Leiden. ift lebenserwedend und nervenftartenb.

Unser großer deutscher Katalog, welcher zahlreiche danklichreiben, sowie Abbildungen und Preise unserer Heilapparate enthält, ift auseutgeltlich in unierer Ditte zu haben. Kominitation in beutscher Sprache ist frei und Kante sind eingelaben, vorzusprechen. — Kommt und holt Euch nähere Austunft. Office-Stunden von 8 Uhr Worgens dies 8 Uhr Abeiles. Sontags von 10 die 12 Uhr Bormittags. — Bir blicken auf jahrelange Ersahrung zurück. Das größte Ctabliffement der Belt für eleftrifche Beilmittel.

THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO. 201-211 STATE STREET (Ede Abams), CHICAGO, ILLS.



WASHINGTON MEDICAL 68 RANDOLPH ST., INSTITUTE.

CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische buirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Prosessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Bei lung geheimer, nervofer und dronifder Grantheis

ten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lejet: "Der Rathgeber für Manner", frei per Expreß zugefandt.

Verlorene Mannbarkeit - nervöje Schwäche, Migbrand des Spfiems, erneigung gegen Geschlichaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Bersall, Baricoccle und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendiünden und Uebergrissen. Ihr möget i verliem Stadium sein, bedenkte jedoch, daß Ihr rasich dem letzten entgegen geht. Last Euch nicht durch sallsche Scham oder Stoff abhalten, Eure sieren Leidenden zu beseitigen. Mancher schmade Süngling vernachlässigte einen Leidenden Auberd hat des einen Leiden Lein einen leidenden Zuftand, bis es zu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte.

seinen leidenden Zustand, dis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte.

Ansieckende Krankheiten, wie Sphhilis in allen ihren schredungen und driften; geschwürartige Afsette der Kehle, Kase, Knossen und Ansien und dusseschen der Haare sowohl wie Samensluh, eitrige oder ansiedende Ergiehungen, Striffuren, Gistifis und Orchitis, Folgen von Wiossieklung und untreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung sin obige Krantheiten de eingerichtet, daß sie nicht allein sofornes Lindernug, sondern auch permanente Seilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für zed geheime Krantheit zu beschlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpaatt, daß sie keine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreidung des Falles gegeben, der Expreh zugeschicht; zedoch wird eine persönliche Zusammenkunst in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 11hr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntage mar bon 10-12 Uhr PR.

Wöchentliche Brieflifte.

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber in bem biefigen Boftomt eingefanfenen Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalb zwei Abchen, bom bent fie abgehatt merben, worden fie Radftebend veröffentlichen wir Die Lifte Der in Datum an gerechnet, abgebolt werden, werden fie ach ber "Deab Letter Difice" in Walbington ge-

Chicago, ben 22. Februar 1896. 821 Arouftan Dt, 282 Arrild Balter, 283 Nichen-

derf Bertha (2).
284 Baliczef Jozef, 285 Balzered Johann, 256
Bach Johann, 287 Barta F, 288 Bauer Julius, 283
Baper Bilhelm, 290 Bed Charles, 291 Benedict
Bener, 292 Benja d, 293 Berfowis, B, 294 Berland
Mr., 205 Bengdien, 296 Birlotowicz Jozef (2), 297
Bludig Henrich, 218 Birliner Marie, 290 Bloom Bojdenwieder Ludwig, 306 Bob J. 307 Bra-f: Sanac, 308 Braun B Fred, 309 Bredel Fred, Bruder Bertha, 311 Bennner G, 312 Buddig

Bar. 213 Celagnat Jogef, 314 Charftlinez Mr. 315 bojnad Usincento, 316 Coplemofa Marianna, 317 isisti Kamet, 318 Clare Corenc, 319 Clanfen Christina, 326 Codgreff D. 321 Cohen C. 322 Crenzbertafe John, 323 Creozich Jogef, 324 Czajor Anson, 325 Czarnedi Boleskop, 325 Czinras Wiccutto, 327 Onlande Seinrich, 328 Ozia Arant, 339 Dien 327 Cjaruedi Boleskiv, 326 Cjinras Abicenio, 327 Dahlede Heinrich, 328 Deja Frant, 329 Dieg Frinch, 330 Dinger Frida, 331 Diogob M, 332 Dibisgiwoff Jan, 333 Dropedi Jan, 334 Derebri Destumbla Friedrich, 336 Duda Franc, 337

338 Gbert Emilie Mugufta, 239 Ebr Frantefet, 340 Einfein G und B, 341 Epfiein Lius, 312 Eig 343 Fainberg Dfinles, 341 Feinberg & 345 Fers teti Auget, 316 Spattowsti Marcin, 317 Filisco-weg kazimir, 318 Filipowsti Mag, 319 Helle Cii 16, 250 Jatono Emma, 351 Filipo Muna, 352 Fran Francistovic, 353 Francistowic Jura, 351 Frib

naan I. J.
355 Gedwilas Anten, 356 Gebuilas Janaca, 357
Breenburg M. 338 Gelbberg Mr. 350 Gellasson I.
360 Genesi growig, 331 Gerlad Ang. 312 Gerbe fra renagista, 333 Glassoner Nobert, 364 Celevie fra gert, 355 Gelbberg A. 306 Gelbstein Avolt, 307 Ges-giputif Michael, 368 Gerensson Michaelm, 367 Ges-giputif Michael, 368 Gerensson Influent, 369 Geo-grant 372 Georgis Lager, 373 Gringlas L.
566 Georgis Ang. 374 Georgis Ang.

vagnenn Angune. 376 Safner Frida. 377 Sar-ann 28. 378 Saffweis Jojef, 379 Saftert Annie, 80 Sauffig Albert, 331 Seitengofter Gunl, 332 Son-ing S. 383 Serres Affolaus, 384 Ses John, 3-5 Surichjen, Julie, 386 Sochur L. 387 Sofinatu llois, 388 Sofimann Anna, 389 Sofinati Franc. 330 Awardowsti Alemens, 391 Accobsobn Faund, 23 Juniga Kagimir, 333 Jamfowsti Felifs, 594 cein Ludwif, 495 Zelich Mitar, 395 Zelif Soset, 17 Jerbic Zomo, 398 Jucaith Magis Mrs, 3:19

Aurfewiej: Anton.

400 Kadpioffa Michael, 401 Kahle Gustan, 402
Kundler Franzichfa, 403 Kupulifa G, 401 Kaput Mischael, 405 Kurdund Bittor, 406 Karimann Carl, 407 Kantimann Eprese, 408 Khon Wer, 409 Kischael, 407 Kantimann Eprese, 403 Khon Wer, 409 Kischael, 412 Kiecmann Fred, 413 Klein Jacob, 414 Kloner Michael, 415 Kaput Mer, 410 Kieche Maria, 411 Knoele Mr., 420 Rochier Maria, 421 Konia, 3adob, 422 Kohn Mojes, 423 Kofael, 425 Kohn Mojes, 423 Kofael, 426 Kohnisty Middy, 427 Kohnada, 425 Kopul, 428 Kohnisty Middy, 427 Kohnada, 425 Kopul, 428 Kohnisty Middy, 427 Kohnada, 428 Kopul, 428 Kohnisty Middy, 427 Kohnada, 428 Kohnisty Middy, 428 Kubakh Michael, 438 Kulikohnistienu Nomu, 436 Kendebt Straug, 435 Kulikohnistienu Nomu, 436 Kendebt Straug, 435 Kulikohnistienu Nomu, 436 Kendebt Straug, 438 Kunfet Ageinrich, 439 Kuffet Aget.

abeineich, 439 Antheit Josef.
440 Landberth Franz, 441 Landberg M. 442 Lang
Gminab, 448 Lahor B. 444 Lan Anna, 445 Labernefit Johann, 446 Leskonksit Jana, 447 Leisner Abolt,
448 Lemin E. 449 Lente Mary, 450 Liboner E.,
451 Lite G. 452 Liebers Arthur, 453 Lilinsti Simon, 454 Loft F. 455 Logar Martin, 456 Poreng
Fr. 457 Log Rudolf, 458 Logar Martin, 456 Poreng
Fr. 457 Log Rudolf, 458 Logar Crange Libones
Fr. 450 Martin Son 460 Martin Crange Libones
Fr. 450 Martin Libones
Fr. 450 Marti

noti, 43f Log & fr. 4-39 Logar Martin, 406 Loren dr. 45f Log Rüvolt, 458 Loverst Lorens.

439 Macobo Jan, 460 Maqiera Francistia (2), 461 Milone Marp, 462 Mamula Milanta, 463 Maren del S Mor, 464 Marcens N. 465 Marer David, 466 Marin Marie, 467 Marts Johann, 468 Mortmonton Jusef, 469 Marthon Francist, 470 Maraifis Kowels, 473 Mayur Toyef, 474 Meinel Emil, 475 Melins Baul, 476 Meyers N. 477 Meyer R. 478 Michielos Etelan, 479 Milos Koman, 483 Miller Chas Gmil (2), 481 Migera Middel, 52 Mobren Stanistan, 483 Moller Carl, 484 Mosfer Cityabeth, 485 Moyeth Bingera Middel, 52 Mobren Stanistan, 483 Moller Carl, 484 Mosfer Cityabeth, 485 Moyeth Bingera Middel, 52 Mobren Stanistan, 483 Moller Carl, 484 Mosfer Garl, 487 Miller Kor, 50 Miller Kor, 487 Miller Kor, 50 Miller Kor, 487 Miller Kor, 487 Miller Kor, 487 Miller Kor, 487 Miller Josef, 493 Muranosti Marie, 494 Muju Julan.

495 Nathan A. 496 Kamaracajonfa Marb, 497 Remeinowicz Bonifes, 498 Rewman Samuel, 493 Ridgas Jan, 500 Nicol A. B. 501 Viet Midzel, 592 Nicouver Theodor, 503 Rogan Marte, 504 Nojek 2an. 505 Oble Gife, 506 Olet Rarut, 507 Obsgewortt Mubejos, 508 Orffula Francesgit, 509 Oftachecesta Maret.

Maref.
510 Pobeda Anna, 511 Baszliewicz Jozef, 512
Baulus Mr., 513 Pavelit Maic. 514 Peelmann Mofes, 515 Benar Sybnun, 516 Pfortner Chat, 517
Pinkus Martin, 518 Bunan Emil, 519 Pilotte Johaun, 500 Pfeger Bereba. 521 Pinkinsti Wolciech,
522 Popieusti Mithael, 523 Povotostin Biacento,
524 Prange Johan, 525 Pinj Franz,
926 Maich Abolf, 527 Rublowsfi Lezef, 528 Katwifs Joila (2), 523 Rapaport Frant, 530 Repassi

Ajaac, 531 Meijer Willibald, 532 Mbein Mann, 531 Mibal Seilt, 534 Mieban Martha (2), 535 Mitter John, 36 Achdenburg B, 537 Welene Jan, 528 Momanongfi Fr. 539 Nojen M, 540 Mojenberg Na-than, 541 Mojenfiel Otto, 542 Nojenyweig F, 543 Notigen Gilje.

than, 341 Mojemuci Dies, 322 Georgist M. &, 343
Bottgen Etije.

544 Zabajtia Frank, 545 Savowski M. &, 543
Sandmeter Frank, 547 Schapiro S, 544 Zohli Kannman, 549 Schiff Horor (2), 550 Scheinger Louis, 551 School, 600 Scheinger Ludwig, 555 School, 600 Scheinger Ludwig, 555 School, 600 School, Sefeler Simon, 364 Shvire & 366 Leibermann Ana, 506 Sim Arth, 367 Sith Naniehta, 568 Sithera and Anna, 506 Sinn Arth, 367 Sith Naniehta, 568 Sithera sensti Wignarder, 370 Sithbies sensti Well and Analysis of Sithora sensti Well 573 Siegel Valento, 374 Sithora sensti Well 573 Siegel Valento, 474 Sinth Wes, 375 Sobies Vina, 376 Solion 6 W Min, 377 Sommer Sobies, 378 Soppar Valento, 579 Springingfeld Union, 360 Solionis 8, 381 Socia Phojodech, 382 Standboure Anti-SS Sithora Green, 387 Standboure And Valento, 388 Siegel Phojodech, 387 Sithora Sithora Min, 387 Sith Social Photosica, 389 Streen William Wi 508 Tanber M Dift, 509 Thiede Andreas, 60) Thiel Ernft, 601 Tuer Mary, 602 Tonific Anton,

Dief Gruh, 601 Arer Mary, 602 Tonific Anton, 603 Befter Felix, 604 Bif Balens.

905 Bartod Theophil, 605 Buffinovic Aifolaus, 807 Bagner Safob, 608 Bajeichausti B. 600 Baieichunger Safob, 608 Bajeichausti B. 600 Laise Buttony, 611 Barmeleb Theodor, 612 Beber Jos, 613 Ucher Joyefa, 814 Bengeberg E. 615 Bened Johann, 616 Ucher Hohat Greinitz, 619 Binterbalder Avolf, 620 Eighdorst Markobann, 621 Billion Johann, 622 Expert Anne, 623 Beltaust Lavin, 626 Beltaust Lavin, 626 Beltaust Australia Gel Barto, 627 Beltaut Lavin, 625 Berton Anton, 620 University Francisco Francisco Sumerick Safob, 820 Charles Safob, 820 Charles

631 Zuneries Jatob.
(831 Juhr Jan, 632 Jachurios I, 633 Jugeodn?)
Jophio, 634 Juner Wilhelm, 635 Jeccial Januar,
636 Juher Thereia, 637 Juchhold Engene, 638 Julya Etanifah, 639 Juppat Giovanni, 610 Juret Loopciach flow

Chicago, ben 21. Februar 1896. Preife gelten nur für ben Grobbanbel.

Gemffe. mit f. e.
Robi, \$3.00-\$8.00 per Hindert.
Plamentohi, \$1.00-\$3.50 per Rifte.
Ecklerie, 123-220 per Tugeno.
Ealar, breinger, Tie-\$1.00 per Kork,
Kartoffeln, 18-220 per Buibel.
Jweibeln, 22-410 per Puibel.
Milben, rothe, 60-656 per Falk.
Webreiben, 75-900 per Todk.
Garfen, \$1.75-\$2.00 per Todk.
Garfen, \$1.75-\$2.00 per Todk.
Cebjen, grüne, \$1.10-\$1.25 per 14 Bulbel.
Tomatees, \$1.25-\$1.50 per Puibel.

Shladigefingel. Dubner, 8-9c per Bfund. Trutbubuer, 9-13je per Bfund. Gnten, 10-13e per Bfund. Ganje, \$6.00-\$7.50 per Dubenb.

Butternuts, 20-30e per Bufbel. Didern, 60-7ac per Bufbel. Wallnuffe, 30-40e per Bufbel.

Butter. Befte Rahmbutter, 20c per Pfund.

Edmals, Gj-Sic per Bland.

Gier. Grifche Gier, 11}-12e pet Dugenb. Soladtbich. Peite Stiere von 1250-1400 Pf., \$3.60-\$4.20. Rübe und Gärjen, \$2.83-\$3.40. Raber von 100 bis 400 Pfund, \$3.25-\$6.00. Schweine, \$4.05-\$4.20. Schgiefe, \$3.35-\$3.75.

Briidte. Dirien, \$1.00-\$2.00 per fiaß.
Lananen, 60e-\$1.25 per Annb.
Appeinen, \$1.55-\$2.25 per Afte.
Annana, \$1.25-\$2.00 per Lugind.
Applel, \$1.25-\$3.75 per grab.
Applel, \$1.25-\$2.75 per grab.
Applel, \$2.00-\$2.75 per grab.
Applel, \$2.00-\$2.75 per grab.
Applel, \$2.00-\$2.75 per grab.

Commer. Beigen. Gebruar 62-6ile; Mai 6ile

Winter . Beigen. Rr. 2, hart, (bi} 67c; Rr. 2, roth, 67tc. Rr. 3, roth, 62-65c.

Mais. Rr. 2, gelb, 281c; Rr. 3, gelb, 261 281c.

Roggen. Rr. 2, 36-38c.

30-33c. Quier.

Rr. 2, weiß, 211-221c; Ar. 3, weiß, 191-211c. Den.

Rr. 1 Timothy, \$11.50-\$12.50 Ar. 2 Timothy, \$3.50-\$11.00.

Revande!

Don Alexander Maron von Boberts.

Erftes Rapitel.

"Boularebe, gum Donnerfeil - laffen Sie ben Unfinn!" rief ber Unterof: fizier, ein wuchtiger, bis in die Augen hinein bartiger Landwehrmann, in Der Uniform ber fiebenten preugischen Bio-

Die Rriegsgefangenen arbeiteten an einer Neu-Trabersirung ber Schieß= ftanbe, die fich am Mofelhang ber Roblenger Rartaufe hingieben. Boularebe war ein Buabe, ber fich auf ber Sohe einer Traberje feinen Arbeitsort ausgesucht, bamit er um fo effettpoller feine Spägen und Magen, allen fichtbar und vernehmbar, loslaffen tonnte. Natürlich brauchte er als Frangofe nichts bon bem brobenben Rauber welfch bes Landwehrmannes berftan= ben gu haben, und fo ließ er feine Bige weiter flattern. Ginige lachten; viele jeboch ber bieberen Troupiers verftanben Diefen Parifer mit feinem raffinirten Boulevarbjargon nicht und grinften nur mit, um bie auffichtführenben Pruffiens gu ärgern; einzelne ichaufel= ten in finfterer Berbiffenheit weiter, als galte es, burch bas mechanische Ginerlei ber Arbeit bie Bebanfen an bie Schmach ihrer Gefangenschaft gu bericheuchen.

Die theatralische Zuavenuniform fonnte nicht trefflicher zu bem clownar= tigen Befen Boularebes paffen; und er hatte bas Grotische in Schnitt und Form noch übertrieben: bie unterrodartigen Sofen, beren Roth burch Conne und Lagerichmut gebraunt war, noch weiter und faltiger; bie Schnörtel an ber blauen Sade noch phantafti= fcher, ben Feg mit ber übermäßig lana baumelnben Quafte noch tiefer in ben Naden bes wie rafirt geschorenen Rop= fes geriicht. Gin behenber Rerl mit farenartigen Bewegungen, beffen fcmales, fcnaugartiges Beficht, bas ein röthlicher Napoleon III. gierte, ftets bon Grimaffe gu Grimaffe mechfelte. Er ichien wie zu einem Buaven geboren, und man hatte es ihm nicht gugetraut, baß er erft beim Beginn bes Rrieges bie Feber bes Romptoiriften mit bem gefürchteten Gabelbajonett vertaufcht hatte.

"Wollt ihr wohl ichuften - ber bammte Frangofenbanbe!" bonnerte bon Reuem ber Unteroffigier, und feine fonft fo gutmuthigen westfälischen Blauaugen quollen wiithenb; immer wieder ber Unmuth, bag man hier fteben und ben Rerfermeifter für bie winbigen Parleg-bous fpielen muß, mah rend baheim bas Geichaft ftillfteht und Weib und Rinber in Gorgen ber; filmmern.

Die Gefangenen berftanben bie Worte nicht, boch Gebarbe und Miene bes Preufen bebeuteten nichts weniger als eine Liebtofung; und fie wußten, ber Rommanbant bes Lagers macht, wenn die Meldung einer Wiberfeglich= feit an ihn gelangt, fein Federlefens. So begannen fie alfo bon Reuem gu schaufeln.

Rur einer, ein Chaffeur in hecht: grauer Uniform, flieft ben Spaten mit gornigem Nachbrud in ben lofen Boben und ichob bas Rappi schief nach hinten, wobei fich das buntle, ebenfalls turg geschorene Saar in icharfen borfragenden Winteln auf Stirn und Schläfen zeichnete. Gine hubiche Er-Scheinung Schlauf und lebhaft, mit bli kenden Braunaugen und fed aufgefteiftem Schnurrbartchen; feibit hier in ber Bertommenbeit bes Lagerlebens perleugnete er ben Barifer Danbn nicht gang, und fein Ungug totettirte immer noch mit einigen Spuren ber altge= wohnten Elegang; fo mußte er über ben abgetretenen Stiefeln ftets ein Baar weißleinener Samafchen (felbft gamafchen!) fchneeig fchimmern gu laffen, und ben gebräunten Sals giert ein flottes, buntes Geibentuch. Wenn er ben Spaten handhabte, wobei er fich freilich fein Weh burch Uebereifer anthat, tonnte man an bem fleinen Finger feiner Rechten einen Brillanten mächtig funteln feben.

"Was meint er, Jaminet?" rief bas schnarrende Organ bes Zuaben nach bem Chaffeur hinab. Und feine Schulter wies verächtlich gudenb auf ben Breufen bin. "Du verftebft ja boch beutich, mein Alterchen!"

Saminet machte eine abwehrende Beite, bie fagen wollte: mußt Du mir hier foldes vorhalten? Sind wir nicht

icon fclimm genug baran? Ginige ber Gefangenen blidten auf und warfen bem Ungerebeten höhnifche Blide gu. Doch bie Bemerfung follte nur eine Rederei fein, fie follte Jaminet nicht webe thun, ihn nur gu neuem Breugenhaffe ftacheln. Bas fann er bafür, baß ber Wohlftand bes Saufes Sulpig Jaminet, Rue be Clery, aus beutiden Quellen icopft? bag icon fein Großbater Armand Jaminet mit bem Saufe Beinrich Wahl zu Millheim am Rhein eine Art Rompagnie bilbete? Dem Raufmann gehört bie Belt; er befindet fich ftets in einem Buftanb ber Rothwehr gegen bie allfeitig brangende Ronfurreng; und wenn Gulpig Jaminet mit ber in Milheim fabrigirten billigen, aber bortrefflichen Chappfeibe bie theurere frangofifche Ronfurreng jum ftets anwachfenben Bortheil bes eigenen wie bes Mahl'ichen Gadels fiegreich aus bem Felbe fchlug, fo mar bas bamals bor bem Rriege boch nicht unpatriotifch! Seute freilich ..

Run, hat er, ber altefte Cobn Saminets, nicht eine Probe bes Batriotismus für fich und bas gange Saus, ber Chappfeibe gum Eron, abgelegt? Sat er fich nicht fofort beim Musbruch bes Rrieges unter bie Rampfet für bas beilige Baterland einreihen laffen? Bobl aus wirklicher Begeifterung nicht nur um bie Schreier, bie in jenen Zagen Miles, mas nach Breugen roch, ber Befangenen mochten, wenn fie an

jum Schweigen gu bringen - nein, aus echter, beiflobernber Begeifterung!

"Boularebe-Simmelhund!" brullte ber Landwehrmann, außer fich über bas megmerfende Uchfelguden; und er rif bas Tafchinenmeffer mit ber Scheibe aus dem Roppel und ichuttelte es mit ber Gebarbe bes hauens gegen ben Befangenen - Die Drohung mit ber blanten Waffe mare nicht jo beleidi= genb gemefen.

"Allons, Boularebe - macht feine Dummbeiten!" rief ein Marinefoldat hinauf, ein bemvitterter Graubart mit einer Bruftfeite voll Mebaillen, ben Die Befangenichaft gewiß noch icharfer ichmerate, als bieje grumen Bramarbaffe, bie bas Bulver faft nur auf bem Schießstand gerochen.

"Bart nur, Bieh bon einem Breuß! Wenn die Reihe erft an uns tommt! Wenn wir frei find!" gifchelte Boula

"Bagaine wird euch fchon bie vieredigen Ropfe rund brechfeln!" ergang te Jaminet, und feine fanatifchen Blide ichoffen nach bem Solbaten binüber. D, er glaubte an ben endlichen Sieg

Bagaines wie an ein Evangelium! Und auf biefen Sieg hatte er feinen Plan gebaut. D, er war nicht bon bem Schlage ber Mauthelben wie Boula= rebe, bie mit Schimpfworten auf bie Breufen breinhauen - nein, er ge= bachte wirklich zu hanbeln.

In ben vielen mußigen Stunden bes Unrherlungerns auf bem Lagerftroh hatte fich biefer Plan ausgebrütet, phantaftifch, verwegen, faft mabnfin= nig wie eine fire 3bee. Nichts weniger als ein Aufftanb, ein Musbruch ber Befangenen. In bem Lager maren fünftaufend bon Geban her vereinigt, zumeift ber alten, ichlachterprobten faiserlichen Rerntruppe angehörig. Die Bewachung wurde anscheinend fehr leichtfinnig von ben Breugen gehandhabt, follte boch ein Sauflein Land= wehrleute die ungeheure Uebergahl in Schach halten. Saeré nom d'un Dieu! Wenn fich bie gehntaufend Frangofenfäufte erft ihrer Rraft bewußt werben! Gine Rleinigkeit, Die paar preugischen Wichte in ber Racht zu überrumpeln und in Stiide gu hauen! Und bann auf! Sinaus! Ueber bie Berge nach Franfreich hinein! Es find nur Die gehntaufend Fäufte, Die Frantreich fehlen! Das Baterland wartet ihrer mit Schmerzen ...

"Der Teufel foll euch fritaffiren!" brullte ber Unteroffigier. Geine Gebulb war zu Enbe, er wintte einem ber Bachtpoften, bie mit gelabenem Be= wehr und aufgepflanztem Bajonett bas Arbeitsfeld umftellt hielten.

Der ba ift im Ctanbe, bie Biber fpenftigen einfach mit bem Bajonett aufspießen zu laffen, ober ihnen mit einer blauen Bohne bas Maul gu

"Barifer Windhunde!" inurrte ber Marinefoldat, im Merger über die nut= lofe herausforberung.

Der Poften fette fich auf ben Ruf bin phleamatisch in Bewegung. Da Boularebe ben Gbaten aus ber Erbe, und ihn wie eine Waffe hoch über bem Ropfe fchwingenb, rief er, bag es laut über die von Arbeitern wimmeln= be Fläche hallte:

"A nous la revanche!" "A nous!" fiel Jaminet ein und feine Augen loberten.

Gleich ichien ihn bas zu reuen. Das Geschrei à la Boularebe verbirbt ihm am Ende feinen Blan. Wenn man ihn, Jaminet, in ber Rafematte feftfest wer foll bann bie Fünftaufend nach Frantreich führen? Er fpie alfo in Die Sande und begann feine Buth in ei= nem übertriebenen Beichaufel auszulaffen: bie Erbe fprigte umber, fo bag bie gunachft Arbeitenben Salt! und

Solla! riefen. Un ben anbern Traberfen ichaute man überrascht auf, wer benn jo mahn= finnig und gu fo ungelegener Beit nach Menanche frahte.

Bwifden ben beiben Landwehrleuten gab es einen furgen Bortwechfel: Der Boften fand feinen Grund, eingufchrei= ten - Die Schreibalfe oben arbeiten ja mieber mas mill man mehr? Much Boularebe hatte fich, ba bie Bruffiens Ernft gu machen brohten, wieber an's Schaufeln begelben.

"Laft fie nur schimpfen - ba betommt ihnen unfer Rommigbrob bef fer!" meinte ber Boften, "die Sauptfache ift, daß man fie nicht versteht!"

Gine Beile herricht Rube, nur bas Anirichen bes Gifens in ber fiefigen Erbe und bas icharrenbe Geräusch ber Spatenwürfe. Es ging gegen Mittag, bie Conne hatte bas treibenbe Bolten= meer burchbrochen und beschien nun bas weitgebehnte Plateau ber Rartaufe wie bas Balbgebirge bes Ruhfopfs, bas maffig barüber auffteiat, mit icharfem Berbftlicht, überall blenbenbe Farben und grelle Lichter entfachend. Sier auf bem Arbeitsplat gab bas Gewimmel ber rothen Sofen und bunten Uniformbefäte gegen bie feuch te oderfarbene Erbe, im Berein mit bem Aufbligen ber geschwungenen Spatenblätter, ein luftig bewegtes Bilb. Genfeits ber olivenbraunen Rafenflache bes Erergirplages ftanb bas Ge= fangenlager, fauber und niedlich bon hier aus gefeben, als mare es eben aus einer Spielzeugichachtel ausgepadt: bie eingerichteten Glieber ber hellen Belte, bie überbachten, bon grauen Dampf wolfen umwallten Rochanftalten, bort bie Bermaltungs= und Offigierebara= den mit fpiegelnben Fenftern und ftolg flatternber preußifder Fabne.

Unter ben edigen Erdlinien bas Fort Mleranber, ferne, jenfeits bes Rheines, ragte bie Fefte Chrenbreitstein, alei-Bend im Connengold, einer feenhaften Riefenburg gleich.

Das Lager tonnte nicht herrlicher gelegen fein, ift boch bie Roblenger Rartaufe ein von Fremben vielbesuchter Glanapuntt bes Rheins. Die meiften verbächtigen und verbammen wollten, bie enblofen Mariche im Staub und

Schmut ber Lanbitrafe, an bas Glenb ber Biwafs und die Todesnoth bes Befechtes bachten, ihr Loos nicht gar fo bejammernswerth finden. Satten fie nicht Gffen und Dobach und Schlaf, biefen fogar mehr als fie brauchten Baren fie nicht aller Pladerei ledig Und diefe ichier berbrecherische Apathie fonnte Jaminet gur Bergweiflung bringen! Bis jest wollte fein Blan fid nicht ber Musführung nabern. Die

Sache mußte mit Borficht angefaßt werben. Es galt, bas Romplott über bas gange Lager auszuspinnen, und in jebem Belt mußte menigitens ein Ra belsführer bie anbern für bie groß Stunde ber Befreiung porbereiten. Benn Saminet aber mit feinem Plane herausriidte, fo fand er bei ben Ginen ein ungläubiges Uchfelguden, bei ben Undern ein mitleidiges Lacheln; viele weigerten fich offen, ihren Ropf für eine fo unfichere Cache preiszugeben: man muffe fich bem Baterlande für beffere Zeiten erhalten! Die Beuchler! Gingelne Bigfopfe, wie Jaminet felbit maren am liebften gleich aufgeiprun gen, um mit ben Fauften breinguhauen - bie maren aber am meniaften brauchbar für einen fo vorfichtigen

Mian! Mus feinem Zeltgenoffen Boularebe warb er nicht flug. Diefer fand ben Blan unvergleichlich, fublim, bimmlifch! Aber fofort folug er bie naberen Musführungen Jaminets mit einem tonenben Wortschwall, mit bem Be bonner feiner Bhrafen nieber: "D. wir werben Frantreich fcon retten!" Mit bem "wir" meinte er .. ich". Seine Phantafie rif ihn fofort ins Märchenhafte fort; er fab fich fcon als Retter Franfreichs auf ben Schild erhoben bie Macht feines Wortes wurde allein fcon im Stanbe fein, bie Breugen aus bem Lande gu blafen!

Jaminet ließ fich nicht beiirren. Biele hatten ja recht: noch mar Die Zeit nicht ba! Es fehlte ber Glan. Es mußte erft ein Greigniß tommen, bos bie Gleichgiltigen und Schwachmüthigen aufstachelte. Gin Gieg - ein endlicher Triumph ber frangofifchen Waffen Und er horchte und horchte mit fiebernber Ungebuld nach ber Beimath hinüber. Die Nachrichten bom Rriege schauplat gelangten nur fpat und ber= ftummelt, jedenfalls bon ben Preugen berfälfcht, in's Lager. Go ftedte bin ter bem Erfolg, ben Bagaine am 7. Ottober über bie Landwehrbivifion Rummer babongetragen haben follie, gewiß ein glangenber Gieg. Bagaine ift bennoch ber helb, ber bie frangofi= iche Gloire wieder aufrichten wird! Roch fammelt ber Lome feine Rrafte - bald aber wird er fich aufreden und mit feinen Branten ben preußischen Uebermuth gu Boben ichlagen!

Die Befreiung bon Met, ber Musbruch ber Bagaine'fchen Urmee, bas ift's, mas tommen muß! Es wird bas Signal fein, daß die Fünftaufend fich aufmachen Babrend bes Schaufelns flogen

Naminets Blide nach bem Lager binüber; bon bier aus fonnte man ber ohnehin fo harmlofen Drahtgaun, ber es umgab, nicht einmal feben, und man batte Mühe, einen ber Boften gu ent= beden. Der Musbruch mußte natürlich bier nach ber Waldfeite ftattfinden und ber Weg, ben Die Fünftaufend 3. nehmen hatten, mar borgezeichnet. Die Beide ift bald überschritten, bann nimmt ber Ruhfopf und bas Mofel gebirg mit feinen ausgebehnten Walbern bie Rolonne auf. Es ift, als fei bas Gebirg, bas fo prachtig in bem rothgoldnen und burburnen Gerbit fcmud feines Laubes prangt, abiicht lich ihnen zum Unterschlupf borthin gestellt.

Und bann bormarts - unaufhalt fam bormarts nach Frantreich binüber! Wer bermag Ginhalt qu thun, wenn bie gehntaufend Faufte fich ihren Weg bahnen? Solla, wir tommen Wir fommen icon

Blöglich pufft bort bruben am Chrenbreitstein ein Rauchballen auf. Gin paar Gefunben, bann folgt ber Donner bes Rangnenichuffes felbit ein frachenbes und rollenbes Echo in ben Rheinbergen babermalgend, Gleich barauf ein zweiter Rauchballen, und wieder ein Donner, ber fich mit bem nachhall bes erften mijcht.

Mues halt mit ber Arbeit inne und horcht und ftarrt. Schneller folgen jest bie Schiffe, eine einzige wogenbe Rauchwolte hullt Die Feste ein, hie und ba fieht man bie Feuergunge bes Beichütes bligartig hervorichnellen; und Donner auf Donner, Sall und Echo bie miteinanber an Getofe wetteifern; alle Felfen und Schluchten find mach und bie Luft ergittert.

Bas ift's? Gelbft bie Preugen wiffen es nicht. Gin Sieg - was fonft? Um Tage bon Geban ergitterte bie Luft ebenjo bon ben freudigen Donner= ftimmen.

In ben Befichtern ber Gefangenen malt fich Ueberraschung, Schreck, Berbluffung. Gingelne find barunter, benen bie aufgeregte Phantafie bie un= geheure Berblendung einer frangofi= ichen Invasion borgaubert: bie Frangofen find bis an ben Rhein borgebrungen.... fie tommen, und gu befreien

Reiner benft mehr an bie Arbeit, man will Gewifheit haben. Der Df= figier befiehlt, jum Abmarich antreten zu laffen; bas geht biesmal auffallend rafch von ftatten. Bald wälzt fich bie Rolonne ber Rothhofen, bon ben Machtvoften estortirt, einer bunten Schlange gleich, über bie braune Beibe.

Der Offigier, bon ber Landwehr wie bie anbern, ift trog feines madein= ben Bauchleins vorangeeilt; jest hat er ben Poften am Lagereingang er= reicht: "Was ift benn los? Was bebeutet bas Gefnall?"

(Fortfehung folgt.)

* Salvator-Bier ber Conrab Seipp BrewingCo. wirb in Flafchen Familie in's Saus geliefert. Tel. Couth 869.



Musichlieflich aus Pflangenftoffen gufammengefegt, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, melde folgenbe Beiben berurfact:

Sallentrantheit. Rervöler Kopfichmerz, Uebel feit. Albaruden. Lige. Belbfucht. Rolit. Allgemeine
Eerbrosenheit. Seiger, wirbelnver Ropf.
Unverdaulichfeit. Dumpfer Kopfichmerz.
Eetbriden. Schwidelt.
Reaftlofigett.
Leberhare. Sezdruden.
Leibigmerzen. Aervostät.
Sämorthviden. Schwäcke.
Müdigfeit. Biäse.
Brorbener. Retwostät.
Singer Schwäcke.
Müdigfeit. Biäse. evor venewagen. Satte hönde u. Hüfe. Sobrennen. Kalte hönde u. Hüfe. Sobrensen Wiedergebrückten. Im Munde. Niedergebrückteit. Krändfe. Seryflopfen. Nüdenschmerzen. Blutarmuth. Schlafosigkeit. Ermattung.

n Minde. 98 Krämpfe. Rüdenschmerzen. Salaflofigkeit. Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben

Sie And in Abotheten zu haben; Breis 25 Cents bie Schachtel, nebit Gebrauchsanweitung; funf Schachteln für \$1.00; fie werden auch gegen Emplang des Preites, in Baar oder Briefmarken, irgend Loopin in den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gebandt nan bol

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.



Unübertroffen in Geididlichkeit und billigen Preifen. \$8 für das feinfle und befte \$8

\$20 Sold: \$20
Blatte Pibmen fich, daß
Wir rellen Juhne— fie biefelben hundertweite
ausgieben.
Ein gutes finfiliches Gebig. \$5.00
Latatige Goldtronen. \$5.00 Roften andermaris \$15.00 - Man lai ndervorthetien. Ishne ohne Platte eine Spe-zialität. Goldbelomben zur Halte der üblichen Preile. Schragos vonlärke nach niemerkhnendte zahnärztige Firma. Abends bis 10 Uhr offen. McChesney Bros., ede Randolph und Glart Str

\$500 Belohnung,



Wenu ber Boitonian elektrijche Gariel und ber beite un der Weit ist. Er heilt alle Leiden der Rieren, feber Lungen und Derz, fer-er Abeumatismus, Rer-enichwäche, Kopischmerz, Kückenschmerz, verkoren: Preis ift 85 und 810

Dr. ROB'T WOLFERTZ, 60 Wifth Abe., Chicago. Much Sonntage offen bis 12 Ubr

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Aerzie dieser Austalf sind ersahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Chre. ihre leidenden Witmenschen so ichneiden den ind in den debrechen zu betten. Sie beiten grindtlich unter Garantie, alle geheimen Rrausbeiten der Mönner. Frauenscheiten aus gegetmen Rranty-itel der Manner, Frauens leiden im Beneikruationselförungen ohne Everation, Sautkrankheiten, Folgen von Selbitbeliedung, verlorene Wannbarteit ze. Overationen von eriter Alaffe Operatenen, für radiale Seitung von Brüden. Krebs. Tumoren, Varicatel Seitung von Brüden. Krebs. Tumoren, Varicatel Hobenfrantseiten ze. Konfulirit uns bevorsige keiraftet. Wenn nöttig, blactren voir Katienten im unfer Krivatkobilitä. Frauen nochen pam Frauen.

argt (Came) behandelt. Behandlung, infl. Mediginen nur Drei Dollars nat. - Edneidet bied aus. - Stun Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntag





BORSCH, 103 Adams Sir.

gegenüber Poft. Diffice.

OPTICAL INSTITUTE Opern-Goldene Brillen, Augengläfer und Retten, Lorgnetten, bofom LATERNA MAGICAS und BILDER MIKROSKOPEN etc.

N. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str. Dr. Richard Westerburg, Grauen: und Rinder: Mrgt, haf jest seine O'fice in Findts Apotheke, 277 Lar-rabee Str., Ede Clybonen Ave. Sprechstunden bon 10—11 Uhr Borm., 3—5 Uhr Nachm., und nach 7 Uhr Ubeads.

Größte Musmahl-Niedrinfte Breife

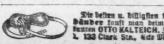
DR. P. EHLERS, 108 Bells Etr., nahe Chie Etr. Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abends. Sountags 11-2. of29, 13 Sbezialarzt für Geschieberten, nerdole Schud-hen, Saute, Blute, Vierene u. Unteriebstrantheiten.

Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen- und Ohrenargt. Sprechftunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

453 E. North Ava., 3 bill 4 libr.

Dr. STEINBERG, Zahnarzt., Sde Quelon ab. Sprechftunden von 9-8 Uhr Abends. mmi Für Unbemittelte frei von 8-9 Uhr Morg.

Dr. J. KUEHN. früher Miftiteng-Mrgt in Be Chesial-Arat für Saut: und Geidlechtes Grant Bunben: 10-12, 1-5, 6-7; Conntags 10-11. 2000b





Doktor Sweany feit langem vortheilhaft befannt als Chie cagos erfter und erfolgreichfter

Spezialift,

wegen feiner vielen munberbaren Beilungen

Rerben:, dronifden und geheimen Kranfheiten von Männern und Frauen. Reine Saffe angenommen, wenn die Sei-

DR. F. L. SWEANY, 323 STATE STR. (Ede Congres),

fung nicht garantirt werden Rann.

CHICAGO, ILL.



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Sta

Tol. Main 2995. Rommt und laft Ench früh Morgens Guere Jahms ausziehen und gebt Abends mit neuen nach aufe. — Bolles Gebig fic.



sowie alle saute, Blute und Geschlechtetrand beiten "to bie schlimmen folgen jugendlicher aufschweisungen. Nervenschwäche, verlorene Adwischtungen. Nervenschwäche, verlorene Banweckraft und alle Frauenfrauffeiten werben er bilgreich von den laug etablirten deutsche Kersten bet Minols Modical lispensary behandelt und unter Cavantie für immer turirt. Elektrizität muß in ben meisten Källen augemande Elektrizität muß in ben meisten Källen augemande erzielen. Wir haben bie gröhte elektriche Batterte die fes Landes. Unfer Behandlungsbreis ist febr billig.— Consultationen frei. Augmartige werden brieftig be handet. — Spreckinnden: Bon Ilbr Morgens vis Tuberfie

Illinois Medical Dispensary. Mannestraft

leicht, fonell und Dauernd mieder hergeftellt. Schwäche, Nervoff-tat, Krafteverfall und Folgen von gendfiluben. fungen, Ueberarbeitung u. w. ganglich und grind lich bejeitigt. Jedem Dr

gan und Köbertheil wird die volle Kraft und Stürfe zur iderfattet. Einfech s. natür-lichen Berfahren, seine Magenmedicin. Ein Feblichlag ift unmöglich. Buch mit Beng-niffen und Gebrauchsanweisung wird per Boft frei berfandt. Dlau ichreibe an Or. Hans Treskow, 822 Procedurar, New York.

Schivage, nervoje Perionen. geblagt von Gemissenedisten, ichtebten Träumen, Glieberr Kanfichnerzen, Ontaren, Ger-Alfuit und Dispeniore," 20 iden 21. Gir., Reis

frei für Rhenmalismusleidende! Wenn Sie an Abenmattimus ierben, iderift mit, und ich seide unentgefting ein Andre des mu nörfamen Weitel, welches mit and eine Andre des mu nörfamen Betrief, welches mit albemmattsmas legaftet westen. So beite and einen Ebothefer, der Mahabe bergebind botterte. Ban aberfiere: JOHN A. SMITH.

Seid Ihr geschlechtlich frant? Wenn fo, will id Euch das Regebt iversiegelt borte-frei) eines einsechen Sausmittels feuben, welches nich bon ben Folgen bon Selostbestedung in früher Jugend und geichlechtlichen Ausfameisungen in ihntern Jahren beitte. Dies ift eine fichere heitung für er-breme Mervofiicht. nichtliche Grauffe u. f. in. bei alle und Jaung. Schreibt heute, fügt Briefmarte bei, Moreffe: THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

Brüche geheilt!

Das verdesierte elastische Bruchdand ist das einzige. welches Tag und Nacht mit Begiemlichkeit getragen wird, indem es den Bruch auch det der flätsten Körper-berbegung zurücklit und jeden Bruch beitt. Kutalog auf Berlangen fret zugesandt. Sijt! Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12 Str., New York.







Und nun ift and ber Arion=Ball vorüber. - Roch moralifder als ber "Grend Ball". - Aber nur bis 3 Uhr Morgens. - Bas ich wieder Alles gefeben babe: - Die beiben Sallelnjah=Dabels bon ber Beils-Armee, - Johnny Der ertappte Che-

New York, 20. Febr. 1896.

Das zweite und zugleich lette große Creignig ber Ball-Saifon haben wir nun ebenfalls binter uns. Wie bas borauszusehen war, hatte bas allge= meine Moral=Fieber, welches jest im fündigen Gotham graffirt, auch ben biesjährigen "Arion"=Ball ergriffen, gerabe fo wie ben ebenfo berühmten "French Ball". Die mahren Freunde unferes "Arion", bor Allem bas beut= fce Glement, haben bas mit Bergnügen bemertt und ben Berein bagu be= gludwünscht, benn in beutschen Rrei= fen ist es bisber übel permertt mor= ben, baß ber "Arion" um ber blogen Geldmacherei willen fich mit feinem Ball bei den Tugendbolden in jo ub= len Geruch gebracht hatte. Um jo an= genehmer wird es bem Berein felbit fein, baß er Diesmal nicht auf Roften ber Tugenbhaftigfeit Geld wie Seu ge= macht hat. Wie es heißt, beträgt ber Reingewinn bes Balles ungefahr \$13,= 000, welche wie immer bagu verwendet werben, die auf bem Bereins-Bebaube laftende Sypothet zu verweigern. Die wenigsten Leute haben eine Uhnung, was für ein ungeheures Gelb fo ein Ball im großen Style in Rew Dort toftet, besonbers wenn er wie ber "French Ball" und ber "Arion"=Ball in bem größten Bergnügungs-Lotal ber Stadt, bem riefigen "Madifon Sauare Garben" abgehalten wirb. Die Ginnahmen bes "Urion" für Ti= dets, Garberobe= und Bar=Privilegien u.f.m. betrugen ungefähr \$33,000, Die Musgaben für Lotal=Miethe, Detora= tionen, Roftime, ben großen Umgug ufm. betrugen ungefähr \$20,000. Die Ungahl ber anwesenden Gafte murbe auf 12.000 geschätt. Bas äußere Glang=Entfaltung an=

Bas äußere Glangentfaltung anbegewöhnlich tief in ben Schatten gestellt. Das Reitstallmäßige, welches der "Ma= bifon Square Barben" an fich hat, mar infolge ber munbervollen Detorationen mit frifchem Grun und gahllofen elettrischen Lichtern völlig ver= fcwunden. Rur ba unten an ber Bar war's fürchterlich. In benfelben tel= lerartigen Räumen, wo die Barnum= fchen Elephanten, Pferbe, Rameele und andre Thiere untergebracht und Die im Alltagsleben eben nur gu Stal= Ien benutt werben, faß eine elegante Menschenmenge an plumpen, primiti= ben holgtischen und ließ fich bas teutonische National-Getrant, bas Bier, wohlschmeden. Aber Die frohliche Ausgelaffenheit ftorte bas nicht im Minbeften. 3m Gegentheil, ber la= cherliche Gegenfat zwischen bem un= eleganten Lotal und bem eleganten Publitum hatte etwas Originelles.

Bie gefagt, es ging fehr anstänbig gu. Die polizeiliche Ueberwachung, welche auf bem "French Ball" fo ftorend und überfluffig wirtte, fehlte auf bem beutschen Ball vollständig. Man tonnte im Speise=Saal effen, ohne baß ein wohlbeleibtes Auge bes Ge= feges Ginem bie Sappen in ben Mund gahlte. Es gab mehr, beffer und billiger zu effen. Man war nicht ge= amungen, lediglich Champagner gu rinten, sondern tonnte fich auch billigerem Rhein= und Mofelwein er= quiden. Und bie Rellner magten es infolge ftrenger Aufficht nicht, Die Gafte, welche nicht mehr im Stanbe waren richtig zu addiren, schonungs= los auszuplündern, indem fie berga= Ben, auf eine \$10=Bill \$4 wieder her= auszugeben. Alles Unnehmlichkeiten, welche für bie Gafte ben Ball gu einem wirtlichen Genuß gestalteten.

* * * Die berführerischen Damen aus bem berühmten Tenberloin-Diftrift waren natürlich ebenfalls ba. Es ift eben ganglich fern zu halten, zu welchem Lidets öffentlich vertauft werben. Doch bilbeten fie bie Minberheit und berschiebene fluge Magregeln sowie die Unnachgiebigkeit der Privat-Polizei ber Arioniten berhinderten, daß fich biefe Damen allgu maufig machten bis 3 Uhr Morgens. Bon biefer Beit | unter brei Guß tief lag. Dann ging es an, wo bie foliben Bereinsteute, Die ben Rummel icon aus Erfahrung fennen, berbuften, mar alle Brivat= Polizei machtlos und aus ben! "Arion"=Ball wurde im Sandumdre= ben ber "French Ball". 2018 ich um Diefe Beit aus bem Speife-Saal tam, war ich bon ber ploglichen Beranbe= rung überrafcht, welche mit bem Bubli= fum borgegangen war. Es wimmelte im Saal von Tenberloinern, hauptfachs lich Frangöfinnen in pitanten Roftumen und Toiletten nach ben neueften Barifer Moben ohne Schulterbanber. Der Effett, welcher burch biefe fehlen= ben Schulterbanber ergielt wird, ift ein unendlich pitanter, befonbers wenn ein Baar weißer Urme und Schultern burch ein schwarzes Spi= gen= ober Atlastleib noch boppelt her= portreten. Raum war an einer Stelle einem übermuthigen Damchen bon einem wachhabenben Arioniten einge= fcarft worben, bag bie Beine auf ben Boben gehörten und nicht in Die Luft, fo ging an einer anderen Stelle ber Cancan nur um fo toller los.

MIS entzüdenbftes Roftum wurbe basjenige einer jungen Frangofin an= erfannt, welches aus einem riefigen grotesten ichneeweißen Feberhut beftand nach Art ber Barifer "Danseuses excentriques", tief ausge= fonittener weißer Utlas=Taille mit langen weißen Sanbichuhen, weißem turgen Atlastleib, bas bis fnapp an bas Anie reichte, barunter schwarzsei= bene burchbrochene Strumpfe und Ball= fouhe. Die pitante Dame, welche wundervoll tangte, wurde als Mabe= moifelle Riviere bezeichnet, Die augen= blidlich bei Proctor auftritt. Ungebeure Beiterteit erregte bas Ericheis a zweier weiblicher Mitglieber ber | vernomen haben.

Beils-Armee mit fcmargen Masten por bem Geficht, welche ben herren, Die am luftigften maren und ben Damen, bie am ausgeschnittenften maren, ben "War=Ery" zum Rauf anboten. Das Bublifum hielt bas für ben wigigften Mastenicherz bes Abends und bas ware es auch als folder gewesen. Aber thatfächlich waren bie beiben frommen Sallelujah-Mäbels echt. Die Beils= Urmee pflegt ftets einige ihrer meib= lichen Soldaten auf Diejenigen Balle gu fenden, mo bie arme Geele bie groß= te Befahr läuft, bem Teufel in bie Sande gu fallen. Biel Erfolg hat jedoch die Beils-Urmee mit biefer tragi= tomischen Tattit bis jest nicht erzielt, und es ift fein einziges Beifpiel be= fannt, daß ber "French Ball" ober der "Arion-Ball" die Angahl der Heils-Truppen auch nur um einen Streiter bermehrt hatte.

Un guten Gelegenheiten gum er= folgreichen Rühren ber Werbe-Trom= mel fehlte es gerade an diefem Abend für die Bertreter ber Beils-Urmee nicht. Da faß in einer Ede Des Speifefaals eine Gefellichaft von vier Ber= onen, zwei herren und zwei Damen, offenbar zwei Chepaare. Gie liegen sich ihr Effen gut schmeden und waren in froblichfter Laune, als auf ben ei= nen ber herren ploglich eine Dame gu= trat bon ber Urt, Die man auf folchen Ballen als "Coufine" vorftellt. Mit geradezu fturmischer Bartlichfeit begrußte fie ben einen ber Berren, ben ie Johnny titulirte und fragte ihn mit chelmischer Entruftung, marum er con feit vier Wochen Nichts habe bon fich hören laffen. Johnny wurde blaß wie ber Ralf an ber Band unb ichnappte nach Luft, während feine in Diefem Falle zweifellos beffere Salfte entfett Meffer und Gabel fallen ließ. Un ben Tifchen rings umher murbe man aufmertfam. Bum Glud fam ber Begleiter ber gartlichen jungen Dame und entführte fie. Gleich ba= rauf erhob fich bie Chefrau und ber= ließ mit Johnny, bem hörbar die Ge= beine ichlotterten, ben Ball. Die in ber Nähe befindlichen Chemanner aber betreugten fich und lallten ein Stofgebet für das Beil bon Johnnys Gee= le, mahrend bie Chefrauen triumphi= ren'd bemerften: "Das fommt babon!" H. Urban.

Mus dem Familienleben der Itte Indianer.

.....Als es sich während meiner Rom= miffarszeit auf ber Ute-Agentur 3gnacio barum handelte, ben morberi= schen Indianer Satch, welcher zwei Indianer=Manner und eine Squam meuchlings ermordet hatte, zu verfol= gen und einzufangen, erbot fich bagu Severo, ber Säuptling bes Capotte= Stammes ber Utes, bon allen Säupt= lingen ber beste und achtungswertheste. Er ift mehr unterfetter Statur, einige fünfzig Jahre alt, und feine freundli= chen Gesichtszüge haben etwas Ginneh= menbes und Bertrauenerwedenbes. Er trägt ben Rod eines Sauptmannes ber Truppen Uncle Sams mit ben bagu gehörigen Schulterftreifen, befigt eine schöne Farm brei Meilen unterhalb ber Agentur, dicht am Pinos-Fluffe, und wohnt in einem "Framehouse", wel= ches die Regierung für ihn gebaut hat. Daneben fteht aber bas fpige Belt (Tepee), in welchem bie Familie ben ben erhalten werben. Die frangofifche Bort! gilt bei ihm im vollsten Mage.

Severo übernahm bie Berfolgung mit fechs Indianerpoligiften. Es war feine leichte Aufgabe, benn ber Morber hatte auf flintem Pferbe zwei Bochen Borfprung; er hatte bie Ute-Refervation in Colorado, eingetroffenen Rach= richten gemäß, längft berlaffen und fich nach ber angrengenden nabaio= Referbation in New Merito begeben.

Gegen Abend berließen bie Berfolger, wohl ausgerüftet und gut bewaff= net, im blenbenben heftigen Schneege= ftober die Referbation und begaben fich zunächst nach Mancos, 50 Meilen einfach unmöglich, fie bon einem Ball entfernt, in beffen Rahe ber Mord ber= übt war, wo fie am frühen Morgen

eintrafen. Dort ließ Gevero vier feiner Leute gurud und begann mit zwei Begleitern die eigentliche Berfolgung bas wild=ro= mantische Mancos-Thal hinab, in welchem ber Schnee an feiner Stelle. nach New Merito zu ben Rabajo-In= bianern, beren Sprache neben ber fpa= nifden und ber Ute-Sprache Gevero ebenfalls berfteht. Durch Fragen und Ertundigungen erlangte er bie Spur bes flüchtigen Morbers, ber fich bon bort nach Utah gewandt hatte. Uner= mublich, unter entfehlichen Strapagen, nur mit einigen Stunden Raft im tiefen Schnee, brangte Gevero pormarts. um ben Flüchtling einzuholen, ehe ber= felbe bas Sochgebirge erreichen tonne. Und nach einem Ritte von 400 Meilen über unwirthbare, fcneebebedte Be= birge, burch unbewohnte tiefe Thaler. gelang es feiner Energie und feinem natürlichen Spürfinne, ben Mörber am Fuße ber Sochgebirge, bei nomabifirenben Indianern, gu finden und ge= fangen gu nehmen. Obgleich Geveros Begleiter, Bermanbte ber Ermorbeten. furgen Progeg mit bem Morber maden wollten, bulbete er bas nicht und lieferte ben Gefangenen unberfehrt an bie weißen Behörben in Mancos aus.

Solche That tonnte nur ein India= ner mit unbeugfamer Thatfraft und großem Gefcid ausführen. Das Wort "Furcht" fleht nicht in Geberos Borterbuch. Mertwürdigerweife findet fich auch fein Wort in ber Ute-Indianer= Sprache, welches biefen Geelenguftanb ausbrückt, und fie muffen beshalb gum Spanifchen (miedo) greifen, wenn fie

ben Begriff ausbruden wollen. Severo fpricht nie ein lautes Bort, felbft wenn er ungehalten ift. 3ch hörte ihn einmal einen jungen, angetrunte= nen Indianer ausschelten und bemfelben eine Strafprebigt balten, aber wenn ich nicht zwei Schritte von ihm geftanben batte, wurde ich fein Wort

Severos Familien=Berhältnig tonn= te Millionen Beiger als Mufter bienen. Da ift nichts als Liebe, Gute und Bubortommenheit. Seine Squam ift eine liebe, gute, fanfte und arbeitfame Frau. Das Chepaar befigt ein allerliebstes, 12jähriges Töchterchen, welches mit Indianerpuppen fpielt und

ber Augapfel bes Baters ift. Faft rührend ift bie unbegrengte Liebe und der Gehorfam ber Indianer= tinber gegen ihre Eltern, felbft nach= bem die Rinder verheirathet und bie Eltern Grofeltern geworben finb.

Dabei ichlagen bie Indianer niemals, unter feinen Umftanben, eine Frau, ein Rind, ein Pferd ober einen hund, ja, fie sprechen noch nicht einmal ein hartes Wort zu ihnen. Und gerade biefe vier Geschöpfe find im Leben bie gehorsamsten, welche man sich auf ber Welt benten fann.

Der Indianer bindet nie ein Pferb an, wenn er abfteigt und baffelbe ber= läßt. Er wirft bie Bügel über ben Ropf bes Pferbes meg, fo bag fie bie Erbe berühren, und bort bleibt bas Pferd stehen, als ob es angekettet ware. Ginen pubigen Unblid gewähren bie Sunde, mit benen jebe Familie bis gu 10 und 20 gefegnet ift, wenn Rationen an je= bem Mittwoch auf ber Agentur gelie= fert werben. Da werben bie Stiide Fleisch, etwa 6 Pfund auf jeden Ropf für eine Boche, bom Schlächterhause geholt und auf einer Dede in einem haufen zusammengelegt. Dann geht bie Squam wieber gum Lieferungs= haufe und holt fich Beizenmehl, Thee, Raffee u. f. w., ohne irgend eine Berfon bei bem Saufen Fleifchftude gu laffen. Rur bie fammtlichen Sunde ber Familie bleiben bei bem Fleische gu= riid. Das reigenbfte Genrebild murbe es liefern, wenn ich babon eine Bhoto= graphie hatte erlangen tonnen, wie fo 10 bis 15 Sunbe aller Gattungen rings um bie fleifchbelabene Dede auf ben Sinterbeinen figen und febnfüchtig theils bas Fleisch, theils sich felbst ge= genseitig betrachten, ohne auch nur ben Berfuch zu machen, Die Dede, auf wel der bas Fleisch liegt, mit ben Pfoten gu berühren; und bie Ungeftellten auf ber Agentur fagten mir, bag, im Falle ein noch junger, ungezogener Sund Miene machen follte, fich bem Fleischhaufen zu nähern, die übrigen fofort über ihn berfallen und ihn gang gehörig gerzaufen wurben. - (Julius Schütze im "Teras Vorwärts".)

Bur Barenfronung.

Bur beborftehenben Barenfronung in Mostau fchreibt man aus Beters=

In Mostau blüht bereits die Ber= miethung bon Saufern für bie Rronungswochen, wobei recht ansehnliche Preise von 5000 bis 10,000 Rubel er= gielt werden. Gins ber beften Saufer in Bezug auf große Empfangsräume hat fich ber frangofische Botschafter in bem Saufe bes Grafen Scheremetjem gesichert, in welchem vor Jahren bie Mostauer Duma tagte. Die öfter= reichische Botschaft will bem Berneh men nach dem bon ihr gemietheten Saufe einen gangen Saal anbauen laffen. Ueberall fpricht man bon ben Unweisungen, welche bie ausländischen Diplomaten für bie Rronungsausga= Commer über wohnt. Gin Mann, ein Republit wird, wie verlautet, ihrem Botichafter nur ca. 1 Million Francs gur Berfügung ftellen. Wenn bies richtig ift, fo ift man jest in Frantreich bedeutend ötonomischer gewors ben. Unläglich ber Aronung Alexan= bers II., wo Alles noch boppelt fo bil= lig war wie jest, wurden bem frango= fifchen Bertreter Bergog bon Morny fieben Millionen Francs angewiesen. Un Entfaltung einer ungewöhnlichen Bracht eiferte bamals mit bem fran= göfischen Diplomaten ber Bertreter Spaniens, ber immens reiche Bergog Offuna, ber unter ber Erflarung, baß Spanien gu arm mare, bie Bertretung bes herzogs Offuna gu bezahlen, alle Musgaben aus eigener Tafche leiftete. Much ber öfterreichische Botichafter Pring Efterhagy und feine Guite lent= ten bamals burch ihre prachtvollen un= garifden Roftume und ben gur Schau getragenen Brillantenreichthum bie all= gemeine Aufmertfamfeit auf fich: auch bem englischen Botichafter Lord Gren= bille gelang es befonbers burch feine berühmten Staatstaroffen, ben icau-

luftigen Mostowitern gu imponiren. Die Rronung wird voraussichtlich am 15. (27.) Mai erfolgen, bem Rros nungstage Alexanders III. Das Dr= nat ber bei ber Rronung amtirenben Beiftlichfeit wird eine fleine Reuerung erfahren; es follen auf bie Meggewän= ber Abler gestidt werben. Bei bem tonservatiben Ginn, ber in ber orthos boren Rirche auch in allen Meugerlich= feiten herricht, gab bies natürlich que nachft eine fleine, ber Grörterung bebürftige "Frage", bie inbeffen für bie Abler gunftig ausgefallen ift, ba ber Abler für die Rirche bas Emblem ber Erhöhung bes Geiftes ift.

- Durch die Blume. - A : "Bo ift denn beute unier Freund Maper?" - B : "Auf's Gis ift .r gegangen!" - A : "Beirathet der Menich auch?"



MOELLER BROS. & CO.,

Hier ist unsere Montags=Bargain=Liste.

Im benjenigen unserer Kunden, die nicht im Stande waren, unsere Ausstellung von Jvory Seife gu sehen, Gelegenheit zu geben, ein Stüd babon zu bekommen, haben wir uns entschlossen, dieselbe nächste Wod: nob beizuhalten. Rommt Mon tag und holt Euch ein Stüd Ivorh Ceife gratis, ob 3hr fauft ober nicht.

Main Floor.

Rain Floot.

Der groß artige Erfolg, bessen sich unser hezieller Liertauf von schwarzen kleibersiossen zu erirenen hatte, veranlagt uns, benselben am nächzier Montag zu wiederholen. Ane Stosse, welche mrt dies Woche angezeigt hatten, werden für genau bieleben ip ort britisen Breise zu haben sein, und außerdem noch bei folgenden. besonders preiswürdigen, nen angesonwienen Kleiderstoffe.

gecommenen Rieiderstoffe.

46 Jol breite schwarze reinwollene Jacquard Robeith Kleiberstoffe. Verkaufspreis 75c.

Hontagspreis, die Yd.

\$1.00 schwarzer Rieiderstoff für 69c die Yd.
Der feinste schwarze Satzu de Laure in höchft eleganten modernen Winstern, wird überall für El gescigt. Montags spezieller Prets.

69c

die Yard Sin nie dogemeie-es Anerbieten für Seidenköufer. 18 Joll breiter samerer schwarzer Allas (extra Lucheh), außerie billig sür \$1.50, Won- 98c (ag. nur, die Yd). tag, nur, die Hd. 24 John breite ichwere ichwarze Rips Seide Grann), die 21.50 Cunsität. Montag, die Yard nur. Für die Konfirm ation.

Für die Konfirmation.

Schide Greme-Gaihmered in verschiedenen Qualitäten außerst diug:
Tie 30e Anatteit, die Pard für nur. 25e Die 50e Canatteit, die pard für nur. 35e Die 6°C Canatteit, die pard für nur. 45e Die 66°C Canatteit, die flard für nur. 50e Sin böcht etgaater Aleiberstoff in Ereme, aus Seide und Wolfe beraeftellt, 81 die Yd. 59C wert, am Wiontag die Yd. 19ef Lining-Vedartement:

Bepartement: Gutes Greife in unfeten Leg gentige Gutes Stlefta Taiften-Futter, die Nach ... 9c I Yd. breites Graf Cloth, die Yd. für nur.. 9c Moire Laffeta für die Röde, die Yd. nur. Ge Schweres Haartud, die Pard für nur... 5c

Dritter Floor. Sute Chafer Blantets, werth 40c, bas 23c Stud nur. Stram Marting, Die 25c Qualitat, Die Bard 15c Egira gute Bettfebern, werth 75c, bas 59c Reifetoffer, gang mit Gifen beschlagen, 1.50 werth \$2.50, für nur Reizefosfer, gang utt Etien beschlagen, 1.50 werth 2.50, sir nur vombelde Borgeslantassen mir brachtvoller De. Be foration. das Haer.
Trebene Spundnäpse, bübich bemalt, sür den Ze dischene Spundnäpse, dubt de den die den Ze dische Preis don, das Stidt.
Allertiebste Blumenvolen in verschieben Mustern und Farben, genau zum halben Preis, 7.20 Das Stua. Sitbercahmen für Rabinet-Portraits aus weiß brofabitem Solz mit reicher Goldverzie- De rung, das Stud

62 S. CLARK STR.

C.B.Richard & Co.

Gegründet 1847.

Billighe Passage-Bisselle

Deutiches

Rechtsbureau

Erbichafte: und Nachlahregulirungen bier und in allen Belttheilen.—Bollmachten, Testamente,

Konsul M. STEFFENS.

FRANK KINNAR, Richts-Anwalt,

ALBERT MAY, Rechts . Anwalt.

62 So. CLARK STR.

Billige Schiffsfarten.

Union Ticket Office.

171 O. HARRISON STR.,

Ede Gifth Avenue.

3d bin Bertreter fammtlicher Dampfer-

Muslandifches Geld, Wechjel und Boftaus=

Gifenbahnbillette nach allen Theilen

R. J. TROLDAHL,

General=Agent,

171 O. Harrison Str.,

gegenüber dem Grand Central-Bahnhof. Sonntags offen von 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachm.

Bar Fixtures.

fowie Binn, Bint, Mcffing, Rupfer und allen Ruchen: und plattirten Gerathen, Glas, Solz, Marmor, Porzellan u. f. w.

Bertauft in allen Apothefen ju 25 Cts. 1 Did. Bor.

6 hicago Office: 220bbfli 119 Dit Madifon St., Zimmer 9.

____ 23 i a it

Du glüdlich jein?

Germania Colonie in California,

Setretar Mar Rortum, 693 Bueling Ste.

feben Donnerstag, (bis jum 13. Märi), Abenbs 8 Uhr, in bem Zimmer ber beutichen Gejellichaft, 49 La Salle Str.

MEYER BALLIN, 168 BANDOLPH STR., nahe La Salle.

Schugoerein der gansveliger

gegen folecht gahlende Miether,

371 Barraber Str.

Branch | Terwilliger, 794 Milwaukee Ava.
Offices: | M. Weiss, 614 Racine Ava.
F. Lemke, 99 Casalport Ave.

Drain Boards

faume nicht, bei mir vorzufprechen.

blifum bie billigften Breife gemabren.

jahlungen jum billigiten Rurie

Amerifas billigft.

ter für Coot County

Wech-

Erbschaf-

Kredit-briefe. Vollmach ten.

Vollmach-

1f1m

3weiter Floor. Ertra große gebleichte Handtücher, nie unter 123 verfauft, verichtenbert am Moutag 71 für nur Weiße Betideden, volle Größe mit Franzen, ein reg. \$1.00 Urtifel, für Montag das Stüd 69c Sute Qualität fertige Singham-Schürzen für Da-men, reg. Preis 15c, am Montag für das 726 Stüd nur.

men. reg. Preis isc, am Montag für das 72c Stück nur.
Stück nur.
Weitzes Zchürzenzeug in farrirten Mustern, überaal für 12%c verkauft, spezieller Preis am 6c Wontag bie Hard nur.
Casico-Domen-Brauders mit großen Aermeln, in einer Auswahl schiere Muster, reg. \$1.00 69c Waare sir nur.
Tamen Brauders, allerneueste Mode, aus seinem trauzösichem Gambric gemach mit Biscov-Seeves, unten 4 Hard breit und hibbig gerrummed. würden bislig sein zu \$2.50, am Won: 1.69 tag nur.
Dongola Andolf-Schipe für Tamen mit Valentleberne Rappen sar sittliched in allen Größen, signare und meeble toei wurden billig 1.24 sein zu 82.25, am Wontag das Jaar f.
Dongola Andolf-Schube für Kinder, mit Valent sie \$2.25, am Wontag das Jaar f.
Dongola Knödf-Schube für Kinder, mit Valent seeven Kappen, in Größen von 12 bis 2 ein regulärer \$1.50 Schub, spezieller Preis 79c

Bierter Wloor. Maidbretter, außerst ftart gemacht, bieselben, wir immer für 15c berfaujen, bas Stud. 9c Baicheinen, die extra gute Lualität Saih Cord, 90 juß lang, regulärer Preis 25c, 13c das Stück nur. 13c Mre. Potis Plätteilen, Nickel plattirt, der Sas bestehend aus 3 Gisen, einem bölgernen Sandgriff und eisernem Untersag, werth \$1, 59c nur.

Runde Backschüffeln (Pubbing Pans), toften 3c überall Sc, bas Stück für GROCERIES. Biels befte Champion Alumbenftarfe, b. Pfd. . . 2c Beftes Rochfalg, 3 Bib. im Sad, 4 Sade für. . . . 5 c

Feinster durchgemachfener Gped, bas Bib 71/2e Cichorien, 8 Bactete für 5c 120

Frijch gelegte Gier, feine Eishauseier, bas Dugenb Beige Bohnen, bas Pfund Feinfte Tafel-Rofinen, London Lapers, b. Bib. . 5c Walhbirt, Geresota und Pillsburg Mehl, bas Fag.

ALBERT MAY & CO., KEMPF & LOWITZ,

Schiffskarten!

Dollmachten ausgefertigt. Erbschafts-, Militar- und Prozeffachen, bier und in allen Welttheilen.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

Womes. Maribaltown ... (11.40 R • 9.10 g Stramore und Spron Local ... • 3.10 R • 10.25 g St Charles, Spramore, Dekalb—Ablabot † 5.15 R • 9.40 B, †1 R, †5.35 R, *6 R, *11.40 R, *intunft †7.50 B, •2.10 B, †10.30 B, •5.05 R, †10 R.

Bunfd'ft Du eine Aufunft mit wenig Arbeit und Gorgen? Chliche Did ber beutichen Chicago & Grie: Gifenbahn. Tidet-Offices: 242 S. Clarf Str. und Dearborn Station, Polt und Tearbor Str. Abfahrt. Anfunkt | Warion Local | 17.0 B 17.1 B | Rev York & Bofton | 25.5 R 1.5 R | 15.0 K | 15.0 K

\$550 und aufwärts für Lotten in der Subdivission, mit Rront on Missions

Abe. und Garfield Blod. (55. Str.) Eine soden Lage mit borgiglicher Car-Bebienung. Es laulen eieftrische Cars durch von der Suddivision nach der Stadt, Jare 5 Gents. Eine bequent Entlernung don den Stodt, Jare 5 Gents. Eine bequent Entlygen. Ausgezeichnete Geschäftseden und ihone Reingagen. Ausgezeichnete Geschäftseden und bores. Um die Eduten nach deuten, Archen und vores. Um die konfrante Ungald dieser Korten zu den jedigen niedrigen Sreisen kangald dieser Korten zu den jedigen niedrigen Sreisen verfauft werden, und werden die Breise nachber erhöht. Wenn nun die Sage der Sotten in Betracht giebt. Dien man die Sage der Sotten in Betracht giebt, so sind deine besseren und billigeren Lotten zu finden. Auf Werdauf dem Eigenthümer Baltimore & Ohio.

MONON ROUTE Lidet-Offices: 222 Clart & und flubitorium Sotel. Rojahrt Antunft

155 O. WASHINGTON STR.

Erbichafts=Einziehungen.

Deutiches

Konlular- und Rechtsbureau. Office: KEMPF & LOWITZ. 155 O. Washington Str.

Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois Central:Gifenbahn. Alle durchlabrenden Jüge verlassen den Central-Bahn-hol, 12 Str. und Bark Row. Die Jüge nach dem Süden konnen ebenfalls an der 22 Str., 39 Str., und hohe Bark-Station bestiegen werden. Stadd-Lickel-Office: 90 Mdams Str. und Anditorium-hotel. Auflaher Antunis New Orleans Simited & Memphis | 3.10 % | 12.30 % | 3.10 % | 12.30 % | 3.10 % | 12.30 % | 3.10 % | 12.30 % | 3.10 % | 12.30 % | 3.10 % | 12.30 % | 3.10 % | 12.30 % | 3.10 % | 12.30 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | 3.10 % | Rem Orleans Limiteb & Membbis 1 Ber jest nach Europa reifen, ober feine

Burlington: Linic. Chicago. Burlingtone und Luinch-Gijenbahn. Ticket-Offices: 211 Clark Str. und Union Vaffagter-Bahn-bot Canal Str., wifchen Madijon und Adams. Salesburg und Streator........ 8.0 B efford und Forreston + 8.05 B tal-Bunfte. Jumois u. Jowa. 11.30 Y efford. Eterling und Mendota. + 4.30 Y reafor und Litawa. + 4.30 Y nias Citty, St. Jose u. Leavenworth* 5.25 Y Aumas sity, C. 30e u. Leavenworth * 3.25 A * 9 9 10 maha, C. Winff u. Ved. Kuntte * 6.25 A * 9 9 0 maha, C. Winff u. Ved. Kuntte * 6.25 A * 9 8 0 maha, C. Winff u. Ved. Kuntte * 6.25 A * 9 8 10 maha, C. 10 maha

"The Maple Leaf Route."

Ridel Blate - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis:Gifenbahn Bahnhof: 3molite Str. Biadutt, Gde Clart Str. New York & Bofton Exprey. .*1.30 N 9.00 N .*9.20 N 7.40 N Für Raten und Schlaswagen Affommobation fprecht bor ober addreffirt: Denry Thorne, Eictelegent, 111 Abams Str., Chicago. Il. Telephon Main 389.

bem gelodten Lande Amerifa's an — mit Ohl, Blumen, Sonnenschein und Eestundheit. Ohiland zu \$40.00 den Acte. Auf 10 die 20 Acte nöldig eine Familie zu erbalten. Tand fann ratenweise bezaltl werden. Da bist Du selhstischiej; wenig Wühe mit Obisdau; gerrestickes Klima; Eisenbaden, Schulen, u. s. w.; teine Bes wässerung nöldig. Oht bas beite im ganzen Staate und erzielt stets die besten Areite. Schreibe um Auskunft: Rou Port & Boston 800 accommodation 800 Kew Port & Boston 800 Columbus & Korfolf, Va. 800 * Täglich † Ausgenommen Sountags. Romm' gu den Berfammlungen

Bahnhöfe: Grand Central Baffagier-Station; Stadt Office: 193 Clark Str.

Das einzige Geschäft dieser Art

Luiz&6.

CHICAGO.

Bering, 2 für

Del-Sarbinen Die Biichie

Muftard Gardinen, die Buchse

Befier Codfiih, bas Pfund.

Bad. Coba, 1 Bfund-Badet.

Cocoanut Bard, das Bfund

Draht-Seifenteller

Bafche-Leinen, 125 Fuß

5 Pfund-Topf Jelly ...

Grobe Mehlfiebe

Reelle Baaren ju herabgefehten Breifen.

Feine geraucherter Beife Fiid, bas Bfund ...

Columbia River Salmon. 9: Beftes gelbes ober weißes Corn-Mehl, d. Pfd. 1c

Hand-Andstattunge-Waaren.

Reelle Baaren zu herabgefesten Preifen.

Brodpfannen, 6x10 21/26

bolgerne Fleifchtlopfer Sc

Globe Bajdbretter 12e

Weine und Spiritnojen.

Reelle Baaren ju herabgefesten Preifen.

Bigarren und Tabat.

Feine Bigarren, 4 für 5c, die Rifte bon 50 ... 59e

Ranch Berfectos, 3 für 5c, die Rifte bou 50 .. 756

Bigarretten, alle Corten, Die Ghachtel

Ausgewählte Port, Angelica, Dluscat, fuße Catawba und Binfandel-Beine.

Catamba und Binfandel-Bein die Glafche 25c; die Gallone

feiner Jamaica-Rum ober Gin, die Flasche....

Sport Rantabaf, bas Bfund

120

..... 15¢

69¢

59¢

27c

Fancy Blue Bad Maderal, Die Buchie.

Bargains für Montag, den 24. febr.

Czöll. ganzwollene franz. Serges, alle Schattirungen, die 50c Qualität. Mou-tag zur Gälfte des Preises, die Yard.... 25c

Gzöll. ganzwollene importirte beutsche Henriettas, dies sind 75c Waaren, alle **39c** Farben, Montagspreis, die Yd......

200 Stüde 363öfl. franz. Percales; gerade geöffnet; gerade das Richtige für Rna-ben-Walifes ober Spirt-Waifts 2c., 15c **10c** Waaren, gehen zu, die Yb.

3000 Phs. Calico-Rester, 2 bis 10 Phs., ber beste Calico ber gemacht gemacht wird, Montagspreis, bie Yard...... 42¢

Domestic=Dept.

Reelle Waaren ju herabgesetzten Preisen.

Beige Damen Mustin - Unterrode, werth 49¢

Rouleaux mit Federstangen, alle Far- 121c

Notion=Dept.

Reelle Baaren ju herabgefesten Preifen.

Beftfaben - große Spule 1c

Brenneisen, werth 5c 2c Glaftifche Rermelhalter, werth 10c, bas Baar 2c

Alfohol-Lampen, werth 15c 5c Franz. Fischbein, alle Läugen, werth 15c, bas

..... 5c

5 Cafen Rorietstangen, weiß oder brab, werth 10c, Montage-Preis

Beiger Chafer-Flanell, werth 7c,

Gebleichte Damen Muslin-hemden, Werth 35c. Montags-Preis



APOLLO Beinkleider-Jabrikanten

Hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00

161 FIFTH AVE.

SOLMS MARCUS & SON.

A. Boenert & Co. 92 LA SALLE STR.

Agenten für Samburg, Bremen, Red Star u. Rotterdam Linien.

3mal möchentlich.

Anton Boenert, generalagent ber Sanfa Linie, Rechtstoninlent und Notar,

Erbschalls- n. Vollmachtslachen Spezialität Deutiche Sparbant.

92 La Salle Str.

E. PUTTKAMER.

Zimmer 305-306 Schiller Building 103 E. Randolph St.

Wm. R. Hildebrand & Co., 97 Washington Str. Darleihen auf erste Kypothek. Berkauf von Chicago Grundeigenthum und Iffinois Farmen. Feuer : Berficherung.

Benn Sie Geld fparen wollen, taufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str Deutich e Firma. 85 bear und 85 monatlich auf 860 werth Möbeln.

Chas. Emmerich & Co.

Telephon: Main 4383. Flaichenbier für gamilien-Gebraudy.

161 FIFTH AVE. Richt mehr, Richt weniger.

für das Paar nach Mag gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden.

Upollo Beinfleider fabrifanten,

Schreibt wegen Samples.

Kaiserlich Deutsche Reichspost

Poft= und Gelb= Cenbungen Deutsche Müngsorten ge- und verkauft.

Real Chate & Loans.

Man beachte ben alten mobibefannten Plat:

\$2.25. Koffen. \$2.50.

Indiana Lump\$2.50 Birginia Egg\$2.75 Befte Birginia Lump\$3.00 Ohio Ballen Lump......\$4.00

Mile Debers werden C. O. D. ausgeführt.

Bett-Federn.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str Beim Ginkauf von Jedern außerhalb unferes haufes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Sächen tragen. bbsow bie von

PABST BREWING COMPANY'S

Campt=Office: Gde Indiana und Desplaines Str.

PHILIPPS BEFORDERTEAN PASSAGIEREN 1893: 9340 1894: 22492.

147 Washingfon Str. 1895 14:115 Billige Schiffelarten

in allen Rlaffen. Erbigafts- Rollentionen, Bollmachten, Konfularifde Beglanbigungen zc. THEO, PHILIPP, General - Agent ber Baltifden

Finangielles.

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dft Randolph Gir.

Binfen bejafit auf Spar-Ginlagen. Erbichaften ichnell, ficher und billig Depositen angenommen. - Bollmachten aus-gestellt. - Baffage: Echeine bon und nach Europa. Conntage offen bon 10-12 Uhr Bormittag.

Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str.

Ausschlieklich Darleben und geldanlagen auf Grundeigenthum. Bünftige Bedingungen für Borger. n7,bbfa,6m Feinfte Oppothefen für Darle ben.

Fleischer, Weinhardt & Co., 79-81 Dearborn Str., Unity Gebaube, ju ebener Grbe. Geld gu berleihen auf Chicago Grundeigenthum, in beliebigen Gummen.

an Sand. E. G. Pauling,

Grite Sypotheten jum Bertauf flets

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

GELD

gu berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufmarts auf erfte Spoothet auf Chicago Grundeigenthum. Japiem jur ficheren Rapital-Antage immer vorrathig. E. S. DREYER & CO.,

Sudweft-Ede Dearborn & Baffingion St.



275 Wabash Av.